



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386



JAHRESBERICHT 2021

Herausgeber

Universität Heidelberg
Der Rektor
Kommunikation und Marketing

Redaktion

Marietta Fuhrmann-Koch
(verantwortlich)
Dr. Oliver Fink
Michael Albrecht
(Universität in Zahlen)
Tim Krützfeldt
(Jahresabschluss)

Bildnachweis

Anne Bormann 2
Jule Kühn 4, 13, 15, 16, 20, 22, 26, 28, 33, 34, 39, 40,
44, 46, 49, 53, 55, Umschlag
Philipp Rothe 57-61
Universität Heidelberg 59

Quellenverzeichnis Zahlenteil

Dezernat für Studium und Lehre 68
Studierendenstatistiken 69-73
HIS-SOS 74-75
Fakultäten 78-79
Dezernat Forschung und Graduiertenakademie 80-85
Fakultäten und Dezernat Personal 86-87
Dezernat Forschung 84-138
Heidelberger Akademie der Wissenschaften 127
Universitätsbibliothek 139
Dezernat Personal und Medizinische Fakultäten 142-150
Gleichstellungsbüro 146-147
Universitätsbauamt 152-153
Dezernat Finanzen 156-160

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 54-19011
Fax +49 6221 54-19020
E-Mail: kum@uni-heidelberg.de
<http://www.rektorat.uni-heidelberg.de>

INHALT

I. Forschung im Zeichen der Exzellenz

- 05 Gründung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften (Engineering Sciences)
- 06 Förderung als Exzellenzuniversität
- 09 Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- 11 Forschungsförderung durch den Bund
- 11 Forschungsförderung durch die Europäische Union

II. Studium und Promotionsphase

- 17 Zurück in die Präsenz
- 17 Neuer Masterstudiengang »Communication and Society in Ibero-America«
- 18 HSE Digital Teaching and Learning Lab
- 19 Auf dem Weg zur Promotion

III. Qualitätsentwicklung heiQUALITY

- 23 Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
- 24 Erfolgreiche System-Re-Akkreditierung
- 24 Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

IV. Innovation und Transfer

- 29 Technologietransfer
- 30 Wissenstransfer
- 30 Kommunikation – Science Communication

V. Gebäude und Infrastruktur

- 35 Start von heiCOMACS und Sanierung des Rechenzentrums
- 36 Neuer Supercomputer für die Forschung

VI. Gemeinsam stärker mit Forschungspartnern, Förderern und Alumni

- 41 Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance
- 42 Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit
- 42 25 Jahre Heidelberg Alumni International

VII. International vernetzt

- 47 4EU+ European University Alliance
- 48 Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland
- 50 Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke
- 50 Ingoing-Outgoing – Heidelberger Studierende aus und in aller Welt

VIII. Highlights 2021

- 57 Januar bis Dezember

IX. Universität in Zahlen

- 63 Zahlen, Daten, Fakten
- 155 Bilanz – Gewinn- und Verlustrechnung



VORWORT

Nach drei Semestern überwiegend in Online-Formaten konnte die Universität Heidelberg im Wintersemester 2021/2022 erstmals wieder auf Studium und Lehre in Präsenz setzen. Über 1.500 Studierende folgten der Einladung des Rektors zur Erstsemesterbegrüßung Mitte Oktober auf dem Universitätsplatz. Auch die Studierenden hatten sich mit Nachdruck für eine Rückkehr zur Lehre vor Ort eingesetzt und trugen mit einer hohen Impfquote von weit über 90 Prozent aktiv zu deren Umsetzung bei.

Ein besonderes Highlight des Jahres 2021 war die Gründung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften. Im Mittelpunkt stehen dort nicht das traditionelle Ingenieurwesen und Technik, sondern innovative Engineering-Ansätze auf der Grundlage neuer naturwissenschaftlicher Erkenntnisse. Mit Molekularer Biotechnologie, Pharmazie sowie der Technischen Informatik mit Robotik und der Entwicklung fortschrittlicher Rechnerarchitekturen verfügt die Fakultät über höchst attraktive Disziplinen. Die neue Fakultät ist zugleich ein herausragendes Beispiel für die Weiterentwicklung und institutionelle Wirkkraft der Projekte, die mit der Auszeichnung der Universität Heidelberg als Exzellenzuniversität verknüpft sind. Dazu gehört insbesondere der Neuaufbau des Institute for Molecular Systems Engineering (IMSE), das eng mit den Materialwissenschaften im Centre for Advanced Materials (CAM) verbunden ist und auch mit den Gruppen des Exzellenzclusters 3DMM20 zusammenarbeitet.

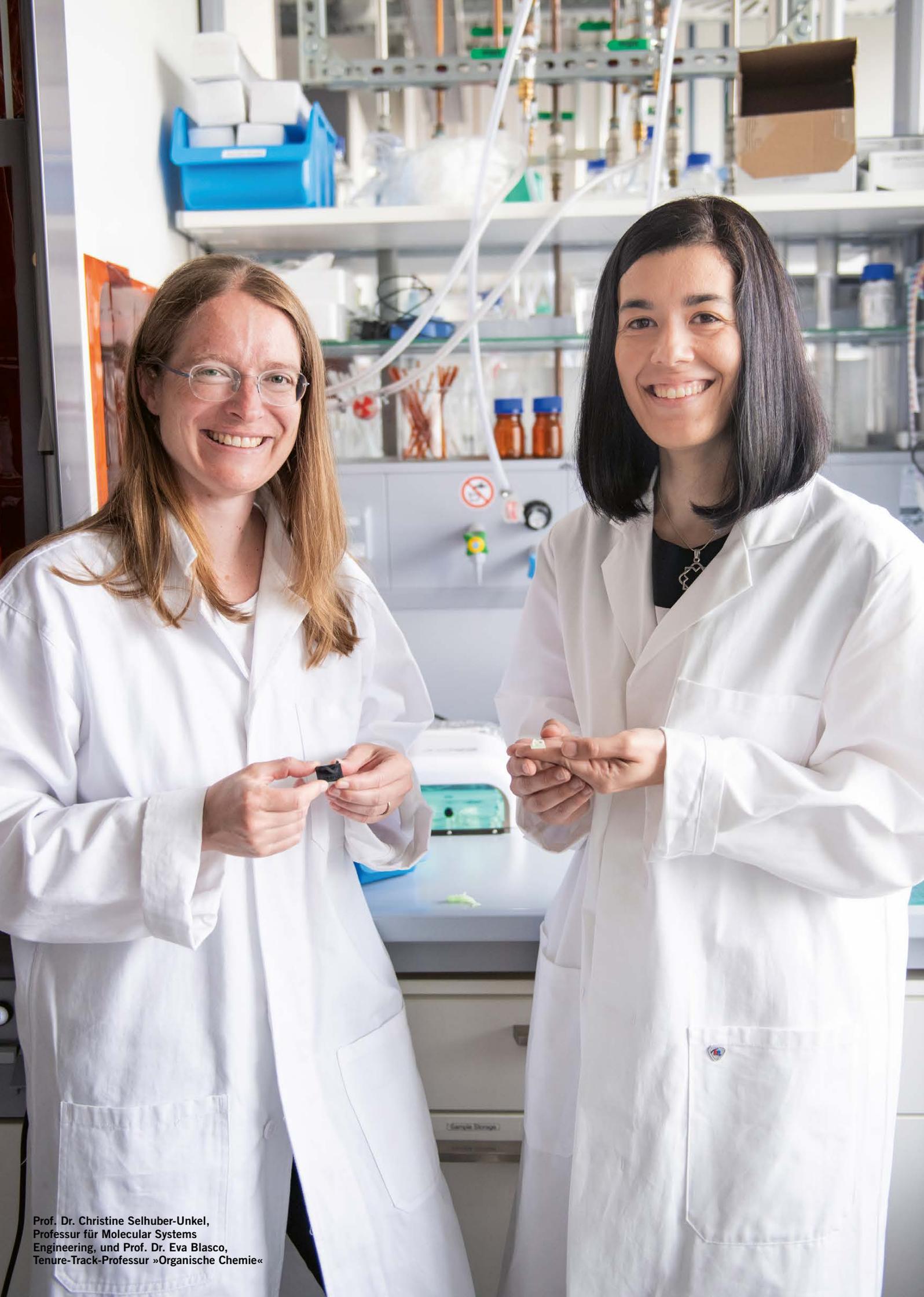
Weiter ausgebaut werden konnten im Rahmen der im Jahr 2019 im Wettbewerb des Bundes und der Länder erfolgreichen Exzellenzstrategie die beiden Flagship-Initiativen »Engineering Molecular Systems« und »Transforming Cultural Heritage«. Die Aktivitäten der universitätsinternen Transferagentur hei_INNOVATION und der ScienceValue Heidelberg GmbH im Bereich des Wissens- und Technologietransfers wurden verstärkt und führten bereits zu sichtbaren Ergebnissen. Mit 40 Millionen Euro fördert das Land Baden-Württemberg den Innovationscampus Health & Life Science Alliance und legt damit ein wichtiges Fundament für die Realisierung der Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance. Zu den bevorzugten Aufgaben im internationalen Bereich zählte die Weiterentwicklung der 4EU+ European University Alliance, ein Verbund der Universitäten Prag, Heidelberg, Sorbonne in Paris, Warschau, Kopenhagen und Mailand.

Die Bebilderung des aktuellen Jahresberichts ist dem Thema Frauen in der Universität gewidmet. In Doppelporträts präsentieren sich Wissenschaftlerinnen der Ruperto Carola mit ihren Studierenden, Doktorandinnen oder Kolleginnen an verschiedenen Orten von Forschung und Lehre.

Kraft und Stärke für den internationalen Wettbewerb bezieht die Universität Heidelberg aus dem Miteinander aller Generationen und Akteure, zu denen neben den Universitätsangehörigen und den Partnern vor Ort und in der Metropolregion ebenso die Alumni und Förderer zählen. Für deren Einsatz und das vielfältige persönliche Engagement danken wir wiederum herzlich und bitten alle Mitglieder, die Angehörigen und die Freunde unserer Universität, ihre Kompetenzen und ihre Tatkraft auch künftig in die Entwicklung der Ruperto Carola einzubringen. Zusammen schaffen wir Zukunft, Zukunft seit 1386!

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel · Rektor

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel · Vorsitzender des Universitätsrats



Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel,
Professur für Molecular Systems
Engineering, und Prof. Dr. Eva Blasco,
Tenure-Track-Professur »Organische Chemie«

I. FORSCHUNG IM ZEICHEN DER EXZELLENZ

Mit dem Ziel, ihre technisch-ingenieurwissenschaftliche Expertise zu bündeln und ihr Forschungs- und Fächerspektrum in einem sich dynamisch entwickelnden Kompetenzfeld auszubauen, hat die Universität Heidelberg zum Wintersemester 2021/2022 eine neue Fakultät gegründet – die Fakultät für Ingenieurwissenschaften. Sie ist ein herausragendes Beispiel für die Weiterentwicklung und institutionelle Wirkkraft der Projekte, die mit der Auszeichnung der Universität Heidelberg als Exzellenzuniversität verbunden sind. Entscheidend vorangetrieben werden konnten im Berichtsjahr auch die beiden Exzellenzcluster sowie die beiden Flagship-Initiativen, die einen zentralen Baustein des im Exzellenzstrategie-Wettbewerb 2019 erfolgreichen Konzepts »Comprehensive Research University« darstellen und neue Brücken über die disziplinären Grenzen hinweg schaffen sollen. Die weiterhin hohe Forschungsdynamik an der Ruperto Carola lässt sich darüber hinaus an zahlreichen Erfolgen in den verschiedenen Förderprogrammen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Bundesministerien sowie der Europäischen Union ablesen.

Gründung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften (Engineering Sciences)

Mit dem Ziel, ihre technisch-ingenieurwissenschaftliche Expertise zu bündeln und ihr Forschungs- und Fächerspektrum in einem sich dynamisch entwickelnden Kompetenzfeld auszubauen, hat die Universität Heidelberg zum Wintersemester 2021/2022 eine neue Fakultät gegründet – die Fakultät für Ingenieurwissenschaften. Die Gründung ist über eine Zeitspanne von über 15 Jahren systematisch vorbereitet und insbesondere im Rahmen der Exzellenzförderung des Bundes und der Länder durch vielfältige Maßnahmen vorangetrieben worden. Im Mittelpunkt der Arbeit der Heidelberger Ingenieurwissenschaften stehen nicht die traditionellen Technikwissenschaften, sondern innovative Engineering-Ansätze. Beispiele dafür sind etwa biogene Verpackungstechnologien für mRNA-Impfstoffe, künstliche Zellen als Transportsysteme im Körper oder eine

neue faserartige Batterietechnologie, die Strom effizienter leitet und höhere Stromstärken erlaubt. Aus dem Zusammenwirken der Molekularen Lebenswissenschaften, der Biophysik und der Biochemie sowie dem Wissenschaftlichen Rechnen, dem Machine Learning und neuartigen Hardwarekonzepten entsteht ein Engineering, das die Translation aus den Naturwissenschaften in die Medizin und Medizintechnik ebenso wie den Transfer in industrielle Anwendungen befördert.

Die rund 350 Wissenschaftler*innen der Fakultät forschen am Institut für Technische Informatik und am Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen, am Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials sowie am Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie, am BioQuant-Zentrum und am Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg. Sie wer-

den durch Wissenschaftler*innen aus weiteren fächerübergreifenden Forschungszentren verstärkt. In der Lehre ist die neue Fakultät mit dem interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengang »Molekulare Biotechnologie«, dem Studiengang »Pharmazie«, dem Master-PhD-Programm »Matter to Life« im Rahmen der gleichnamigen Max Planck School sowie dem Masterstudiengang »Technische Informatik« gestartet. Weitere Studiengänge in Verbindung mit Mathematik und Informatik sowie im Bereich des Bioengineering und der Medizintechnik sind in Vorbereitung.

Förderung als Exzellenzuniversität

Mit der prestigeträchtigen Auszeichnung der Ruperto Carola als Exzellenzuniversität, die im Jahr 2019 deutschlandweit an zehn Universitäten sowie einen Universitätsverbund vergeben wurde, ist perspektivisch eine dauerhafte Förderung verbunden. Bedingungen dafür sind erfolgreiche Evaluationen alle sieben Jahre sowie die durchgehende Förderung von mindestens zwei Exzellenzclustern. Die beiden aktuellen Heidelberger Exzellenzcluster STRUCTURES und 3D MATTER MADE TO ORDER – das Letztere gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – laufen erfolgreich seit dem Jahr 2018, mussten allerdings auch im Berichtsjahr bedingt durch die Corona-Pandemie Verzögerungen im Aufbau hinnehmen.

The Comprehensive Research University – Heidelberg: Zukunft seit 1386

In ihrem erfolgreichen Antrag für die Förderlinie »Exzellenzuniversitäten« im Exzellenzstrategie-Wettbewerb hat die Universität Heidelberg dargelegt, wie sie – aufbauend auf dem Erfolg ihres Zukunftskonzepts in der ersten und in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative – in einer nächsten Entwicklungsphase die trans- und interdisziplinäre Forschung weiter ausbauen und insbesondere auch den Transfer in die Gesellschaft intensivieren möchte. So hat die Ruperto Carola im Rahmen der Exzellenzstrategie Vorgehen definiert, die der wissenschaftlichen Erneuerung dienen und unter anderem über die Flagship-Initiative »Engineering Molecular Systems« zum Aufbau der neuen ingenieurwissenschaftlichen Fakultät geführt haben. Die Maßnahmen zur strukturellen und institutionellen Erneuerung reichen von der Stärkung von Core Facilities und Infrastrukturen über die Erweiterung internationaler und regionaler Kooperationen bis hin zum Ausbau der Transfer-Agentur hei_INNOVATION.

Zu den Forschungsschwerpunkten der interdisziplinären **Flagship-Initiative »Engineering Molecular Systems«** zählt die Entwicklung neuer Materialien, Methoden, Technologien, Geräte und Therapien auf der molekularen Ebene mithilfe natürlicher und synthetisch hergestellter Bausteine. Die Organisationsstruktur dieser Flagship-

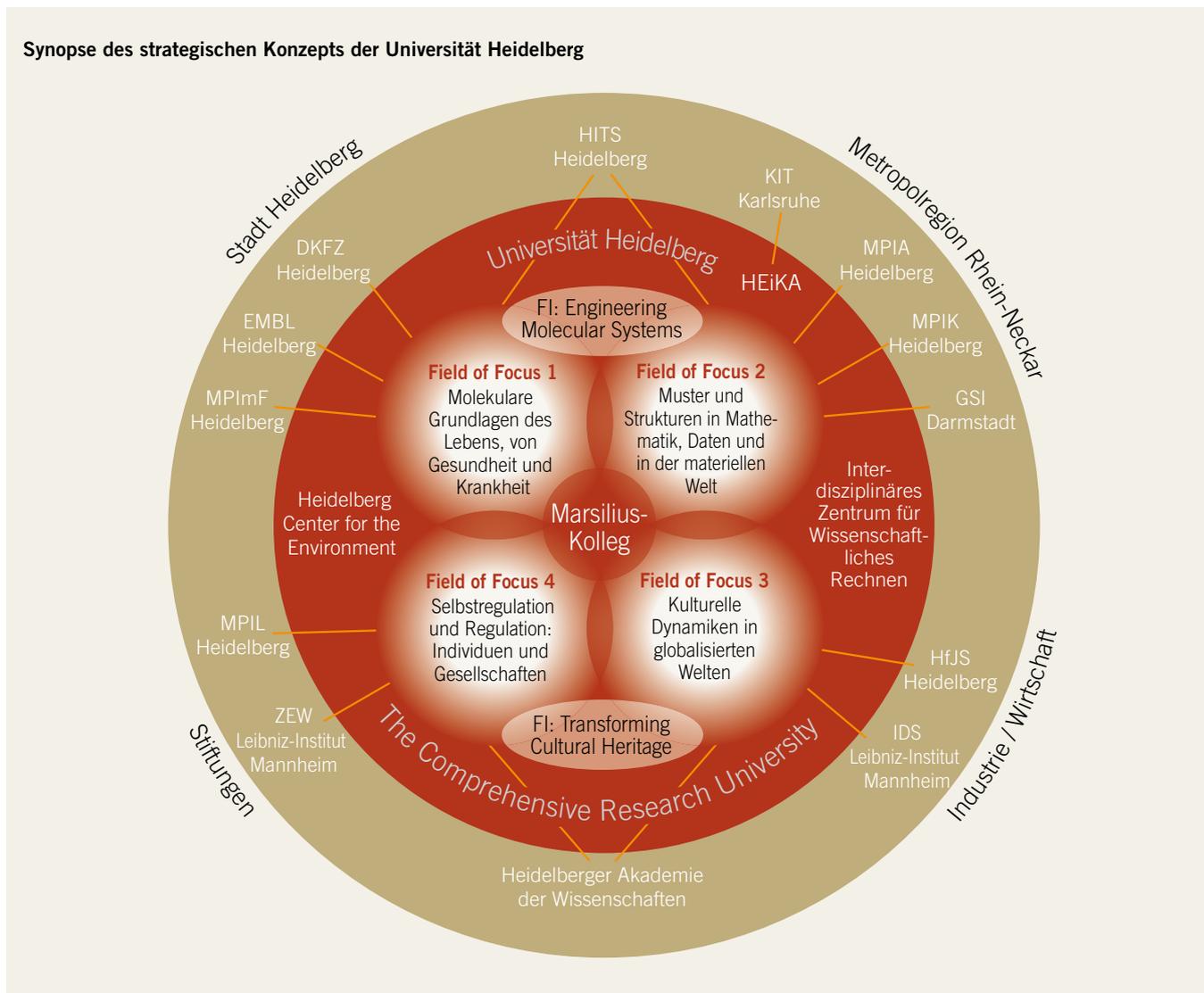
Initiative wurde 2021 um ein »External Advisory Committee« ergänzt, das internationale Impulse in dieses in Deutschland noch verhältnismäßig junge Forschungsfeld einbringen soll. Seit Oktober 2021 wird innerhalb dieser Flagship-Initiative das Spotlight-Projekt »Synthetic Immunology« für eine Dauer von drei Jahren gefördert. In dessen Rahmen soll ein besseres Verständnis des Immunsystems auf zellulärer und molekularer Ebene erzielt werden. Dabei kommen modernste molekulare Systemtechnik, Materialwissenschaften, Biomedizin sowie mathematische Modellierungen zur Anwendung. Das Themenfeld der synthetischen Immunologie bildet die Grundlage für die thematische Schwerpunktsetzung der Flagship-Initiative in den kommenden Jahren.

Um darüber hinaus die Infrastruktur für das sich schnell entwickelnde Forschungsfeld auszubauen, wurde weiter in den Aufbau von Core Facilities investiert. So dient die neue Core Facility »Soft (bio)materials characterization« der Charakterisierung von weichen (Bio-)Materialien, die zentral ist für das Verständnis und die Kontrolle der Mechanobiologie von Tumormikroumgebungen, Organoiden, Implantatmaterialien und Biomaterialien im Allgemeinen.

Kulturelles Erbe in einer innovativen Form für Forschung, Lehre und Transfer zu erschließen, ist Ziel der **Flagship-Initiative »Transforming Cultural Heritage«**. Sie führt die vielfältigen disziplinären und regionalspezifischen Kompetenzen der Universität Heidelberg in der Erforschung und im praktischen Umgang mit kulturellem Erbe zusammen. Vernetzt werden dabei geistes- und sozialwissenschaftliche Expertise und Methoden. Um das traditionell stark historisch orientierte Forschungsfeld des kulturellen Erbes neu auszurichten, wurden die drei Schwerpunktbereiche dieser Flagship-Initiative – »Kulturelles Erbe im Spannungsfeld von Bewahrung und Entwicklung«, »Kulturelles Erbe im Kontext gesellschaftlicher Transformationen und Turbulenzen« sowie »Kulturelles Erbe im Zeichen von Teilhabe und medialem Wandel« – im Berichtsjahr um innovative Forschungsvorhaben erweitert. Ein Beispiel ist das seit Mitte 2021 geförderte Forschungsvorhaben »Kulturlandschaft als Ressource sozialer Innovation«. Zudem wurde im Schulerschluss mit dem Heidelberg Forum Digital Humanities der Bereich des »Digital Heritage« durch Infrastrukturmaßnahmen gestärkt.

Die Flagship-Initiative »Transforming Cultural Heritage« hat durch eine umfassende Berichterstattung in den Medien, beispielsweise zu einem Citizen-Science-Projekt an der Burg Wersau oder zu einer Pop-up-Ausstellung »Archäologie und Politik« zum römischen Siegesdenkmal »Tropaeum Traiani« im heutigen Rumänien, außeruniversitär an Sichtbarkeit gewonnen. Zu den auch an eine breite Öffentlich-

Synopse des strategischen Konzepts der Universität Heidelberg



keit gerichteten Veranstaltungen dieser Flagship-Initiative gehörten im Berichtszeitraum etwa die Ringvorlesungen »Cultural Heritage: Emotions and Significances« oder »Itinerant Heritage: Tracing Transcultural Dynamics and Mobilities«.

Mit dem Ziel, Forscher*innen verschiedener Einrichtungen und Fächer der Universität zu vernetzen und auf diese Weise die gemeinsame Entwicklung von Themen zu befördern, wurden im Jahr 2021 von den Research Councils der **vier Fields of Focus** zahlreiche trans- und interdisziplinäre Kollaborationen und Interaktionen gefördert. Die Exzellenzstrategie bietet dabei in besonderem Maße die Möglichkeit, auch sogenannte High-Risk/High-Gain-Projekte durchzuführen. So soll beispielsweise das Projekt »iBLOOD« des Field of Focus 1 die Hämatologie in Heidelberg weiter verstärken, indem klinische Forschung und Grundlagenforschung zusammengebracht werden und auf diese Weise der Transfer zu neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren gefördert wird. Im Field of Focus 2 trägt das Projekt »MATCH« zur weiteren Vernetzung zwischen

der Mathematik und ihren verschiedenen Anwendungsbereichen bei. Mit dem Vorhaben »Stiftungs- und Sammlungsforschung« erweitert das Field of Focus 3 den bestehenden Schwerpunkt des Kulturellen Erbes. Im Field of Focus 4 haben im Rahmen der thematischen Schwerpunkte »Better Data! Better Action? Better Policy?« sowie »Social Integration – Social Disintegration – Social Innovation« fünf neue Projekte ihre Forschungsarbeit aufgenommen. Zudem hat das Field of Focus 4 im Bereich »Cognitive Science« eine universitätsweite Kooperation initiiert, an der sich alle vier Fields of Focus beteiligen. Diese umfassende Vernetzung wird zusätzlich befördert durch den bereits im Vorjahr begonnenen Aufbau der »Core Facility for Neurophysiological Research on Self-Regulation and Regulation« (CNSR) im Field of Focus 4, die im Berichtsjahr schon vor der geplanten Eröffnung im Jahr 2022 von zahlreichen Forscher*innen regelmäßig genutzt wurde und völlig neue Perspektiven auf bislang wissenschaftsbereichsspezifische Fragestellungen ermöglicht.

Im **Marsilius-Kolleg** wurde 2021 erstmalig eine »Young Marsilius Fellows«-Klasse eingerichtet, die die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit von Nachwuchswissenschaftler*innen sowie deren Engagement für die Wissenschaftskommunikation fördern soll. Das dafür vergebene Fellowship richtet sich in erster Linie an Postdoktorand*innen der Ruperto Carola sowie außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Heidelberg und der Region, aber auch an fortgeschrittene Doktorand*innen. Nach coronabedingter Pause konnte im Wintersemester 2021/2022 zudem die Nature-Marsilius-Gastprofessur für Wissenschaftskommunikation mit der Journalistin Eva Wolfangel besetzt werden. Um die gesellschaftliche Wirkung des Marsilius-Kollegs zu verstärken, wurde 2021 das wissenschaftskommunikative Portfolio um den Podcast »Marsilius im Gespräch« erweitert, in dem Wissenschaftler*innen aus der Praxis interdisziplinärer Forschung berichten.

Zu den interdisziplinären Inkubatoren, die die wissenschaftlichen Bereiche der Universität verbinden und als fächerübergreifende Plattformen den Nährboden für neue Forschungsinitiativen bilden, zählt das **Heidelberg Center for the Environment** (HCE). Das Zentrum, das der Vernetzung bestehender Kompetenzen in den Umweltwissenschaften an der Ruperto Carola dient, hat sich 2021 mit einem neuen Direktorium um den Biologen Prof. Dr. Thomas Rausch, die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Jale Tosun sowie den Umweltphysiker Prof. Dr. André Butz neu konstituiert. Die strategischen Schwerpunkte für die kommenden Jahre liegen in der Quantifizierung und Visualisierung klimarelevanter Gase und Emissionen sowie in der Erforschung und Entschlüsselung der Mechanismen von Interaktionen polyzentrischer Klimaschutzpolitik. Im Berichtszeitraum wurde auch das HCE-College aufgebaut, dem elf Doktorand*innen aus unterschiedlichen umweltwissenschaftlichen Disziplinen angehören. Zudem wurde eine Pilotphase gestartet für die Rekrutierung von herausragenden internationalen Nachwuchswissenschaftler*innen – die HCE Junior Fellows.

Das bereits im Jahr zuvor als Abteilung des Interdisziplinären Zentrums für Wissenschaftliches Rechnen (IWR) gegründete **Scientific Software Center** (SSC), das Kompetenzen zur Entwicklung wissenschaftlicher Software innerhalb der Universität vermittelt, hat sich mittlerweile fest etabliert und wird von Wissenschaftler*innen aller Disziplinen stark nachgefragt. So konnten durch die Zusammenarbeit von Forscher*innen verschiedener Fachbereiche mit Softwareentwickler*innen völlig neue digitale Forschungsansätze eröffnet werden. Als besonders erfolgreich hervorzuheben ist das 2021 initiierte Mentoring-Programm »Reproducible Science«, in dem Doktorand*innen verschiedener Fachrichtungen Best-Practice-Modelle zur Entwick-

lung, Nutzung und Reproduzierbarkeit von Forschungssoftware erlernen können.

Exzellenzcluster

Der Exzellenzcluster **STRUCTURES** beschäftigt sich mit Grundfragen zur Entstehung, Entdeckung und Beschreibung von Strukturen in einem interdisziplinären Kontext von Mathematik, Physik und Informatik. Eine dieser Grundfragen lautet, wie sich aus den physikalischen Gesetzen über große Skalenintervalle hinweg komplexe Strukturen bilden – zum Beispiel Sterne und Planeten aus kosmischem Staub, Stressfasern in Zellen oder makroskopische Phasen aus quantendynamischen Prozessen. Ein wesentliches Ziel der beteiligten Forscher*innen ist es dabei, ein allgemeines theoretisch-mathematisches Verständnis der Bildung und Rolle von Strukturen zu erhalten und Zusammenhänge zwischen ganz verschiedenen Phänomenen zu erfassen. In den Forschungsarbeiten des Clusters geht es auch darum, neuartige Rechenmethoden zu entwickeln und Computerarchitekturen der Zukunft mitzugestalten.

Die Attraktivität des Exzellenzclusters STRUCTURES für die einschlägige Forschungscommunity spiegelt sich in einem weiterhin kontinuierlichen Anstieg der Mitgliedszahlen wider – so wurde 2021 im Rahmen des Clusters Forschung von insgesamt 56 Principal Investigators sowie 155 jungen Forscher*innen im Young Research Convent betrieben. Für die künftige Strategie des Clusters spielen die Berufungen im Jahr 2021 von Prof. Dr. Lavinia Heisenberg (Institut für Theoretische Physik) und Prof. Dr. Wolfram Pernice (Kirchhoff-Institut für Physik) an die Fakultät für Physik und Astronomie der Ruperto Carola eine besondere Rolle. Beide wurden bereits als neue Mitglieder des Clusters aufgenommen.

In den ersten drei Jahren der für sieben Jahre bewilligten Förderung wurden im Rahmen von STRUCTURES mehr als 300 Publikationen veröffentlicht. Im Wintersemester 2021/22 war der Exzellenzcluster an der Konzeption der Ruperto Carola Ringvorlesung unter dem Fokusthema »Verbinden und Spalten« beteiligt. Auf diese Weise konnte der aktuelle Stand der Forschung auch einer breiten Öffentlichkeit vermittelt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe waren Wissenschaftler*innen aus den Gebieten Philosophie, Hirnforschung, Psychologie, Literatur, Recht und Musik zu Gast.

Ebenfalls einen stark interdisziplinären Ansatz verfolgt der gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) getragene Exzellenzcluster **3D Matter Made to Order** in der Verbindung von Natur- und Ingenieurwissenschaften. Der Cluster nimmt dreidimensionale additive Fertigungstechniken in den Blick – von der Ebene der Moleküle

bis hin zu makroskopischen Abmessungen. Ziel ist die vollständige Digitalisierung der 3D-Fertigung und Materialverarbeitung mit Verfahren, die präzise, schnell und leistungsfähig sind. Dieser Ansatz ermöglicht es den Wissenschaftler*innen, digitale Informationen in funktionale Materialien, Geräte und Systeme umzuwandeln, die Voraussetzungen für neuartige Anwendungen in den Material- und Lebenswissenschaften schaffen. Dazu zählt zum Beispiel die Rekonstruktion von organotypischen Systemen durch die Verwendung von 3D-Gerüsten für Zellkulturen.

Mit dem Lebenswissenschaftler Prof. Dr. Joachim Wittbrodt (Centre for Organismal Studies) als neuem Sprecher und der Materialwissenschaftlerin Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel (Institute for Molecular Systems Engineering and Advanced Materials) als neuer stellvertretenden Sprecherin hat sich das Heidelberger Board des Exzellenzclusters 2021 neu konstituiert. Beide gehören in dieser Funktion auch dem 3DMM20-Gesamtvorstand an. Derzeit arbeiten in dem Exzellenzcluster 34 Principal Investigators zusammen, die paarweise der Universität Heidelberg und dem KIT angehören. Zu den 122 jungen Forscher*innen gehören 35 Postdoktorand*innen sowie 87 Doktorand*innen. 13 von ihnen konnten im Berichtszeitraum ihre Promotion erfolgreich abschließen.

Zu den Highlights der Kooperation gehörten im Jahr 2021 die nach mehrjähriger Forschung erfolgreiche Schaffung poröser kristalliner Strukturen, die vielfältige Möglichkeiten für die organische Elektronik, Photonik und Optik bieten. Die mehr als 170 Beiträge in internationalen Wissenschaftsjournalen – zum Teil mit Forschungspreisen ausgezeichnet – zeugen von der Produktivität und dem hohen Niveau der Forscher*innen des Clusters.

Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Zum Jahresende 2021 arbeiteten an der Universität Heidelberg 33 Sonderforschungsbereiche (SFB) und SFB/Transregios (SFB/TRR). Bei zwölf von 19 Sonderforschungsbereichen sowie bei fünf von 14 SFB/Transregios hat die Universität Heidelberg die Sprecherfunktion inne. Für eine zweite Förderperiode wurde im Berichtszeitraum der Sonderforschungsbereich »Mechanismen und Funktionen des Wnt-Signalwegs« (SFB 1324) verlängert. Im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten stehen sogenannte Wnt-Proteine, die zentrale Prozesse in der Embryonalentwicklung und der Zelldifferenzierung sowie bei der Tumorentstehung steuern. Beteiligt an dem am Centre for Organismal Studies angesiedelten SFB sind zahlreiche Einrichtungen der Heidelberger Lebenswissenschaften. Sprecher ist Prof. Dr. Michael Boutros von der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, der gleichzeitig

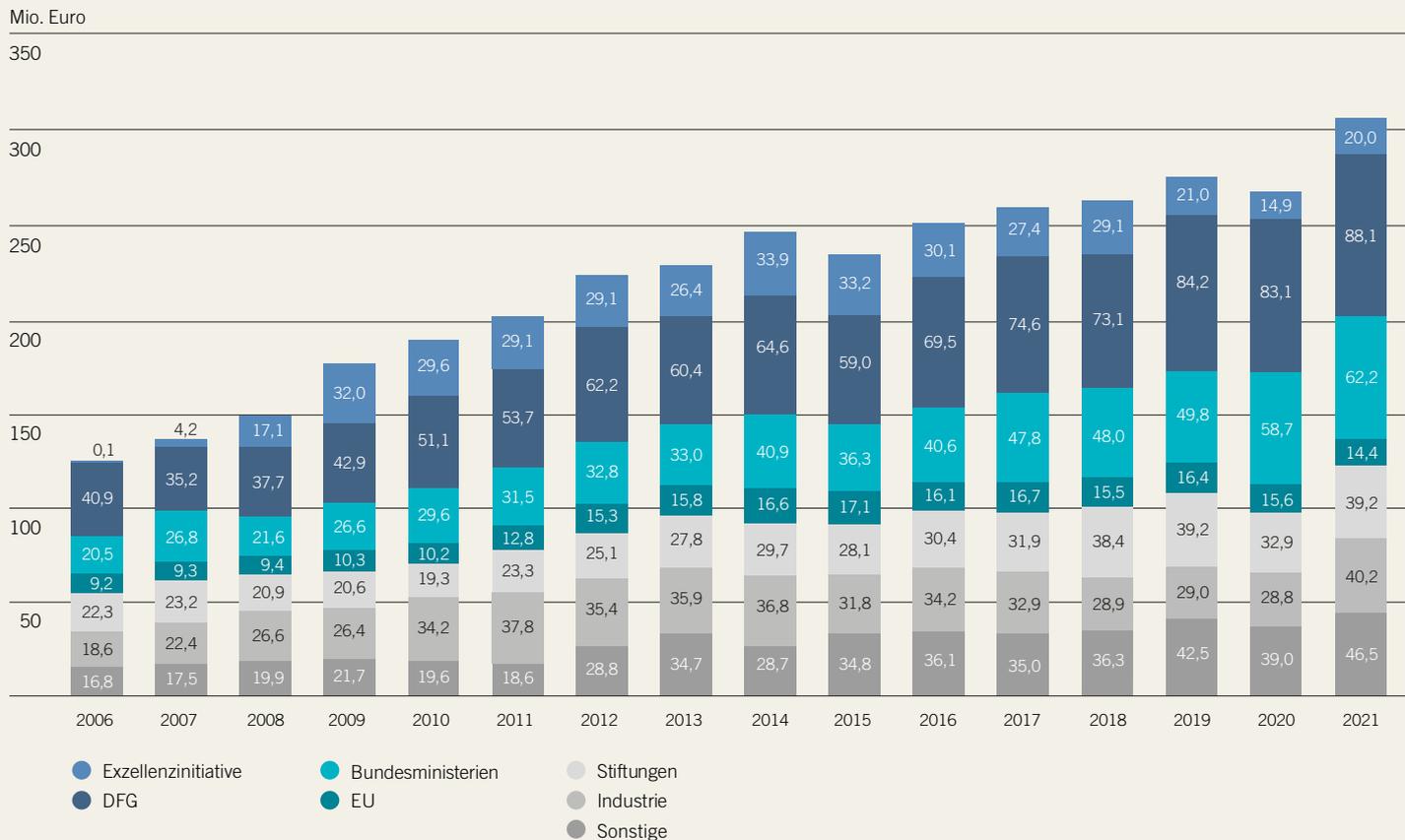
Humboldt-Professur für Joacim Rocklöv

Um an der Universität Heidelberg mit neuen Forschungsansätzen den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die globale öffentliche Gesundheit zu untersuchen, hat der renommierte Epidemiologe Prof. Dr. Joacim Rocklöv von der schwedischen Universität Umeå eine Alexander von Humboldt-Professur erhalten. Als Professor für »Künstliche Intelligenz in der Erforschung klimasensitiver Infektionskrankheiten« wird Joacim Rocklöv den Einfluss von Klima und Umwelt auf die Ausbreitung von Erkrankungen wie Malaria, HIV oder Dengue erforschen. Ziel seiner Arbeit an der Ruperto Carola ist es, Vorhersagemodelle als Frühwarnsysteme zu entwickeln und Interventionsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die fächerübergreifend angelegte Forschung von Joacim Rocklöv ist am Heidelberg Institute of Global Health (Medizinische Fakultät Heidelberg) angesiedelt und bildet gleichzeitig eine Brücke zum Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR) der Universität. Mit diesem höchstdotierten internationalen Forschungspreis Deutschlands werden weltweit führende und im Ausland tätige Wissenschaftler ausgezeichnet, um langfristig zukunftsweisende Forschung an deutschen Hochschulen durchzuführen. Die mit bis zu fünf Millionen Euro dotierte Professur wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. An der Universität Heidelberg forschen und lehren derzeit drei Humboldt-Professoren.

die Abteilung »Signalwege und funktionelle Genomik« am Deutschen Krebsforschungszentrum leitet.

Neu bewilligt wurde der Sonderforschungsbereich/Transregio »RMAP: RNA-Modifikation und -Prozessierung« (SFB/TRR 319), der von Forscher*innen der Universitäten Heidelberg und Mainz, die Sprecherhochschule ist, gemeinsam getragen wird. Zentrales Forschungsthema ist die RNA, die in der Zelle für die Umsetzung von genetischer Information in Proteine zuständig ist und darüber hinaus vielfältige weitere Funktionen von hoher aktueller Bedeutung besitzt, etwa als genetisches Material von Corona-Viren oder als neuartiger Impfstoff. Prof. Dr. Andres Jäschke vom Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie der Ruperto Carola ist Co-Sprecher dieses neuen Forschungsverbunds. Ebenfalls beteiligt ist die Universität Heidelberg an dem an der Universität Frankfurt koordinierten Sonderforschungsbereich/Transregio »Geometrie und Arithmetik uniformisierter Strukturen« (SFB/TRR 326) im Bereich der Mathematik, in dem auch die Technische Universität Darmstadt mitwirkt. Der neue Verbund widmet sich der mathematischen Technik der Uniformisierung, mit deren

Entwicklung der Drittmittelausgaben 2006 bis 2020



Hilfe komplizierte geometrische Objekte durch einfachere ersetzt werden können, ohne die lokale Struktur zu verändern. Co-Sprecher des SFB/TRR 326 auf Heidelberger Seite ist Prof. Dr. Alexander Schmidt vom Mathematischen Institut. Von den fünf Beteiligungen der Universität Heidelberg an auswärtigen Sonderforschungsbereichen wurden im Berichtszeitraum zwei neu bewilligt – »Neuronale Ressourcen der Kognition« (SFB 1436) an der Universität Magdeburg sowie »Eisen, neu gedacht!« (SFB 1487) an der Technischen Universität Darmstadt.

Insgesamt sechs von 13 laufenden Graduiertenkollegs (GRK) wurden im Berichtszeitraum von der Universität Heidelberg koordiniert. Mit der Frage, durch welche Kontrollmechanismen Immunzellen gesteuert werden und wie diese zur Verbesserung immuntherapeutischer Strategien beitragen können, beschäftigt sich das 2021 neu bewilligte Graduiertenkolleg »Checkpoints der angeborenen Immunität bei Krebs und Gewebeschaden (InCheck)« (GRK 2727); Sprecherin ist Prof. Dr. Adelheid Cerwenka von der Medizinischen Fakultät Mannheim. Mit einem Antrag für eine zweite Förderperiode erfolgreich war das am Heidelberg Center for American Studies angesiedelte Graduiertenkolleg »Autorität und Vertrauen in der Amerikanischen Kultur, Gesellschaft, Geschichte und Politik« (GRK 2244). Im Mit-

telpunkt stehen Entstehung und Wandel von Autorität in Staat und Zivilgesellschaft, sozialen Institutionen, urbanen Räumen, Kultur und Religion ebenso wie sich verändernde Vertrauenskonstellationen innerhalb des Landes sowie übergreifend in den transatlantischen Beziehungen. Die Sprecherfunktion übernommen haben Prof. Dr. Günter Leypoldt vom Anglistischen Seminar und Prof. Dr. Ulrike Gerhard vom Geographischen Institut. Beteiligt war die Universität Heidelberg zudem an sechs auswärtigen Graduiertenkollegs, darunter auch an dem Kolleg »Nahtlose Integration von Assistenzsystemen für die natürliche Lokomotion des Menschen (LokoAssist)« (GRK 2761), das an der Technischen Universität Darmstadt neu bewilligt wurde, sowie an einem internationalen Graduiertenkolleg in der Diabetesforschung mit der Universität Groningen.

An der Universität Heidelberg waren im Berichtszeitraum sieben von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Forschungsgruppen (FOR) angesiedelt. Erfolgreich war dabei 2021 ein Antrag in der Physik: Sprecher der Forschungsgruppe »Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment« ist Prof. Dr. André Schöning vom Physikalischen Institut. An zahlreichen weiteren externen Forschungsgruppen war die Ruperto Carola beteiligt. Mit Förderung der Deutschen For-

Im Förderzeitraum der Exzellenzinitiative und der Exzellenzstrategie von 2006 bis 2021 haben sich die Drittmittelausgaben auf über 310 Millionen Euro mehr als verdoppelt. Gegenüber dem Vorjahr war eine deutliche Erhöhung der gesamten Drittmittelausgaben um rund 14 Prozent zu verzeichnen – hier schlagen die hohen zusätzlichen Bewilligungen pandemiebedingter Forschung insbesondere in den Lebenswissenschaften in den Jahren 2020 und 2021 zu Buche.

schungsgemeinschaft wird zudem »arthistoricum.net«, der wissenschaftliche »Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design«, in den kommenden drei Jahren weiter ausgebaut. Den Nutzer*innen steht damit ein integrierter Informationsservice zur europäischen Kunst und Kunstgeschichte zur Verfügung, der neben der Sammlung von Fachliteratur auch digitale Ressourcen sowie komfortable Publikationsmöglichkeiten im Open Access umfasst. Diese webbasierte Infrastruktur wird von der Universitätsbibliothek Heidelberg und der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden gemeinsam betrieben. Für die Heidelberger Arbeiten stehen dafür Fördermittel in Höhe von 1,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Forschungsförderung durch den Bund

Insgesamt 52 Projekte mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung oder weiterer Bundesministerien sind im Jahr 2021 an der Universität Heidelberg mit einer Fördersumme von 36,4 Millionen Euro bewilligt worden. Darunter befindet sich das BMBF-Großprojekt »Photonic Quantum Computer«. Ziel ist es, eine Demonstrations- und Testanlage für photonische Quantencomputer-Chips und weitere Quantencomputer-Komponenten aufzubauen. Erforscht werden damit Algorithmen und Technologien für das photonische Quantencomputing, zugleich soll der industrielle Einsatz vorbereitet werden. An der Universität Heidelberg, die neben weiteren Universitäten und Technologieunternehmen an diesem Konsortium beteiligt ist, werden unter anderem die dafür notwendigen Quantendetektoren entwickelt. Die mit über zwei Millionen Euro geförderten Arbeiten am Kirchhoff-Institut für Physik werden von Prof. Dr. Wolfram Pernice geleitet.

Im Bereich der Sozialwissenschaften angesiedelt ist das vom Auswärtigen Amt mit rund 1,2 Millionen Euro geförderte Projekt »European Repository on Cyber-Incidents«. Darin geht es um die wachsende Zahl und vielfältige Art von Cyberattacken etwa gegen Staaten, um Online-Erpressungen von Krankenhäusern oder Spähkampagnen gegen zivilgesellschaftliche Gruppen. Zu den Fragestellungen gehört, wie in der Europäischen Union darauf eine angemessene Antwort gefunden werden kann. Geplant ist auch der Aufbau einer Cyberkonfliktdatenbank. Das Projekt, an dem auch Wissenschaftler*innen der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin sowie der Universität Innsbruck beteiligt sind, wird von Prof. Dr. Sebastian Harnisch am Institut für Politische Wissenschaft der Ruperto Carola koordiniert.

Forschungsförderung durch die Europäische Union

Im Rahmen der Fördermaßnahmen des European Research Councils haben 2021 mehrere Forscher*innen der Universität Heidelberg den Zuschlag für einen der begehrten ERC Grants erhalten; das Gesamtfördervolumen liegt

Ruperto Carola gehört zum Spitzentrio im DFG-Förderatlas

Im 2021 erschienenen Förderatlas der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die Universität Heidelberg in der Top-Liga der Hochschulen mit den höchsten DFG-Bewilligungen vertreten. Nach diesem Bericht liegt die Ruperto Carola mit einer Gesamtsumme von 332 Millionen Euro, die für die Jahre 2017 bis 2019 bewilligt wurden, auf Rang drei in Deutschland, hinter der Ludwig-Maximilians-Universität München (369 Millionen Euro) und der Technischen Universität München (346,5 Millionen Euro). Im Vergleich der Wissenschaftsbereiche belegen die naturwissenschaftlichen Disziplinen der Universität Heidelberg Platz eins (73,2 Millionen Euro), gefolgt von der TU München sowie dem Karlsruher Institut für Technologie und der Universität Mainz. Die Lebenswissenschaften der Ruperto Carola (150,2 Millionen Euro) liegen auf Rang zwei. Unter den Top 10 befinden sich die Geistes- und Sozialwissenschaften mit DFG-Bewilligungen in Höhe von 37,9 Millionen Euro. In der Auswertung der regionalen Forschungsprofile sind die Metropolen Berlin (838,7 Millionen Euro) und München (816,3 Millionen Euro) sowie Heidelberg / Mannheim (431,9 Millionen Euro) als besonders starke Regionen ausgewiesen.

insgesamt bei rund 7,5 Millionen Euro. Im Mittelpunkt des mit einem ERC Advanced Grant in Höhe von rund zwei Millionen Euro geförderten Projekts der Mathematikerin Prof. Dr. Anna Wienhard stehen sogenannte Lie-Gruppen, die auf vielen mathematischen Gebieten eine zentrale Rolle spielen und ein wichtiges Werkzeug der theoretischen Physik darstellen. Die Wissenschaftlerin am Mathematischen Institut, die bereits mit einem ERC Consolidator Grant ausgezeichnet wurde, ist zugleich Gruppenleiterin am Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS). In seinem ebenfalls mit einem ERC Advanced Grant geförderten Projekt beschäftigt sich Prof. Dr. Henrik Kaessmann mit den evolutionären Ursprüngen des Wirbeltiergehirns. Das Fördervolumen beträgt rund 2,5 Millionen Euro. Der Forscher am Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg erhält bereits zum dritten Mal eine Förderung des Europäischen Forschungsrates. Im Mittelpunkt der beiden Vorgängerprojekte standen die Evolution der Genaktivität adulter Säugetierorgane sowie die genetische Steuerung der Organentwicklung bei Säugetieren. Nun wird der Wissenschaftler der Frage nachgehen, wie das Gehirn von Wirbeltieren und dessen Strukturen ursprünglich entstanden sind. Beide Projekte werden jeweils für fünf Jahre gefördert.

Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien

Die Frage, wie sich Katastrophen und Endzeit-Szenarien auf Gesellschaften, Individuen und Umwelten auswirken, steht im Mittelpunkt des neuen Käte Hamburger Kollegs für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien (CAPAS). Es hat 2021 seine Arbeit an der Universität Heidelberg aufgenommen und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für zunächst vier Jahre mit rund neun Millionen Euro gefördert. Wissenschaftler*innen verschiedener akademischer Disziplinen erforschen am CAPAS apokalyptische und postapokalyptische Vorstellungen und Szenarien – insbesondere mit Blick auf aktuelle globale Herausforderungen wie die COVID-19-Pandemie und den Klimawandel. Mit den Käte Hamburger Kollegs fördert das BMBF seit 2008 geisteswissenschaftliche Spitzenforschung in Deutschland. Als eines von derzeit zwei nunmehr auch transdisziplinär arbeitenden Forschungskollegs versteht sich das CAPAS als Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften. Hierzu kommen jährlich bis zu zehn internationale Gastwissenschaftler*innen für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten nach Heidelberg. Geleitet wird CAPAS von Prof. Dr. Robert Folger vom Romanischen Seminar und Prof. Dr. Thomas Meier vom Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie.

Zudem haben zwei Nachwuchswissenschaftlerinnen im Berichtszeitraum den Zuschlag für einen ERC Starting Grant erhalten. Prof. Dr. Lauriane Chomaz, Wissenschaftlerin am Physikalischen Institut und Mitglied des Exzellenzclusters STRUCTURES, erhielt den mit rund 1,5 Millionen Euro dotierten Grant für ihre Forschungsarbeiten zu zweidimensionalen dipolaren Quantengasen. Ebenfalls rund 1,5 Millionen Euro stellt der European Research Council Dr. Ganna Gryn'ova für ein Projekt zur Entwicklung und Modellierung von funktionalen organischen Materialien zur Verfügung. Die Computerchemikerin vom Heidelberger Institut für Theoretische Studien forscht zugleich am Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen der Ruperto Carola. Die Förderdauer beträgt fünf Jahre. Insgesamt wurden 2021 an der Universität Heidelberg 16 Forschungsprojekte aus europäischen Fördermitteln mit einem Gesamtvolumen von rund 14,5 Millionen Euro bewilligt. ●



Prof. Dr. Christiane Brosius, Professur für Visual and Media Anthropology, mit Dr. Cathrine Bublatzky, Assistant Professor in ihrem Team

I. RESEARCH UNDER THE BANNER OF EXCELLENCE

Driven by the wish to pool its technical and engineering expertise and further broaden the spectrum of its research and subjects in a dynamically changing field of competence, Heidelberg University has established a new faculty – the Faculty of Engineering Sciences – that opened its doors to students in the winter semester 2021/2022. The new faculty is a prime example of the ongoing development and institutional impact of the projects linked to Heidelberg's status as a University of Excellence since it was awarded the title in 2019. The university also made crucial progress in the two Clusters of Excellence and the two Flagship Initiatives, which represent a core element of its institutional strategy as a »Comprehensive Research University« and whose objective it is to build new bridges across disciplinary boundaries. The research conducted by the Flagship Initiative »Engineering Molecular Systems« focuses on the development of new materials, methods, technologies, devices, and therapies at the molecular level using both natural and synthetic components. The Flagship Initiative »Transforming Cultural Heritage«, on the other hand, aims at finding innovative ways of making cultural heritage accessible as a subject for research, teaching, and transfer. Numerous successful applications in funding programmes of the German Research Foundation, the federal ministries and the European Union testify to the consistently high levels of research dynamism at Ruperto Carola. The university succeeded in recruiting the renowned epidemiologist Prof. Dr Joacim Rocklöv as a new Humboldt Professor and established the new Käthe Hamburger Centre for Apocalyptic and Postapocalyptic Studies, with funding provided by the German Ministry of Education and Research. ●



Prof. Dr. Hannah Monyer, Professur für Neurobiologie,
mit Doktorandin Isabel Barriuso Ortega



Prof. Dr. Barbara Beßlich, Professur für Neuere Deutsche Literatur, mit Doktorandin Judith Becher

II. STUDIUM UND PROMOTIONSPHASE

Die Universität Heidelberg bietet ihren rund 29.000 Studierenden über ein breites Spektrum an Disziplinen hinweg eine außerordentliche Vielfalt an Fächerkombinationen, die die Ausprägung individueller Kompetenzprofile fördert. Neu hinzugekommen ist im Berichtsjahr der interdisziplinär angelegte Masterstudiengang »Communication and Society in Ibero-America«, der am Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien (HCIAS) entwickelt wurde. Die durch die Corona-Pandemie bedingte Umstellung auf digitale Hochschullehre konnte mit Beginn des Wintersemesters 2021/2022 zum Teil überwunden werden – so erfolgte der Start mit über 1.500 Erstsemester-Studierenden in Präsenz auf dem Universitätsplatz. Laut einer im Berichtszeitraum veröffentlichten Erhebung des Statistischen Bundesamtes wird deutschlandweit an der Universität Heidelberg die größte Anzahl an Doktorand*innen ausgebildet und betreut.

Zurück in die Präsenz

Nach drei Semestern überwiegend in Online-Formaten konnte die Universität Heidelberg im Wintersemester 2021/22 wieder auf Studium und Lehre in Präsenz setzen. Vor allem die Studierenden setzten sich mit Nachdruck für ein Miteinander von Lehrenden und Studierenden vor Ort ein und trugen mit einer hohen Impfquote von 96 Prozent zur Umsetzung aktiv bei. So viele Mitglieder der Universität wie nur eben möglich sollten durch Impfung vor dem Corona-Virus und seinen Mutanten geschützt sein, um den im Wissenschaftsprozess dringend erforderlichen persönlichen Austausch zu ermöglichen. Daher beteiligte sich die Ruperto Carola auch an Impfaktionen, etwa in Kooperation mit Arztpraxen oder den mobilen Impfteams der Stadt Heidelberg und des Landkreises Rhein-Neckar. Hohe Aufmerksamkeit lag im Berichtszeitraum auf Äußerungen von Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel, der vielfach anprangerte, dass die schwierige Situation der Studierenden in der Pandemie von Politik, Medien und Gesellschaft zu wenig wahrgenommen und berücksichtigt werde.

Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der Internationalität, die zwangsläufig in den vorangegangenen zwei Jahren gelitten hatte. Die Studierenden mussten in einer entscheidenden Phase ihres Lebens darauf verzichten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln und wichtige persönliche und akademische Netzwerke aufzubauen. Vor allem mit dem engagierten Ausbau der 4EU+ European University Alliance im Berichtsjahr ist ein internationaler Universitätsverbund entstanden, der die Studierenden auf breiter Front miteinbezieht, weit über den reinen Studierendenaustausch hinausreicht und ganz neue Chancen und Qualifikationswege eröffnet.

Neuer Masterstudiengang »Communication and Society in Ibero-America«

Mit einem interdisziplinären Studienangebot zu den gesellschaftlichen Dimensionen von Kommunikation in der Makroregion Ibero-Amerika ist das Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien (HCIAS) in das Wintersemester 2021/2022 gestartet. Der neue Masterstudiengang »Communication and

Medizinische Lehre mit »Ars legendi«-Fakultätenpreis ausgezeichnet

Für sein herausragendes Wirken im Rahmen der medizinischen Lehre ist Privatdozent Dr. Jobst-Hendrik Schultz mit dem »Ars legendi«-Fakultätenpreis für exzellente und innovative Hochschullehre in der Medizin geehrt worden. Vergeben wird die mit 30.000 Euro dotierte Auszeichnung vom Stifterverband und dem Medizinischen Fakultätentag. Gewürdigt wurde Jobst-Hendrik Schultz' Engagement an der Medizinischen Fakultät Heidelberg für die interprofessionelle Lehre sowie die Weiterentwicklung des Heidelberger Curriculum Medicinale (HeiCuMed). Darüber hinaus hat sich der Internist, der auch als Lehrkoordinator für den Klinischen Studienabschnitt tätig ist, dafür eingesetzt, die Themen digitale Gesundheit und E-Health in der Lehre zu etablieren. So nahm er die aktuelle Pandemiesituation unmittelbar zum Anlass, ein interaktives multimediales Digitalformat für die Lehre zu etablieren, um den fehlenden Unterricht am Patienten bestmöglich zu kompensieren. Der Preis wurde zu gleichen Teilen auch an eine Jenaer Neurologin vergeben.

Society in Ibero-America« verbindet verschiedene Blickwinkel aus den Geistes- und Sozialwissenschaften mit umweltbezogenen Perspektiven, um ein ganzheitliches Verständnis von Kommunikation und Gesellschaft in Ibero-Amerika und den damit in Kontakt stehenden Regionen zu vermitteln.

Der Studiengang umfasst wissenschaftliche Ansätze aus der Kommunikations- und Politikwissenschaft, der Soziologie, Geographie, Linguistik sowie den Literatur-, Kultur- und Geschichtswissenschaften. Nicht nur die Inhalte, auch die Lehrveranstaltungen des Studiengangs »Communication and Society in Ibero-America« sind international ausgerichtet. Der Masterstudiengang wird auf Englisch und Spanisch unterrichtet und wendet sich damit explizit auch an Studieninteressierte aus dem Ausland. Zum ersten Jahr-

gang gehörten Studierende aus Mexiko, den USA, Kuba, Spanien, Chile, Argentinien, Portugal, Ecuador und Kolumbien. Im Rahmen eines Mobilitätsfensters ist ein Auslandsaufenthalt in einem der Länder der Makroregion Ibero-Amerika vorgesehen. Gleichzeitig haben auch Studierende anderer sozial- und geisteswissenschaftlicher Studiengänge an der Neuphilologischen Fakultät, der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften der Universität Heidelberg die Möglichkeit, die Veranstaltungen des Masterstudiengangs »Communication and Society in Ibero-America« zu belegen.

Das interdisziplinäre Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Heidelberg. Am HCIAS arbeiten Forscher*innen verschiedener Fachrichtungen zusammen, um fächerübergreifende Themen zu Lateinamerika und der Iberischen Halbinsel zu bearbeiten, ebenso wie zu den Regionen, mit denen sie aus historischen oder sozioökonomischen Gründen eng verbunden sind. Dabei werden insbesondere auch Ansätze aus den Umweltwissenschaften einbezogen. Ziel ist es, Forschung, Lehre und Wissenstransfer zu, mit und in Ibero-Amerika und seinen Kontaktregionen nachhaltig zu etablieren.

HSE Digital Teaching and Learning Lab

Mit einer Auftaktveranstaltung konnte zu Beginn des Wintersemesters 2021/2022 das »HSE Digital Teaching and Learning Lab« an der Ruperto Carola offiziell seiner Nutzung übergeben werden. Das Lab – ein medientechnisch ausgestatteter Arbeitsraum mit einem hohen Standard an Infrastruktur und Netzanbindung – soll angehende Lehrenden und Lehrer an neue digitale Lehr- und Lernformen für den Schulunterricht heranzuführen und ist Teil der Heidelberg School of Education (HSE), der hochschulübergreifenden wissenschaftlichen Einrichtung zur kooperativen Lehrerbildung von Universität und Pädagogischer Hochschule. Gestärkt werden soll damit der Stellenwert von digitalem Lehren und Lernen in den lehramtsbezoge-

Mit Abstand größte Zahl an Stipendiat*innen der Studienstiftung

Bereits zum neunten Mal in Folge lag die Ruperto Carola im Jahr 2021 bundesweit an der Spitze bei der Anzahl der von der Studienstiftung des deutschen Volkes geförderten Stipendiat*innen: 686 Studierende der Universität Heidelberg wurden mit einem Stipendium der Studienstiftung unterstützt. Die Ruperto Carola ist damit – mit großem Abstand – die Hochschule mit der deutschlandweit höchsten Zahl an Geförderten. Nach der Humanmedizin und den Gesundheitswissenschaften (332) werden die Förderungen an der Universität Heidelberg vor allem an Studierende in den Naturwissenschaften und der Mathematik (167), in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (135) sowie in den Geisteswissenschaften (46) vergeben (weitere Fächer: sechs Stipendien). Die Förderquote – bezogen auf die Gesamtzahl der Studierenden – liegt an der Universität Heidelberg bei 2,4 Prozent und damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt, nach dem rund 0,3 Prozent aller Studierenden in Deutschland Stipendiat*innen der Studienstiftung sind.

nen Studiengängen. Dozent*innen der verschiedenen Lehramtsfächer und der Bildungswissenschaften können damit auf dem Campus in der Altstadt auf nunmehr attraktive Räumlichkeiten mit einer modernen medientechnischen Ausstattung zugreifen.

Für angehende Lehrkräfte ist es von fundamentaler Bedeutung, sich bereits während ihres Studiums mit Formen des kollaborativen, digital vernetzten Lehrens und Lernens vertraut zu machen, sich einen souveränen Umgang mit unterschiedlichen Methoden und Technologien anzueignen und die Produktion digitaler Lernmedien wie Videos und Podcasts kennenzulernen. Das »HSE Digital Teaching and Learning Lab« bietet Dozentinnen und Dozenten die Möglichkeit, Lehramtsstudierende in Heidelberg an innovative didaktische Formate, neue Lernsettings und aktuelle Lehr- und Lerntechnologien heranzuführen – und nicht zuletzt auch das Angebot für die eigene digitale Lehre zu nutzen. Das Lab hat seinen Standort im Seminarraum P18 direkt am Universitätsplatz neben dem Triplex-Gebäude.

Auf dem Weg zur Promotion

Die Universität Heidelberg zählt mit rund 1.200 abgeschlossenen Promotionen pro Jahr zu den führenden Standorten in Deutschland bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die weltweite Attraktivität der Graduiertenausbildung an der Ruperto Carola spiegelt sich in einem Anteil von rund 35 Prozent an internationalen Doktorand*innen wider. Mehr als 60 Prozent der Doktorand*innen verfolgen ihre Forschungsarbeiten zur Dissertation in strukturierten Programmen. Dazu gehören neben den vier großen Graduiertenschulen der Universität mehr als 40 Promotionsprogramme unterschiedlichster Prägung – darunter einige in Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen – sowie elf DFG-Graduiertenkollegs.

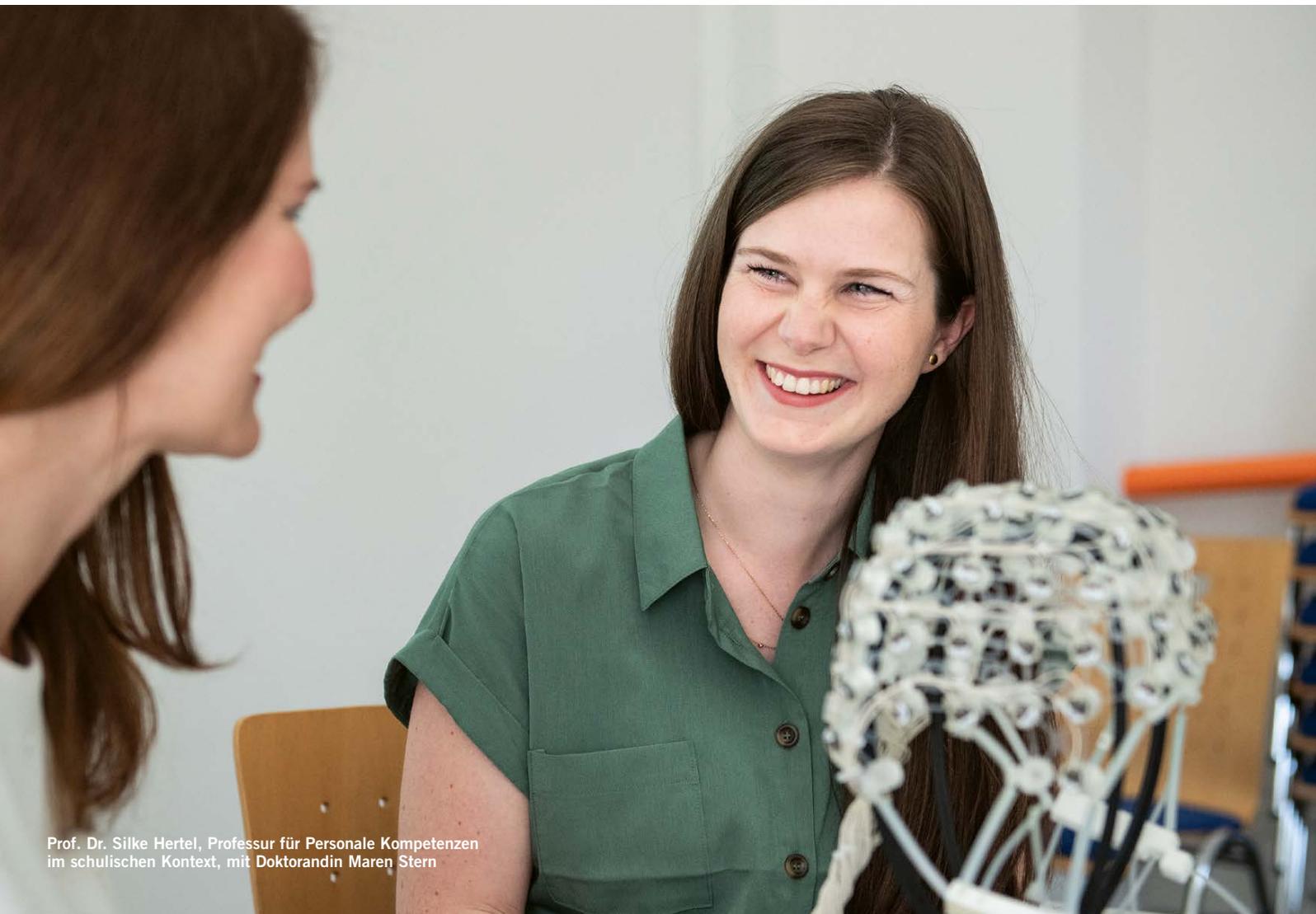
Als Servicezentrum für die Doktorand*innen der Ruperto Carola und zentrale Ansprechpartnerin für alle überfachlichen Themen rund um das Thema Promotion arbeitet die Graduiertenakademie eng vernetzt mit den Fakultäten, Graduiertenschulen, Promotionsprogrammen, dem Doktorandenkonvent und der Personalentwicklung zusammen. Sie bietet mit ihren beiden Förderlinien – dem offenen Programm für alle Doktorand*innen als Mitglieder der Graduiertenakademie und dem spezifischen Programm für Fächer, Fakultäten, Graduiertenschulen und Promotions-

Deutschlandweit größte Zahl an Doktorand*innen

Die größte Zahl an Doktorand*innen in Deutschland qualifiziert sich an der Universität Heidelberg. Das geht aus einer 2021 veröffentlichten Erhebung des Statistischen Bundesamts (Wiesbaden) hervor. Demnach werden an der Ruperto Carola 8.600 Doktorand*innen betreut, gefolgt von 8.400 an der Ludwig-Maximilians-Universität München und 7.300 an der Technischen Universität München. Damit verteilen sich 13 Prozent aller Doktorand*innen bundesweit auf diese drei Universitäten. Insgesamt befanden sich an den deutschen Hochschulen 192.300 Personen – davon 53 Prozent Männer und 47 Prozent Frauen – in einem laufenden Promotionsverfahren. Mit 43.200 Doktorand*innen hatte gut ein Fünftel, das heißt 22 Prozent, eine ausländische Staatsangehörigkeit. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden fast alle Doktorand*innen von Professor*innen an Universitäten betreut, lediglich ein Prozent an Kunsthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Fachhochschulen.

programme – ein breites Spektrum von Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, digitalen Lernangeboten und Beratungsmöglichkeiten zur überfachlichen Qualifizierung und Karriereorientierung. Zu den Schwerpunktthemen gehören dabei unter anderem Selbstmanagement, Kommunikation, Forschungsethik und Hochschuldidaktik.

Im Jahr 2021 wurden mehr als 60 Seminare und Workshops veranstaltet, knapp 5.000 Beratungen lokal und weltweit per Telefon, Mail oder Videokonferenz durchgeführt, über 20 Vertragsverhandlungen für binationale Promotionen beratend begleitet und mehr als 130 Stipendien und Zuschüsse in verschiedenen Förderlinien kompetitiv vergeben. Inhaltliche Schwerpunkte wurden bei den Themen »Digital Skills« und »Open Science« sowie im Bereich Karriereentwicklung gelegt. Hier standen insbesondere die Mitarbeit im internationalen Entwicklerteam von Oxford University Press/Epigeum für die digitale Trainingsplattform »Advancing your Research Career« und die Konzeptionsarbeiten rund um das Thema »Karriereentwicklung und Leadership« im Mittelpunkt. Beides richtet sich gleichermaßen an Doktorand*innen und frühe Postdocs aller Fachrichtungen. ●



Prof. Dr. Silke Hertel, Professur für Personale Kompetenzen
im schulischen Kontext, mit Doktorandin Maren Stern

II. EDUCATION AND DOCTORAL PROGRAMMES

Heidelberg University offers its roughly 29,000 students an extraordinary diversity of subject combinations across a wide range of disciplines in order to promote individual competence profiles. The newest addition to its curriculum is the interdisciplinary master's programme »Communication and Society in Ibero-America« established in the winter semester 2021/2022. The programme combines aspects from the humanities and the social sciences with environmental perspectives to give students a comprehensive understanding of communication and society in Ibero-America and the regions within its ecosystem. The change to online teaching that became necessary with the outbreak of the Covid-19 pandemic could be partially reversed with the start of the winter semester 2021/2022, which was launched during an in-person event at University Square attended by 1,500 new students. For the ninth consecutive year, Heidelberg University topped the national ranking in terms of the number of students holding a scholarship from the German Academic Scholarship Foundation. According to a survey published by the Federal Statistical Office in the reporting period, Heidelberg University trains and guides the largest number of doctoral students nationwide. ●



Prof. Dr. Friederike Nüssel, Professur für Systematische Theologie, und Habilitandin Dr. Elisabeth Maikranz

III. QUALITÄTSENTWICKLUNG heiQUALITY

Mit ihrem ganzheitlichen Qualitätsmanagementsystem heiQUALITY sichert und fördert die Universität Heidelberg seit 2009 schrittweise ihren Erfolg in den zentralen universitären Leistungsbereichen Studium und Lehre, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Forschung und Transfer sowie Service und Administration. Das Qualitätsmanagementsystem für den Leistungsbereich Studium und Lehre wurde im Berichtszeitraum durch die Stiftung Akkreditierungsrat erfolgreich reakkreditiert. Mit der heiTRACKS-Karriereförderung hat die Universität Heidelberg ihre Strukturen zur strategischen Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen ausgebaut.

Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

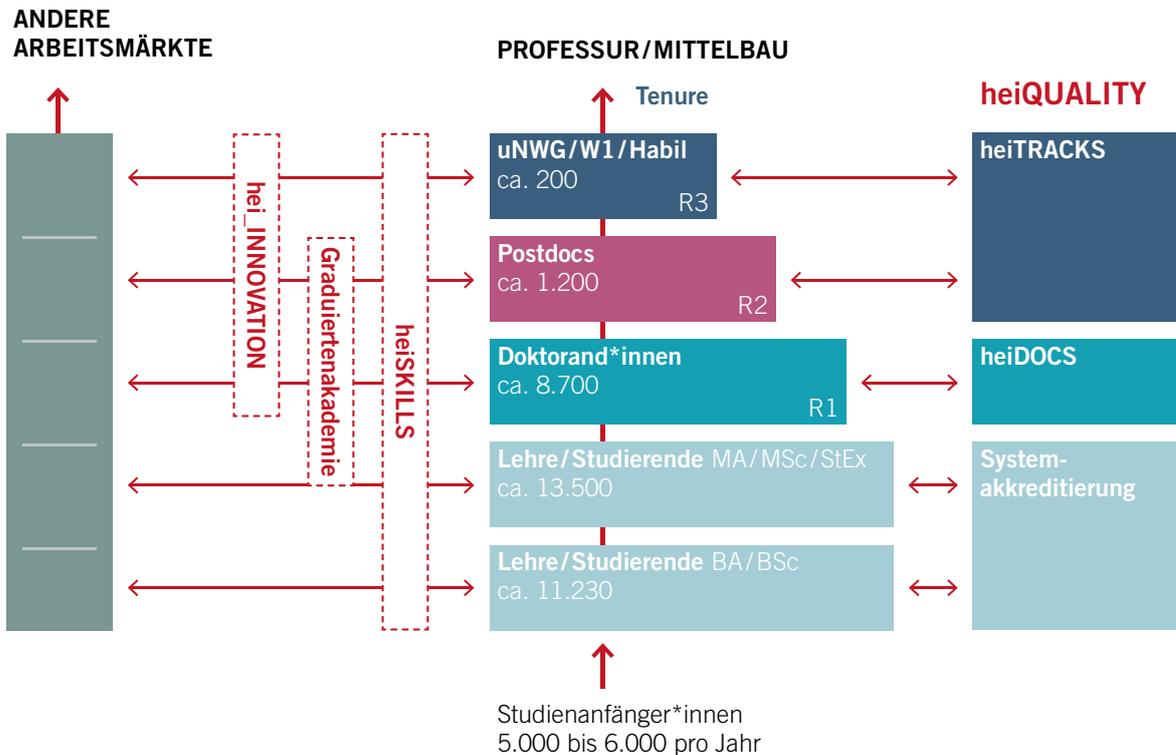
Das sogenannte Q+Ampel-Verfahren dient dem konstruktiv-kritischen Diskurs zwischen Fachvertreter*innen der begutachteten Studiengänge und den universitätsinternen Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung über Stärken und Weiterentwicklungspotenziale der einzelnen Studiengänge. Essenziell ist hierbei, dass die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Verantwortung der Fächer liegt – die Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung agieren dabei als »critical friends«. Zum Abschluss eines Q+Ampel-Verfahrens gehört zudem die Re-Akkreditierung (Bachelor und Master) beziehungsweise die Re-Zertifizierung (Staatsexamen) der Studiengänge durch das Rektorat, auf Empfehlung der Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung.

Bislang wurden seit Einführung dieses kontinuierlichen Monitoring-Systems insgesamt 227 Begutachtungen im Rahmen von Q+Ampel-Klausuren durchgeführt (Bachelor, Master und Staatsexamen), davon 53 bereits im zweiten Turnus des Q+Ampel-Verfahrens. Mit der Konzeptakkreditierung des mehrsprachigen Masterstudiengangs »Communication and Society in Ibero-America« hat 2021 ein Studiengang den Einrichtungsprozess im Rahmen des internen Qualitätsmanagementsystems erfolgreich durchlaufen. Für zwölf Bachelor- und Masterstudiengänge wurde die Re-Akkreditierung ausgesprochen. Von den zum 31. Dezember 2021 beste-

henden 142 Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität waren damit alle (re)akkreditiert sowie die fünf Staatsexamensstudiengänge zertifiziert. 2021 durchliefen zudem zwei Studiengänge erfolgreich den durch die Studien-Akkreditierungsverordnung neu eingeführten Prozess für eine wesentliche Änderung während des Geltungszeitraums einer Akkreditierung.

Eine wichtige Neuerung im Berichtszeitraum brachte die Umstellung der bisher papierbasierten Lehrveranstaltungsbefragung auf ein digitales Format. Als weitere Neuerung wurden 2021 Feedback-Methoden speziell für Lehrveranstaltungen mit weniger als fünf Teilnehmer*innen entwickelt und den Fächern bereitgestellt, sodass künftig auch Rückmeldungen der Studierenden aus kleineren Veranstaltungen erfasst werden können.

Die universitätsinternen Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung (SBQE) leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Qualitätssicherung und -entwicklung an der Universität. Der SBQE-Pool Studium und Lehre umfasste 2021 insgesamt 69 Mitglieder aus allen Statusgruppen, die die Fächer in den Q+Ampel-Verfahren mit ihrer Expertise unterstützen. Gleichzeitig erweiterte sich das Aufgabenfeld der Senatsbeauftragten durch das heiQUALITY-Programm Lehre, das Fakultäten und Fächer bei der verstärkten Umsetzung der im Leitbild Lehre verankerten Ziele mit einem Förderbetrag von



bis zu 20.000 Euro unterstützt. Die bewilligten Projekte sowie deren spätere Ergebnisse sollen auf einem universitätsweiten Tag der Lehre durch die Fachverantwortlichen vorgestellt werden, um den Austausch über »good practices« weiter zu fördern.

Erfolgreiche System-Re-Akkreditierung

Zu den Höhepunkten im Berichtszeitraum gehörte die Entscheidung über die erfolgreiche System-Re-Akkreditierung. Damit ist die Universität Heidelberg weiterhin legitimiert, die Akkreditierung ihrer Studiengänge eigenständig durchzuführen. Nach der – pandemiebedingt online durchgeführten – zweiten und abschließenden Begehung mit der Akkreditierungsagentur ACQUIN sowie externen Gutachter*innen Ende 2020 erhielt die Ruperto Carola am 29. November 2021 den Bescheid über ihre erfolgreiche System-Re-Akkreditierung durch die Stiftung Akkreditierungsrat, einer gemeinsamen Einrichtung der Länder für die Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen. Die bestehende Systemakkreditierung der Universität Heidelberg wurde damit bestätigt und gilt nun bis 2028.

Basierend auf den Rückmeldungen der Gutachter*innen wurden einige Anpassungen im System angestoßen, unter

anderem wurde die Einbindung hochschulexterner Expertise in die Q+Ampel-Verfahren gestärkt. Seit Beginn des Jahres 2021 ist die Universität Heidelberg außerdem als eine der ersten deutschen systemakkreditierten Hochschulen mit sämtlichen Informationen und Stammdaten zu ihren Studiengängen im Elektronischen Informations- und Antragssystem (ELIAS) der Stiftung Akkreditierungsrat vertreten.

Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

Der Ausbau von Strukturen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gehört zu den wichtigen strategischen Zielen der Universität Heidelberg und ist im Exzellenzkonzept fest verankert. Im Sinne dieser Zielsetzung wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des heiDOCS-Qualitätsprogramms universitätsweit Standards für die kontinuierliche Weiterentwicklung optimaler Rahmenbedingungen für die Promotionsphase definiert. Das Programm besteht aus zwei Bausteinen – der elektronischen heiDOCS-Promotionsakte sowie dem fakultätsspezifischen, wissenschaftsorientierten heiDOCS-Förderprogramm.

Die heiDOCS-Promotionsakten, die alle Doktorand*innen individuell zu Beginn ihrer Promotion über das webbasierte

heiTRACKS: Förderung in der Postdoc-Phase

Mit der heiTRACKS-Karriereförderung hat die Universität Heidelberg ihre Strukturen zur strategischen Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen ausgebaut und ihre Personalentwicklungsmaßnahmen für die Phase nach der Promotion gebündelt. Die offizielle Auftaktveranstaltung zu diesem neuen Programm fand im Beisein der baden-württembergischen Wissenschaftsministerin Theresia Bauer im Oktober 2021 statt. heiTRACKS besteht aus fakultätsübergreifend organisierten Angeboten in den drei Bereichen »Überfachliche Qualifizierung«, »Individuelle Karriereentwicklung« sowie »Orientierung und Networking«. Die heiTRACKS-Karriereförderung wendet sich mit maßgeschneiderten Angeboten wie dem Mentoring-Programm an Nachwuchswissenschaftler*innen mit Promotion, die sich auf unterschiedlichen Karrierewegen – »Tracks« – zu Karrierezielen innerhalb wie außerhalb der Wissenschaft befinden. Hierzu gehören Postdoktorand*innen, Habilitand*innen und Nachwuchsgruppenleiter*innen ebenso sowie Juniorprofessor*innen mit und ohne Tenure-Track. In Ergänzung zu heiDOCS trägt heiTRACKS entscheidend zu Transparenz und Planbarkeit unterschiedlicher Karrierewege innerhalb und außerhalb der Wissenschaft bei. Zum heiTRACKS-Portfolio gehören im Bereich der überfachlichen Qualifizierung das Management-Programm »Auf dem Weg zur Professur«, Coaching für Führungskräfte sowie das Zertifikats-Programm speziell für Juniorprofessor*innen. Die Angebote im Bereich der Karriereentwicklung umfassen insbesondere ein Karrierecoaching für Postdocs sowie das Mentoring-Programm für Nachwuchswissenschaftler*innen mit Promotion. Ergänzt werden diese Formate durch verschiedene Orientierungs- und Networking-Veranstaltungen sowie ein Finanzierungsprogramm für besonders erfolgreiche Nachwuchsgruppenleiter*innen. Eine besondere Option stellt dabei die +3-Finanzierung dar – eine bis zu dreijährige Überbrückungsförderung, die Emmy-Noether-Gruppenleiter*innen und ERC-Starting-Grant-Stipendiat*innen den Übergang auf eine Professur erleichtern soll.

heiDOCS-Registrierungsportal anlegen und im Laufe des Promotionsverfahrens aktualisieren und vervollständigen, bilden die Grundlage der heiDOCS-Datenbank. Sie liefert die erforderlichen Daten, auf deren Basis das wissenschaftsorientierte heiDOCS-Förderprogramm entwickelt wird. In einem diskursbasierten Prozess zwischen den Fakultäten, den Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung, dem heiQUALITY-Büro und der Graduiertenakademie wurden spezifisch für jede Fakultät individuelle heiDOCS-Förderprogramme aufgelegt.

Die Umsetzung dieser Maßnahmenpakete erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fakultäten und der

Graduiertenakademie. Aktive heiDOCS-Förderprogramme existieren derzeit an acht Fakultäten (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Physik und Astronomie, Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften, Philosophie, Theologie, Mathematik und Informatik, Neuphilologie, Jura). Auch unter den im Berichtszeitraum erschwerten Corona-Bedingungen konnte, basierend auf einer kompetitiven Vergabe der Fördermittel, der Fortschritt der beteiligten Doktorand*innen mit Maßnahmen aus den Bereichen Mobilitätsförderung, internationale Vernetzung und Beihilfen zum Lebensunterhalt in den Übergangsphasen zwischen Studium, Promotion und Postdoc-Phase nachhaltig unterstützt werden. ●



Dr. Nicole Aeschbach, Leiterin des Td.Lab am Geographischen Institut und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Heidelberg School of Education, mit Dr. Kathrin Foshag, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geographischen Institut

III. QUALITY DEVELOPMENT WITH heiQUALITY

Established in 2009, the quality management system of Ruperto Carola – heiQUALITY – is a comprehensive policy that ensures the university's success in the core performance areas of education and teaching, the advancement of early career researchers, research and transfer, as well as service and administration. One of the highlights in the period under review was the university's successful system accreditation. It gives Heidelberg University the authority to accredit its own study programmes. The university's existing system accreditation was thereby confirmed and will now remain valid until 2028. With the heiTRACKS career advancement programme, Heidelberg University has enhanced its structures for the strategic advancement of early career researchers and pooled its personnel development measures for the post-doctoral phase. The official launch event for this new programme took place in October 2021 in the presence of Baden-Württemberg's Science Minister Theresia Bauer. ●



**Prof. Dr. Rohini Kuner, Professur für Pharmakologie,
und wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr. Manuela Simonetti**



IV. INNOVATION UND TRANSFER

Die Gesellschaft an wissenschaftlich generiertem Wissen teilhaben zu lassen und Forschungsergebnisse in Anwendungen zu überführen – mit dem Erfolg im Exzellenzstrategie-Wettbewerb haben diese Aufgaben auch an der Universität Heidelberg noch einmal an Bedeutung gewonnen. Nach der Etablierung der Transferagentur hei_INNOVATION im Jahr zuvor konnten im Berichtszeitraum weitere Strukturen in diesem Bereich auf- und ausgebaut werden. Dazu gehörte auch die Erweiterung der ScienceValue Heidelberg GmbH.

Mit einem umfassenden Konzept für die Handlungsfelder Anwendung, Beratung und Kommunikation hat die Universität den Wissens- und Technologietransfer in den Mittelpunkt ihrer Exzellenzstrategie gerückt. Im Sinne des Konzepts der Comprehensive Research University soll dabei die gesamte Bandbreite des Transfers abgedeckt werden – vom Management geistigen Eigentums bis hin zu den vielfältigen Aspekten der Wissenschaftskommunikation. Ziel der Universität ist es, mit ihrer wissenschaftlichen Expertise als Innovationstreiber zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Transferagentur hei_INNOVATION und die ScienceValue Heidelberg GmbH (SVH), die gemeinschaftlich den Wissens- und Technologietransfer der Universität befördern. Die Wissenschaftskommunikation liegt im Aufgabenbereich der Rektoratsabteilung Kommunikation und Marketing.

Technologietransfer

Im Technologietransfer konnte das universitäre Leistungsspektrum für Erfinder*innen und Gründer*innen signifikant erweitert werden. Alle Beratungsangebote, die über die direkte Verwertung des geistigen Eigentums hinausgehen, werden von der Transferagentur hei_INNOVATION übernommen. Dazu gehören beispielsweise die Betreuung von Fördermittelanträgen für Ausgründungsprojekte sowie die intensive Unterstützung und Begleitung bei der Entwicklung und Validierung von Geschäftsideen und der Geschäftsplanung. Die Transferagentur verzeichnete in diesen Bereichen im Berichtszeitraum 172 Beratungsanfragen und betreute fünf Anträge für EXIST-Gründerstipendien

aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Seit Oktober 2021 werden Erfindungsmeldungen, Patentanmeldungen und Verwertungsverträge sämtlicher Fakultäten von der ScienceValue Heidelberg GmbH unter der Geschäftsführung durch Dr. Alexander Wartini betreut, die als hundertprozentige Tochter der Universität sämtliche Erfinder*innen der Ruperto Carola berät und deren geistiges Eigentum schützt und verwertet. Im Berichtszeitraum stand für die SVH GmbH der personelle und prozessuale Aufbau der Organisation im Vordergrund. Zum Ende des Berichtszeitraums betreuten dort elf Mitarbeiter*innen den Technologietransfer. Parallel wurde die enge Verzahnung der SVH GmbH mit den verschiedenen administrativen Einheiten innerhalb der Universität weiterentwickelt.

Auch im Jahr 2021 konnten wieder zahlreiche Verwertungsverträge mit einigen der größten globalen Pharmafirmen im Bereich Medizin abgeschlossen werden. Dabei wurde über eine Million Euro an Erfindervergütung an Wissenschaftler*innen der Universität ausgezahlt. So schloss die Novartis AG mit Sitz in Basel einen Lizenzvertrag mit der Schweizer Itheranostics AG und erwarb damit das Exklusivrecht, Wirkstoffe – sogenannte Liganden – zur Krebsdiagnose und -behandlung klinisch weiterzuentwickeln, die an der Universität Heidelberg in der Abteilung Nuklearmedizin entwickelt wurden. Die Lead Discovery Center GmbH aus Dortmund, das dänische Unternehmen Novo Nordisk A/S und die Universität Heidelberg haben im Be-

Lebenswissenschaftliche Forschungsergebnisse in die Anwendung bringen

Eine neue Translationsbrücke in der Rhein-Main-Neckar-Region soll künftig lebenswissenschaftliche Forschungsergebnisse in die Anwendung bringen und für eine schnelle Umsetzung in Therapeutika und verwandte Technologien validieren. An diesem als BRIDGE bezeichneten Kooperationsmodell wirken neben der Universität Heidelberg als weitere wissenschaftliche Einrichtungen unter anderem auch das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) und das European Molecular Biology Laboratory (EMBL) in Heidelberg mit. Dafür hat die Evotec SE – ein Unternehmen für die Wirkstoffforschung und Wirkstoffentwicklung, das in Allianzen und Partnerschaften zwischen Wirtschaft und Wissenschaft innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte vorantreibt – im Berichtszeitraum die translationale BRIDGE beLAB2122 mit einem Volumen von 20 Millionen US-Dollar gemeinsam mit der Bristol Myers Squibb Company ins Leben gerufen. Bei der Bewerbung um eine Förderung werden die Wissenschaftler*innen von hei_INNOVATION und der SVH GmbH unterstützt und beraten.

reich der Kardiologie mit einer Kollaboration zur Entwicklung einer neuen Therapie gegen Herzinsuffizienz begonnen. Mit der erfolgreichen CE-Zulassung des Pankreas-Leakage-Indikators SmartPan®, der in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie des Universitätsklinikums Heidelberg in Zusammenarbeit mit der schwedischen Firma Magle Chemoswed AB entwickelt wurde, konnte im Berichtszeitraum ein weiterer großer Schritt in der Verwertung geistigen Eigentums der Universität Heidelberg erreicht werden.

Im Berichtszeitraum kooperierten Forscher*innen der Ruperto Carola mit Industriepartnern in acht »Industry on Campus«-Projekten. Mitglieder der Universität übernehmen zugleich erfolgreich Forschungsergebnisse in Spin-offs oder Start-ups. So wurde beispielsweise im Berichtszeitraum von Wissenschaftler*innen des Interdisziplinären Zentrums für Wissenschaftliches Rechnen der Ruperto Carola die COPRESENCE GmbH gegründet. Das Unternehmen hat eine innovative Software für Online-Meetings entwickelt: Mithilfe zugewiesener Avatare wird eine dialogorientierte nonverbale Kommunikation ermöglicht. Das Gründungsteam konnte bereits eine erste Finanzierungsrunde in Höhe von zwei Millionen Schweizer Franken abschließen.

Wissenstransfer

hei_INNOVATION hat im Berichtszeitraum ein Projekt in Kooperation mit dem Heidelberg Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen (CSI) gestartet, mit dem ein sogenannter Social Impact Readiness Level Index (SIRI) entwickelt wird, mit dessen Hilfe das Potenzial von Transferaktivitäten und -projekten quantitativ bewertet werden soll. Ziel ist es, das Bewusstsein für Transfer, dessen nachhaltigen Einfluss sowie die Verstärkung von Ergebnissen zu stärken. Das Werkzeug soll zukünftig in die Beratungsprozesse von hei_INNOVATION integriert werden. Primäre Zielgruppe sind die geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Universität. Zur Vernetzung und Erhöhung der Sichtbarkeit von Transferaktivitäten wird hei_EXPERT, eine digitale Plattform aufgebaut.

Zum weiteren Angebot von hei_INNOVATION gehörten nicht zuletzt verschiedene Veranstaltungen. Mit dem Format »Startup LAB by hei_INNOVATION« wandte sich die Transferagentur der Universität an angehende Unternehmensgründer*innen: Unterstützt werden Studierende, junge Wissenschaftler*innen sowie Alumni, die bereits eine Geschäftsidee ausgearbeitet haben und diese im Team auf die nächste Entwicklungsstufe heben möchten. Die »Startup SCHOOL by hei_INNOVATION« mit dem Schwerpunkt »Innovation in the Age of AI« fand im Sommer digital mit 20 Teilnehmer*innen statt, die für Herausforderungen der Programmpartner Geschäftsmodelle entwickelten. In beiden Programmen lernen Teilnehmer*innen unternehmerisch zu denken, ihre (Geschäfts-)Idee mit neuen, kreativen Methoden weiterzuentwickeln und in ein tragbares, skalierbares Geschäftsmodell zu überführen.

Kommunikation – Science Communication

Die dritte Säule des Transfers, Wissenschaftskommunikation, ist Teil der Hochschulkommunikation. Sie basiert auf einem definierten Kommunikationskonzept, das sich an den strategischen Zielen der Universität Heidelberg orientiert und auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichtet ist. Die Operationalisierung wird in engem Zusammenspiel mit dem Rektorat, den zentralen und dezentralen wissenschaftlichen Einheiten sowie der Verwaltung wesentlich durch die Rektoratsabteilung Kommunikation und Marketing (KuM) entwickelt und umgesetzt. Dabei werden die Partner auf den unterschiedlichen Ebenen der Universität professionell begleitet, beraten und unterstützt.

Mit dem Wechsel der Verantwortung für das »Studium Generale« in die Rektoratsabteilung Kommunikation und Marketing im Jahr zuvor ist die bisherige Studium-Generale-Reihe in einem erweiterten Konzept von Fokusthemen aufgegangen, mit dem jährlich zwei strategisch und gesellschaftlich relevante Forschungsfragen über alle Disziplinen hinweg auf verschiedenen Wegen in eine breite Öffentlichkeit getragen werden. Das jeweilige Fokusthema wird über das Forschungsmagazin

Heidelberger Kunsthistoriker*innen an erfolgreichem UNESCO-Welterbe-Antrag beteiligt

Im Sommer 2021 wurden die jüdischen Stätten in Speyer, Worms und Mainz zum UNESCO-Welterbe erklärt. An dem erfolgreichen Antrag federführend beteiligt war ein wissenschaftliches Team unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Untermann vom Institut für Europäische Kunstgeschichte (IEK) der Ruperto Carola. Hervorgegangen ist diese besondere Transferleistung aus mehreren Forschungsprojekten, an denen das IEK beteiligt war. Über eine Kooperation mit dem hiesigen Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR) entstand dabei auch die erforderliche digitale Expertise. Im Jahr 2012 entschloss sich das Land Rheinland-Pfalz, einen offiziellen Antrag zur Aufnahme dieser historischen Stätten jüdischen Lebens im Mittelalter in die UNESCO-Welterbeliste zu stellen. Neben der beauftragten Universität Heidelberg, die für den kunstgeschichtlichen Teil der Bewerbung zuständig war, wirkte auch die Universität Trier dabei mit. Innerhalb der Ruperto Carola war das Projekt eingebettet in das Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe (HCCH).

»Ruperto Carola« gesetzt, es steht im Mittelpunkt einer großen Ringvorlesung und zielgruppenspezifischer Veranstaltungen für Vertreter*innen von Wirtschaft und Politik, für Lehrkräfte, für Schüler*innen, für Stiftungen oder auch für die Heidelberger Stadtbevölkerung.

Die im Sommersemester 2021 gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Schmitt von der Medizinischen Fakultät Heidelberg konzipierte Ringvorlesung »Otto Meyerhof – Ein Wissenschaftlerleben zwischen Ruhm und Vertreibung« war Teil des Fokusthemas »Freund und Feind«. Vor dem Hintergrund von Leben und Wirken des Heidelberger Biochemikers Otto Meyerhof, der 1922 den Nobelpreis für Medizin erhalten hatte und in der Zeit des Nationalsozialismus nach Verlust seiner Lehrbefugnis in die USA fliehen musste, setzten sich Wissenschaftler*innen verschiedener Fachrichtungen aus der Sicht ihrer Disziplin mit drängenden Fragen von Antisemitismus und Diskriminierung auseinander. In Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster

STRUCTURES konnte dann im Wintersemester 2021/2022 eine Ringvorlesung zum Fokusthema »Verbinden und Spalten« angeboten werden. Die Ruperto Carola Ringvorlesung trug den Titel des Clusters und thematisierte verbindende und trennende Strukturen in Mathematik und Physik, in menschlichen Gemeinschaften und im Menschen selber, aber auch in Literatur und Musik.

Aufzeichnungen dieser Beiträge sind abrufbar auf heiONLINE, dem zentralen Portal der Ruperto Carola mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Veranstaltungen in digitalen Formaten. Das von der Kommunikationsabteilung unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie entwickelte Portal ist mittlerweile erfolgreich etabliert und hat sich zu einer festen Größe im Dialog mit der breiten Öffentlichkeit entwickelt. Auch im Berichtszeitraum bot dieses Portal wieder eine professionelle Plattform für die virtuelle Präsentation und den virtuellen Austausch – unter anderem für Veranstaltungen des Marsilius-Kollegs, das umweltwissenschaftliche Kolloquium »Heidelberger Brücke« des Heidelberg Center for the Environment, die Reihe »Überlebensstrategien« der lebenswissenschaftlichen Sonderforschungsbereiche, die »Montagskonferenz« des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen oder auch das Collegium Musicum mit Universitätschor und Universitätsorchester. Seit dem Start von heiONLINE konnten bereits 50.000 Zugriffe verzeichnet werden.

Die ebenfalls im Jahr zuvor in den Verantwortungsbereich der Abteilung Kommunikation und Marketing gewechselte »Junge Universität« wandte sich erstmals mit einer digitalen Reihe an alle Kinder und Jugendlichen ab acht Jahren, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, jenseits des Schulunterrichts erste Erfahrungen mit Wissenschaft und Forschung zu machen. Unter dem Motto »Tür auf!« ging Schülerin Johanna auf Entdeckungstour durch die Ruperto Carola und wurde dabei von einem Kamerateam begleitet. Neben einem Besuch in der Alten Universität, dem Mittelpunkt und Herz der Ruperto Carola, besuchte sie unter anderem die Sammlung des Ägyptologischen Instituts, die Universitätsbibliothek, den Botanischen Garten und das Zentrum für Astronomie. Dort traf sie auf Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Disziplinen, die ihr und dem Publikum Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit sowie die Geschichte der Universität boten. ●

IV. INNOVATION AND TRANSFER

Sharing scientifically generated knowledge with society and transferring research results into applications – with its success in the Excellence Strategy competition, these tasks have acquired new significance for Heidelberg University. With a broad concept that comprises three fields of action – application, consulting, and communication –, the university has placed the transfer of knowledge and technology at the centre of its Excellence Strategy. In keeping with its self-definition as a Comprehensive Research University, Heidelberg University intends to cover the entire spectrum of transfer activities, from intellectual property management to the various aspects of science communication. Following the establishment of the hei_INNOVATION transfer agency the year before, the university was able to add and improve on further structures in this area. One example is the expansion of ScienceValue Heidelberg GmbH, a full subsidiary of Heidelberg University that advises all inventors at the university and protects and commercialises their intellectual property. In 2021 the company was again able to conclude numerous commercialisation contracts for medical inventions with some of the worlds' largest pharmaceutical companies. Under these contracts, scientists at Heidelberg University received inventor royalties in excess of one million euros. ●



Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor, Professur für Internationales Gesundheits- und Medizinrecht sowie Datenschutz, und wissenschaftliche Mitarbeiterin Lisa Kaldowski



Prof. Dr. Johanna Stachel, Professur für Experimentalphysik,
mit Postdoktorandin Dr. Meike Danisch

V. GEBÄUDE UND INFRASTRUKTUR

Ein leistungsstarkes und funktionales Umfeld befördert die Arbeit der Wissenschaftler*innen und trägt zu optimalen Studienbedingungen bei. Die stetige Verbesserung der Infrastruktur, gerade auch im Hinblick auf die bauliche Entwicklung, ist daher eine entscheidende Voraussetzung für exzellente Forschung und Lehre und die Gewinnung herausragender Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen. Im Berichtsjahr erfolgte die Baufreigabe für den neuen Forschungsbau heiCOMACS und die Sanierung des Universitätsrechenzentrums. Mit dem »bwForCluster Helix« wurde ein neuer Hochleistungsrechner an der Ruperto Carola eingerichtet.

Start von heiCOMACS und Sanierung des Rechenzentrums

Mit dem heiCOMACS (dem Heidelberg Collaboratory for Mathematical and Computational Sciences) entsteht an der Universität Heidelberg ein neuer, hochmoderner Forschungsbau für sogenanntes Hardware-aware Computing – angesiedelt an der Schnittstelle von neuen Hardware-Technologien, mathematischer Methodenentwicklung, energieeffizientem Rechnen und Hochleistungsrechnen. Nach der Baufreigabe durch das baden-württembergische Ministerium für Finanzen konnten im Berichtszeitraum die dafür nötigen Umbauarbeiten am Gebäude INF 294 auf dem Campus Im Neuenheimer Feld gestartet werden, in dem ehemals das Institut für Angewandte Mathematik untergebracht war. Zeitgleich wird das in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Universitätsrechenzentrum (URZ) grundlegend saniert. Beide Einrichtungen streben künftig gemeinsame Forschungsaktivitäten sowie eine enge Verknüpfung an. Der Abschluss der beiden Bauprojekte ist für 2023 vorgesehen.

Mit der Errichtung des heiCOMACS soll ein Zeichen für eine zukunftsweisende Infrastruktur gesetzt werden, die gemeinsame Forschungsvorhaben über Fächer- und Institutsgrenzen hinweg ermöglicht und damit einen wesentlichen Beitrag zu einer weiteren interdisziplinären Vernetzung leistet. Auf einer Nutzfläche von rund 2.200 Quadratmetern entsteht ein hochmoderner Forschungsbau insbesondere für

datenintensive Disziplinen wie die Lebenswissenschaften, Chemie und Physik oder die digitalen Geisteswissenschaften. Zur Ausstattung gehören Serverräume, Elektronik- und Grafiklabore sowie ein Visualisierungslabor. Geplant sind außerdem Räume für die datenbasierte Simulation und elektrotechnische Laborflächen für die Entwicklung und Optimierung spezieller Hardware in Verbindung zur neuen Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt über 18 Millionen Euro. Die Universität Heidelberg trägt davon zwei Millionen Euro bei. Maßgeblich unterstützt wird der Forschungsbau mit einer substanziellen Förderung durch die Klaus Tschira Stiftung.

Dank eines innovativen Wärme- und Kältemanagements kann das heiCOMACS-Gebäude künftig besonders energieeffizient und klimafreundlich betrieben werden. Es wird mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet und profitiert von der umweltfreundlichen Energieversorgung auf dem Campus Im Neuenheimer Feld, die auf dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung basiert. Dabei wird unter anderem die Abwärme der auf dem Gelände des Heizkraftwerks betriebenen Gasturbine in Kombination mit zwei Absorptionskältemaschinen genutzt, um den Campus mit lokal erzeugter Nahwärme und -kälte zu beliefern. Ein zusätzlicher Kältespeicher stellt sicher, dass der Kältebedarf campusweit auch zu Spitzenzeiten gedeckt werden kann.

Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Universitätsbibliothek

Die seit mehr als zehn Jahren laufende Vollsanierung der Universitätsbibliothek mit umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen ist im Berichtszeitraum in die nächste Phase gegangen. Die Arbeiten sollen bis Mitte 2023 abgeschlossen sein. Sie betreffen die Instandsetzung der markanten Fassade des schlossartigen Südflügels sowie die Dächer über dem historischen Gebäude in der Plöck. Für die Sanierung der Sandsteinfassade wurden Steinbrüche ermittelt, deren Stein hinsichtlich Struktur und Farbton möglichst exakt mit der Fassade der Universitätsbibliothek von 1905 übereinstimmt. Die Sanierung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz und nach der Maßgabe, dass Erhaltung Vorrang hat. Als Teil der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen wurden die 15 Flügel des historischen Magazintrakts saniert. Nach Jahren der Verlagerung können die Bücher im Freihandbereich nun erstmals wieder in einer stringent laufenden Anordnung der Signaturen präsentiert werden. Die rund 650.000 Bände umfassen den Großteil der Buchzugänge seit 1977 und stehen den Bibliotheksbenutzer*innen in unmittelbarem Zugriff zur Verfügung. Die Arbeiten am Südflügel bilden einen wichtigen Zwischenschritt des 2009 begonnenen mehrstufigen Bauprojekts. Nach der Sanierung von Dach und Fassade erfolgt die Sanierung der dahinterliegenden Innenbereiche. Die umfangreichste Maßnahme war die Norderweiterung der Universitätsbibliothek um die oberen vier Geschosse des Triplex-Gebäudes, das sich direkt an das historische Bibliotheksgebäude anschließt. Hier entstand eine großzügige Lese- und Studienlandschaft. Auf einer zusätzlichen Fläche von rund 6.500 Quadratmetern konnten 1.000 neue Lernarbeitsplätze geschaffen werden.

Die zeitgleich durchgeführte Generalsanierung des Rechenzentrums der Universität dient vor allem der barrierefreien Umgestaltung sowie einer Schadstoff- und Brandschutzsanierung des Gebäudes INF 293. Wie der heiCOMACS-Bau wird auch das URZ im Rahmen der Modernisierung an das umweltfreundliche Kälte- und Wärmeversorgungsnetz auf dem Campus Im Neuenheimer Feld angeschlossen. Dies ermöglicht einen besonders ressourcenschonenden Betrieb. Mit der Umweltzertifizierung, die dem Universitätsrechenzentrum im Rahmen der energetischen Instandsetzung verliehen werden soll, erfolgt eine klare Positionierung für eine nachhaltige und klimafreundliche Infrastruktur. Auch die Aktivitäten des heiCOMACS werden durch ihre Energieeffizienzorientierung beim Hochleistungsrechnen Vorbildcharakter haben. Für die Generalsanierung des Rechenzentrums stellt das Land Baden-Württemberg 15 Millionen Euro zur Verfügung.

Neuer Supercomputer für die Forschung

Mit Fördermitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg in Höhe von insgesamt rund fünf Millionen Euro sowie aus Universitätsmitteln wird der Aufbau eines neuen Supercomputers an der Ruperto Carola finanziert. Der Hochleistungsrechner »bwForCluster Helix« ist insbesondere für den Einsatz in den Lebens- und Naturwissenschaften sowie den computergestützten Geisteswissenschaften gedacht. Am Heidelberger Universitätsrechenzentrum (URZ) betrieben, wird Helix als Landesdienst Forscher*innen an Universitäten und Hochschulen in ganz Baden-Württemberg zur Verfügung stehen. Die

Nutzer*innen werden über bereits etablierte Kompetenzzentren für das Hochleistungsrechnen unterstützt. Darin arbeiten Mitglieder verschiedener universitärer Rechenzentren des Landes zusammen; eines davon betreibt das URZ in Kooperation mit der Universitäts-IT Mannheim. Laut Wissenschaftsministerium ist Baden-Württemberg in Sachen Supercomputing europaweit führend und international bestens vernetzt. Der »bwForCluster Helix« ist Teil der »High Performance Computing«-Strategie des Landes Baden-Württemberg, mit der an fünf Universitätsstandorten Hochleistungsrechner für die Forschung in verschiedenen Fachbereichen sowie für die Grundversorgung und die Lehre bereitgestellt werden.

Der neue Rechner ersetzt das standortübergreifende Rechnersystem »bwForCluster MLS&WISO«. Anders als sein Vorgänger wird der Hochleistungsrechner Helix vollständig an der Ruperto Carola verortet sein. Dadurch können eine höhere Homogenität in Bezug auf die Auslegung des Hochgeschwindigkeitsnetzwerks erreicht sowie Kosten für Hardware eingespart werden. Helix wird dabei an die sogenannte Large Scale Data Facility angeschlossen – ein auf die datenintensive Forschung spezialisiertes Speichersystem mit einer Nutzkapazität von mehr als zehn Petabyte. Die präzise Abstimmung von Datenhaltung, Datenmanagement und Rechenkapazität soll Wissenschaftler*innen das systemübergreifende Arbeiten erleichtern.

Der Hochleistungsrechner Helix kommt insbesondere in der Struktur- und Systembiologie, der Medizin und den Materialwissenschaften sowie den sogenannten Computa-

tional Humanities zum Einsatz. Er dient dazu, komplexe Systeme zu modellieren und mit Methoden der numerischen Simulation zu berechnen oder große Rohdatenmengen »intelligent« und in hoher Geschwindigkeit auszuwerten. Hochleistungsrechner haben sich in vielen Disziplinen der Forschung zu den Kernkatalysatoren des Erkenntnisgewinns entwickelt. Mit ihrer Hilfe können komplexe Sachverhalte greifbar und verständlich gemacht sowie Modelle hochgradig präzisiert und verfeinert werden. Anwendungsgebiete liegen zum Beispiel darin, physiologische Prozesse wie die Herz- und Lungenfunktion zu simulieren, neuartige Materialien zu erzeugen, Proteinstrukturen zu berechnen, Sprache zu analysieren oder digitalisierte historische Dokumente automatisiert auszuwerten. ●

V. BUILDINGS AND INFRASTRUCTURE

Researchers and students need a high-performance, functional environment to support their work and to create optimal study conditions. The continuous improvement of the university's infrastructure, particularly its buildings, is therefore an essential prerequisite for excellent research and teaching. In the year under review, both the construction of the new heiCOMACS research building and the renovation of the University Computing Centre were approved – an essential step in the future advancement of interdisciplinary research and teaching. With the construction of heiCOMACS, the university intends to set an example for the kind of future-oriented infrastructure that will enable joint research projects across subjects and institutes, thereby enhancing networking between disciplines. Scheduled for the same time period, the renovation of the university's computing centre will improve its accessibility, remove hazardous substances from the building and upgrade its fire-protection infrastructure. With »bwForCluster Helix«, Heidelberg University set up a new high-performance computer, which will be used primarily in the life sciences and natural sciences and in the digital humanities. The comprehensive refurbishment of the University Library, which began more than ten years ago and comprises extensive remodelling and structural expansion measures, has entered the next phase. ●



Dr. Ilka Bischofs, Leiterin der Forschungsgruppe »Complex Adaptive Traits« am BioQuant-Zentrum, mit Rebecca Schira, Studentin im Masterstudiengang »Molecular Biosciences«



Prof. Dr. Christiane von Stutterheim, Professur für Linguistik des Deutschen, mit Doktorandin Laura Dieck

VI. GEMEINSAM STÄRKER MIT FORSCHUNGSPARTNERN, FÖRDERERN UND ALUMNI

Ihre Stärke bezieht die Ruperto Carola nicht zuletzt aus gemeinsamen Projekten mit Partnern, Freunden und Förderern in Heidelberg, der Metropolregion Rhein-Neckar, national und weltweit. Die enge Vernetzung mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie ausgewählten Unternehmen aus der Industrie gehört zu den strategisch ausgerichteten Aktivitäten, den Wissenschaftsstandort Heidelberg zu stärken und den Wissensaustausch zu intensivieren. Die im Herbst 2020 vorgestellten strategischen Überlegungen zur Weiterentwicklung des Schwerpunkts Gesundheits- und Lebenswissenschaften in der Region Rhein-Neckar mit der angestrebten Gründung einer Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance wurden im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben. Als neuer Innovationscampus wird sie vom Land mit 40 Millionen Euro gefördert.

Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance

Die im Herbst 2020 vorgestellten strategischen Überlegungen zur Weiterentwicklung des Schwerpunkts Gesundheits- und Lebenswissenschaften in der Region Rhein-Neckar mit der angestrebten Gründung einer Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance wurden im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben. Eingebettet in ein innovatives Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk mit herausragenden außeruniversitären Zentren sowie starken Partnern in der Wirtschaft soll auf diese Weise immenses Potenzial freigesetzt werden: Die Allianz will die Patientenversorgung auf ein neues Niveau heben, die Lebenswissenschaften stärker vernetzen und ausbauen, den Transfer von Forschungserkenntnissen in die Industrie erheblich beschleunigen, das Profil der Region nachhaltig stärken und nicht zuletzt der Politik ein Instrument in die Hand geben, die nationale und internationale Wissenschafts- und Gesundheitspolitik als Akteur mitzuprägen. Angestrebt

wird zu diesem Zweck auch ein vereintes Universitätsklinikum an den zwei Standorten sowie eine Fusion der beiden Medizinischen Fakultäten der Universität Heidelberg.

Einen wichtigen Schritt für die Realisierung der Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance stellte im Frühjahr 2021 der Beschluss der Landesregierung in Baden-Württemberg dar, die Alliance – neben dem »Cyber Valley« im Raum Stuttgart/Tübingen und der »Mobilität der Zukunft« in Karlsruhe/Stuttgart – als dritten Innovationscampus in Baden-Württemberg zu fördern und dafür zunächst 40 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Damit folgt die Landesregierung ihrem Koalitionsvertrag und unterstützt die systematische Zusammenarbeit in den Lebenswissenschaften der Rhein-Neckar-Region über Institutionengrenzen hinweg in Forschungs- und Transferfragen. Zugleich sollen auch das dynamische Gründerumfeld vor Ort belebt und die Innovationsfähigkeit im Gesundheitsbereich gestei-

Jahresbericht 2021

VI. Gemeinsam stärker mit
Forschungspartnern, Förderern
und Alumni

gert werden. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählen die großen Volkskrankheiten, also beispielsweise Krebs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, aber auch neuropsychiatrische Leiden. Ein zentraler Ansatz der Forschung ist dabei der Einsatz molekularbiologischer Analysemethoden sowie von Datenwissenschaften und Künstlicher Intelligenz im Gesundheitsbereich. Hier sind sowohl die medizinischen Bedarfe als auch die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Potentiale besonders hoch.

Treiber dieser Entwicklung sind die Exzellenzuniversität Heidelberg mit ihren beiden Medizinischen Fakultäten, die zwei Universitätskliniken in Heidelberg und Mannheim, das Deutsche Krebsforschungszentrum, das European Molecular Biology Laboratory, das Max-Planck-Institut für medizinische Forschung sowie das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, die sich zur Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance zusammengeschlossen haben. Als Fundament unterzeichneten die sieben Partner im August 2021 eine gemeinsame Erklärung. Mit diesem Memorandum of Understanding wurden zugleich Entscheidungsmechanismen und Arbeitsstrukturen für die neue Forschungsallianz festgelegt.

Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit

Wissenschaftler*innen aus Heidelberg, Mannheim und Ulm werden in einem gemeinsamen Verbund – der Forschungsallianz ZIHUB – gemeinsam mit Kolleg*innen an weiteren Standorten den Aufbau des neuen Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit übernehmen. Koordiniert wird die ZIHUB-Allianz vom Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim. Mit den deutschlandweiten Zentren der Gesundheitsforschung fördert der Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die langfristige Vernetzung exzellenter Forschungseinrichtungen mit dem Ziel, neue medizinische Erkenntnisse schneller in die Anwendung zu bringen.

Im Rahmen des zweistufigen Auswahlverfahrens konnte der ZIHUB-Verbund überzeugend aufzeigen, wie mit vereinten Ressourcen der translationale Kreislauf in der Psychiatrie deutlich beschleunigt und die psychische Gesundheit der Bevölkerung messbar verbessert werden kann. Dies reicht von der Erforschung individueller Risiko- und Resilienzfaktoren über die Entwicklung neuer Therapien bis hin zum Einsatz mobiler digitaler Technologien, um große Bevölkerungsteile zu erreichen. An dem erfolgreichen und im März 2021 bewilligten Antrag waren 21 Wissenschaftler*innen des ZI sowie 15 Forscher*innen aus Heidelberg und Ulm maßgeblich beteiligt. Das von der Allianz vorgeschlagene Forschungsprogramm richtet einen Fokus auf soziale Interaktionen in besonders relevanten Zeitabschnitten, bei früher Traumatisierung und in der Adoleszenz. Die Expertise des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit als Deutschlands größter Forschungseinrichtung in der Psychiatrie verbindet sich hier mit der Kompetenz in der Psychotherapieforschung, der Traumaforschung und der Versorgungsforschung, die die Partnerstandorte Heidelberg und Ulm einbringen. Unterstützend kommt das Deutsche Krebsforschungszentrum im Bereich der Untersuchung zellulärer und molekularer Biomarker hinzu. Alle Partner verbindet eine langjährige intensive Kollaboration in verschiedensten Projekten. Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit übt seine Forschung in Verbindung mit der Universität Heidelberg aus und ist mit der Universität unter anderem über gemeinsame Professuren eng verknüpft.

25 Jahre Heidelberg Alumni International

Auf ein Vierteljahrhundert aktive Alumni-Arbeit mit einem großen weltweiten Netzwerk konnte Heidelberg Alumni International (HAI) im Jahr 2021 zurückblicken. Das Netzwerk für alle ehemaligen und derzeitigen Studierenden, Forscher*innen, Mitarbeiter*innen und Lehrenden der Ruperto Carola wurde 1996 als eine der ersten zentralen

Neue Stiftungsprofessur für Pharmazeutische Technologie

Zur Förderung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Pharmazeutischen Technologie hat die Lipoid GmbH (Ludwigshafen) eine neue Juniorprofessur an der Universität Heidelberg gestiftet: Sie wird am Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie angesiedelt und mit insgesamt 1,2 Millionen Euro gefördert. Eine entsprechende Vereinbarung wurde im Juni 2021 unterzeichnet. Die auf sechs Jahre angelegte Stiftungsprofessur hat einen Schwerpunkt im Bereich der Phospholipide. Dabei handelt es sich um komplexe Lipide, die als Hauptbestandteil aller Zellmembranen in jeder lebenden Zelle zu finden sind. Ein wichtiges Forschungsfeld der neuen Professur werden pharmazeutische Anwendungen und phospholipidhaltige Arzneiformen sein. Lipoid ist mit jahrzehntelanger Erfahrung ein führender Anbieter für pharmazeutische Phospholipide im industriellen Maßstab. Die natürlichen und naturidentischen Phospholipide basieren zum Beispiel auf Soja, Sonnenblume und Eigelb. Die Universität Heidelberg und das Unternehmen Lipoid streben an, die Förderung über die vereinbarten sechs Jahre hinaus fortzusetzen.

Alumni-Vereinigungen an deutschen Universitäten ins Leben gerufen. Heidelberg Alumni International verbindet weltweit mittlerweile rund 18.300 Alumni in fachlichen, nationalen und internationalen Netzwerken.

Anstelle des traditionellen »Homecoming« in Heidelberg wurde das Jubiläum coronabedingt mit einem weitgehend digitalen Fest- und Veranstaltungsprogramm unter dem Titel »#25 HAI« gefeiert. Den Startschuss gab am 10. Juli der Rektor der Ruperto Carola, Prof. Dr. Bernhard Eitel, mit seinem Grußwort, an das sich eine virtuelle Variante der »Riverboatshuffle« früherer Jubiläumsfeiern anschloss. Über ein halbes Jahr konnten die Netzwerkmitglieder an 30 überwiegend digitalen Veranstaltungen teilnehmen. Vor allem bei jüngeren Alumnae und Alumni sowie den Heidelberger Studierenden stieß dabei ein neues Format im Angebot von HAI auf große Resonanz: der Science Slam mit Doktorand*innen der Ruperto Carola, die einzige Jubiläumsveranstaltung, die in Präsenz stattfinden konnte. In einer weiteren das Jubiläum begleitenden Aktion wurden außerdem 25 Alumni-Stories zusammengetragen, in denen Ehemalige verschiedenster Altersgruppen aus aller Welt über ihre schönsten Anekdoten und aufregendsten Erinnerungen aus der Studienzeit in Heidelberg berichten.

Dank des digitalen Formats erhielten internationale Alumni aus insgesamt 41 Ländern die Gelegenheit zur Teilnahme an dem Jubiläumsprogramm, an dem sich auch die Außenstellen der Ruperto Carola in beiden Amerikas sowie in Asien aktiv beteiligten. ●

Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis 2020

An eine Nachwuchswissenschaftlerin sowie an ein Wissenschaftlerteam wurde der Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis vergeben. Ausgezeichnet wurde Dr. Elena Puris vom Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie. Als Team erhielten den Preis Dr. Patrick Ebert und Dr. Nora Schmidt vom Theologischen Seminar. Die Auszeichnungen sind mit jeweils 12.500 Euro dotiert, das Preisgeld ist für die Durchführung eigener Symposien am Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH) vorgesehen. Elena Puris war mit einem Konzept für eine Tagung erfolgreich, die sich mit Hirnbarrieren bei Erkrankungen des Zentralen Nervensystems sowie neuen therapeutischen Strategien und Ansätzen zur Wirkstoffabgabe befasst. Patrick Ebert und Nora Schmidt widmen sich religiösen Traditionen im Spannungsfeld der Moderne. Preisstifter der seit 2004 jährlich vergebenen Auszeichnung ist Dr. Klaus-Georg Hengstberger, der Ehrensensator der Universität Heidelberg ist.

Hans-Peter Wild Talent Scholarship für MINT-Fächer

Erstmals ausgeschrieben und verliehen werden konnte im Berichtszeitraum ein neues Stipendium für Studierende: das »Hans-Peter Wild Talent Scholarship«. Das Stipendienprogramm richtet sich an hochtalentiert und motivierte junge Menschen mit Begeisterung für sogenannte MINT-Fächer, die für ein Studium an der Universität Heidelberg gewonnen werden sollen. Bewerber können sich leistungsstarke Studieninteressierte aus dem In- und Ausland, die einen Bachelor- oder Masterstudiengang in der Mathematik, der Informatik, in einer der naturwissenschaftlichen Disziplinen oder im technischen Bereich an der Ruperto Carola absolvieren wollen. Das »Hans-Peter Wild Talent Scholarship« ist mit monatlich 1.000 Euro dotiert und wird zunächst für zwei Semester bewilligt. Eine Verlängerung ist möglich. Im Idealfall sollen die Studierenden bis zum Ende ihres Studiums unterstützt werden. Vergeben wird das Stipendium durch die Stiftung des Unternehmers Dr. Hans-Peter Wild, der zugleich Alumnus und Ehrensensator der Ruperto Carola ist. Im Rahmen einer Feierstunde konnte Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel gemeinsam mit Dr. Hans-Peter Wild im November 2021 die ersten Stipendien überreichen. Die 13 Stipendiat*innen – fünf Frauen und acht Männer – haben ihr Bachelor- oder Masterstudium in einem MINT-Fach zum Wintersemester 2021/2022 an der Universität Heidelberg aufgenommen.



Prof. Dr. Soledad Álvarez Velasco, Juniorprofessur Migration and the Americas, mit Doktorandin Martha Rudka

VI. STRONGER TOGETHER WITH RESEARCH PARTNERS, SPONSORS AND ALUMNI

The strength of Heidelberg University lies not least in common projects with partners, friends and sponsors in Heidelberg, the Rhine-Neckar Metropolitan Region, Germany and the world. Close networking with non-university research institutions and selected industrial partners is part of the university's strategy to strengthen Heidelberg as a research location and intensify the exchange of knowledge between all those involved. During the reporting period, the university and its partners moved forward with strategic plans for the advancement of the health and life sciences in the Rhine-Neckar region, including the planned founding of a Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance. As a new innovation campus, the alliance is receiving 40 million euros in funding from the state of Baden-Württemberg. Scientists from Heidelberg, Mannheim and Ulm, working in concert with other selected locations, will undertake the establishment of the new German Centre for Mental Health. With the German Centres for Health Research, the federal government, represented by the Federal Ministry of Education and Research, intends to promote the establishment of permanent networks between excellent research institutions, with the aim of rapidly translating new medical findings into applications. For Heidelberg Alumni International (HAI), 2021 marked a quarter-century of alumni work at the centre of a world-spanning network. Due to the Covid-19 pandemic, the alumni organisation chose to forgo its traditional »Homecoming« in Heidelberg and instead celebrated its anniversary with a mostly virtual programme of festivities and events under the title »#25 HAI«. ●



Prof. Dr. Lavinia Heisenberg,
Professur für Theoretische Physik,
mit Doktorandin Serena Giardino

VII. INTERNATIONAL VERNETZT

Die Universität Heidelberg hat ein international sichtbares und attraktives Profil: Studierende und Forschende aus aller Welt kommen in die Wissenschaftsstadt am Neckar. Mitglieder der Ruperto Carola sind im Gegenzug aktiv in die weltweiten Forschungsnetzwerke eingebunden. Zu den Schwerpunkten der internationalen Strategie der Universität Heidelberg zählen der Export von Studienangeboten sowie ihre Präsenz in ausgewählten Zielregionen der Welt. Einer der Höhepunkte des Jahres 2021 war das »Annual Meeting« der 4EU+ European University Alliance in Heidelberg und in Präsenz. Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Berichtszeitraum allerdings zahlreiche internationale Aktivitäten stark eingeschränkt. Der Dialog sowie Austauschprogramme mit den Partneruniversitäten in aller Welt konnten oft nur in reduziertem Umfang über digitale Formate weitergeführt werden.

4EU+ European University Alliance

Die 4EU+ European University Alliance – ein länderübergreifender strategischer Zusammenschluss von sechs starken Forschungsuniversitäten mit Beteiligung der Universität Heidelberg – wird im Rahmen der »Erasmus+«-Pilotausschreibung »Europäische Hochschulen« gefördert. Neben der Ruperto Carola sind die Universitäten Kopenhagen und Mailand, die Sorbonne Université in Paris, die Karls-Universität in Prag sowie die Universität Warschau Mitglieder. Ziel der Allianz, die auf bereits bestehenden bilateralen und multilateralen Kooperationen aufbaut, ist eine institutionelle Verschränkung dieser sechs Hochschulen in allen universitären Bereichen von Studium, Lehre und Weiterbildung über Forschung, Transfer und Innovation bis hin zu gemeinsamen Konzepten im Rahmen von Qualitätsmanagement und Verwaltungsprozessen. Die Entwicklung länderübergreifender neuer Studiermöglichkeiten auch abseits von curricularen Studienangeboten sowie die barrierefreie Mobilität innerhalb des europäischen Campussystems sind hierbei zentrale Vorhaben.

Im Jahr 2021 wurde die weitere Entwicklung der Allianz wesentlich vorangetrieben. So engagierten sich in vier

Flagships unter den Titeln »Health and demographic change in an urban environment«, »Europe in a changing world: Understanding and engaging societies, economies, cultures and languages«, »Transforming science and society by advancing information, computation and communication« sowie »Biodiversity and sustainable development« rund 100 Wissenschaftler*innen der Universität Heidelberg. In mehr als 39 gezielt durch die Allianz geförderten Educational Projects wurden für Studierende und Doktorand*innen der sechs Universitäten neue gemeinsame Studien- und Promotionsperspektiven entwickelt. Zentrales Vorhaben der Flagships über das gesamte Jahr war darüber hinaus die Schaffung flexibler Lehrpfade, um Studierenden universitätsübergreifende Studiermöglichkeiten anzubieten, die sich thematisch und fachlich aufeinander beziehen. An der Universität Heidelberg wurde darüber hinaus in ausgewählten Fächern die Kompatibilität des Studienangebots mit dem Studienangebot der Partner verglichen, um den Austausch zwischen den Standorten zu vereinfachen.

Die sechs Universitäten haben im April 2021 einen gemeinsamen Verein mit Sitz in Heidelberg gegründet, der

Annual Meeting der 4EU+-Allianz in Heidelberg

Zu den Höhepunkten der Arbeit in der 4EU+ European University Alliance zählte das »Annual Meeting«, das Anfang November 2021 in Heidelberg stattfand. Rund 180 Teilnehmer*innen der sechs Universitäten kamen an zwei Tagen zusammen, um an der Vorstellung eines gemeinsamen integrierten europäischen Forschungs- und Bildungsraums zu arbeiten. Neben dem Botschafter der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland, der Generalkonsulin der Republik Frankreich und dem Generalkonsul der Italienischen Republik waren unter anderem Vertreter*innen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des baden-württembergischen Wissenschaftsministeriums, des Landtags sowie der Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) anwesend. Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch verschiedene akademische Ehrungen verliehen. So erhielt der ehemalige Präsident der Sorbonne, Prof. Dr. Jean Chambaz, in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen den Universitäten in Heidelberg und Paris sowie für seinen herausragenden Einsatz in der Gründungsphase der Allianz die Große Universitätsmedaille der Ruperto Carola. Mit der höchsten Auszeichnung, die die tschechische Karls-Universität Prag vergibt, wurde Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel geehrt: Er erhielt während des Treffens die Universitätsmedaille in Gold in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der Beziehungen zwischen den Universitäten Prag und Heidelberg.

künftig als Rechtsperson die gemeinsamen Interessen der Partner als Europäische Universität vertritt. Dieser rechtliche Rahmen soll unter anderem dazu beitragen, den Austausch innerhalb von 4EU+ noch effizienter zu gestalten. Mit der Eintragung als Verein geht nicht nur eine Professionalisierung der Strukturen einher, er versteht sich auch als Antwort auf strategische Überlegungen der Europäischen Kommission, für europäische Hochschulen eine neue europäische Rechtsform zu schaffen.

Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland

Zum strategischen Konzept der Universität Heidelberg im internationalen Raum gehört die Etablierung institutioneller Brücken in definierten Zielregionen weltweit zur nachhaltigen Unterstützung der Kooperation mit ausländischen Spitzenuniversitäten. Die Universität konzentriert sich dabei auf die Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Transfer in ausgewählten Zielregionen vor allem in Asien, den beiden Amerikas sowie Europa. Die Außenstellen der Universität erfüllen dabei die Funktion von wissenschaftli-

chen Knotenpunkten für Regionalstudien, sie sind Servicezentren für alle Einrichtungen der Ruperto Carola und eröffnen ausländischen Forscher*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen und Studierenden einen intensiven Austausch mit der Universität Heidelberg.

Das Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA) mit Sitz in Santiago de Chile ist eines von vier weltweit vom Deutschen Akademischen Austauschdienst mit Mitteln des Auswärtigen Amtes geförderten Exzellenzzentren in Forschung und Lehre. Es bildet mit dem HCIAS, dem Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien, eine Brücke für die interdisziplinäre Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Wissenstransfer zu, mit und in Ibero-Amerika. Angeboten werden in Chile unter anderem Masterstudiengänge in den Fächern Geo- und Umweltwissenschaften, Internationales Recht, Medizinische Informatik sowie Medizinische Physik, die von der Universität Heidelberg in Kooperation mit den Partneruniversitäten Pontificia Universidad Católica und Universidad de Chile durchgeführt werden.

Trotz pandemiebedingter Einschränkungen blickt das HCLA auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Die Masterprogramme und Zertifikatskurse mussten überwiegend im Online-Format angeboten werden, vereinzelt konnten aber auch bereits wieder Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Eine vom DAAD geförderte Sommerschule in Kooperation mit der Juristischen Fakultät der Ruperto Carola, dem HCIAS sowie internationalen Partnern war dem Thema »Constitutional Processes in Latin America and Europe« gewidmet. Der Gewinnung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Studierenden für die Universität Heidelberg diente die Online-Veranstaltung »Postdoc in Germany« – eine Initiative von BMBF, DAAD und Research in Germany mit dem HCLA als Mitveranstalter. Im Zuge eines Projekts zur Entwicklung einer modernen Forschungs- und Lehr-Lern-Umgebung zur On-site- und Online-Durchführung von Kooperationsprojekten mit lateinamerikanischen Partnern wurden drei weitere Seminarräume des Heidelberg Center Lateinamerika mit neuen Kommunikationssystemen ausgestattet.

Die Aktivitäten des Heidelberg Centre South Asia (HCSA) in Neu-Delhi sind eng verbunden mit dem Südasiens-Institut der Universität Heidelberg. In den Bereichen Wissenschaftliches Rechnen, Astronomie und Global Health konnten vier neue indisch-deutsche Forschungs Kooperationen initiiert werden. Beteiligt war das HCSA an elf Wissenschaftsveranstaltungen, teilweise in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus in der indischen Hauptstadt, der Deutschen Botschaft und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst. An diesen Veranstaltungen wirkten unter anderem der Heidelber-



Prof. Dr. Jale Tosun, Professur für Politische Wissenschaft,
mit Doktorandin Christin Heinz-Fischer

ger Astrophysiker Prof. Dr. Matthias Bartelmann im Rahmen der »Embassy Science Circle Lecture« sowie der Mediziner Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen im Rahmen des Indo-German-Symposiums »Society in Transition: Impacts of the Pandemic« mit. Darüber hinaus unterstützte das Heidelberg Centre South Asia Wissenschaftler*innen der Ruperto Carola bei Förderanträgen für deutsch-indische Kooperationsprojekte.

Das Heidelberg University Office Kyoto (HUOK) vertrat die Ruperto Carola unter anderem auf zwei bedeutenden überregionalen Messen im Frühjahr 2021. Die Messe »Study in Germany Virtual Fair Asia« war auf englischsprachige Programme fokussiert. Fachvertreter*innen der Universität Heidelberg aus den Bereichen Transkulturelle Studien, International Health und Biowissenschaften unterstützten das HUOK bei der Beratung der Studieninteressierten während der Veranstaltung. Die global angelegte Messe »Study in Germany Virtual Fair« legte den Schwerpunkt auf deutschsprachige Angebote. Da sich die Messe an Interessierte in Asien, aber auch in Nord- und Südamerika richtete, bot sich eine Kooperation mit der Außenstelle in New York an. Das Präsentationsmaterial bereiteten die Koordinator*innen der jeweiligen Außenstellen gemeinsam vor und betreuten jeweils den Teil der Messe, der per Liveübertragung in der eigenen Zeitzone stattfand. Sabine Schenk, die Koordinatorin des Heidelberg University Office Kyoto, wurde im Berichtszeitraum zur neuen Beiratsvorsitzenden des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses Tokyo gewählt.

Zu den Aktivitäten der Heidelberg University Association (HUA) und des New Yorker Büros der Universität Heidelberg, die eine institutionelle Brücke zum Heidelberg Center for American Studies bilden, gehörten im Berichtszeitraum die Vergabe der von US-amerikanischen Alumni finanzierten HAUS-Stipendien. Dazu zählen etwa die HAUS Summer School Scholarships, die US-Studierenden die Teilnahme am Internationalen Ferienkurs für deutsche Sprache und Kultur in Heidelberg ermöglichen, sowie das HAUS Scholarship für ein Masterstudium an der Universität Heidelberg. Das Ziel, die Ruperto Carola in Nordamerika sichtbar zu machen, wurde auf verschiedenen Ebenen weiterverfolgt. So übernahm die HUA die Federführung bei der Organisation der digitalen »Germany Grad Fair« und beteiligte sich auch an einer Postdoc-Matching-Messe. Darüber hinaus wurden Forscher*innen der Universität Heidelberg einem nordamerikanischen Publikum präsentiert. Diese Veranstaltungen wurden teilweise in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in New York und den USA organisiert, wie zum Beispiel dem American Council on Germany (ACG), den Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäusern oder dem United Nations Environment

Programme. Erneut konnten im Bereich Fundraising zahlreiche Spenden für verschiedene Projekte an der Universität Heidelberg eingeworben werden.

Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke

Die Universität Heidelberg unterhält offizielle Partnerschaften mit 27 Universitäten in Europa, Asien, Nord- und Lateinamerika, die durch vielfältige Aktivitäten in Forschung und Lehre sowie durch die intensive Mobilität von Wissenschaftler*innen, Postdocs, Doktorand*innen und Studierenden gekennzeichnet sind, die allerdings in der Zeit der Corona-Pandemie nahezu vollständig zum Erliegen kam. Hinzu kommen zahlreiche weitere Kooperationen auf Universitätsebene mit renommierten Hochschulen weltweit – neben der 4EU+ European University Alliance ist hier vor allem das deutsch-japanische Universitätskonsortium HeKKSaGOn zu nennen. Darüber hinaus ist die Ruperto Carola an den europäischen Netzwerken der League of European Research Universities (LERU) und der Coimbra Group aktiv beteiligt.

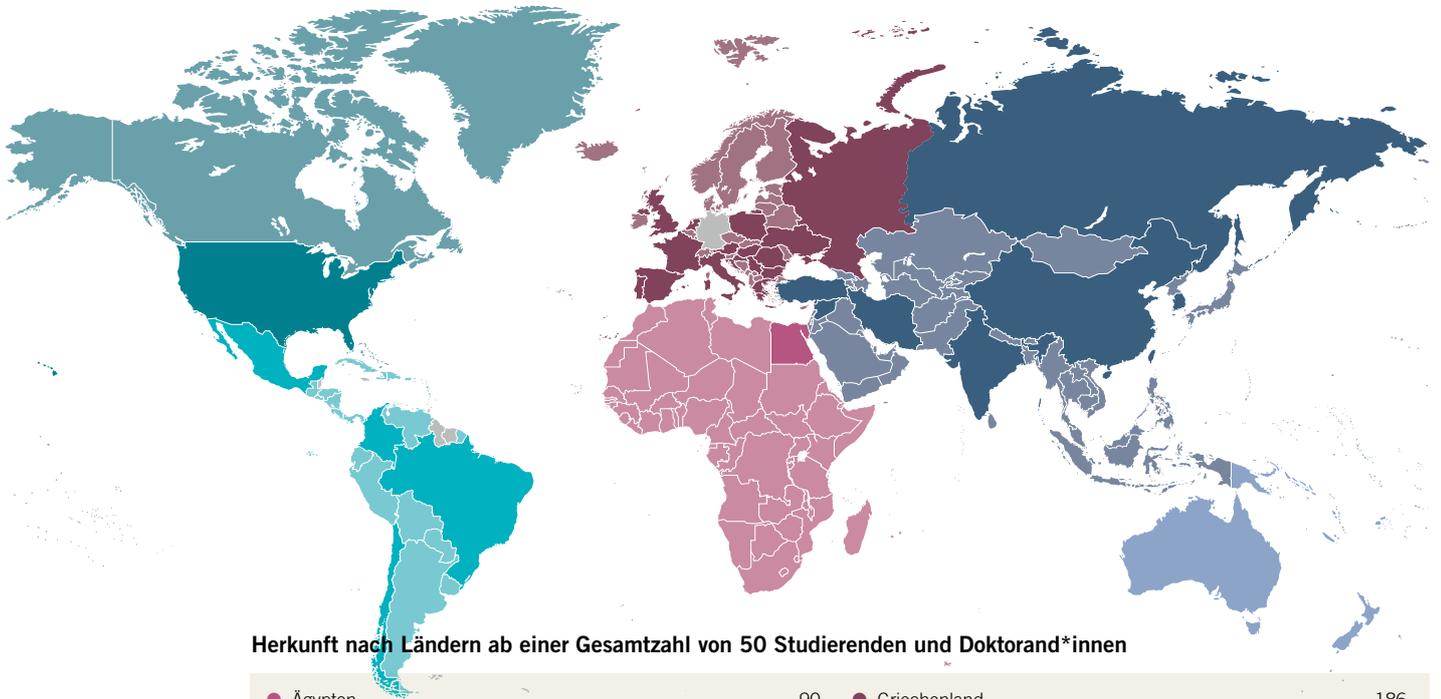
Nach dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union zu Beginn des Jahres 2021 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der weiteren Planung für die Fortsetzung der bestehenden Kooperationen, insbesondere mit Blick auf den Erhalt von Mobilitätsmöglichkeiten für Studierende.

Im Rahmen der HeKKSaGOn Alliance (Heidelberg, Kyoto, Karlsruhe, Tohoku/Sendai, Göttingen, Osaka) fand im Frühjahr 2021 ein virtuelles Treffen der zuständigen Prorektor*innen und Vizepräsident*innen der sechs Universitäten statt. Das Treffen diente vor allem der Vorbereitung der HeKKSaGOn Presidents' Conference, die von der Tohoku University im September als Online-Veranstaltung durchgeführt wurde. Die Präsidien der Partner erarbeiteten dabei ein »Joint Statement« zu Zielen und Maßnahmen der Allianz. Im November 2021 organisierte die Kyoto University im Rahmen des »Program for the Development of Next-generation Leading Scientists with Global Insight (L-INSIGHT)« in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg und dem Karlsruher Institut für Technologie eine Veranstaltung für herausragende Nachwuchsforscher*innen. Ziel der Online-Veranstaltung mit dem Titel »Five Dialogues for Future Research and Science with Early Career Researchers« war es, internationalen und interdisziplinären Austausch zu initiieren.

Ingoing-Outgoing – Heidelberger Studierende aus und in aller Welt

Insgesamt 5.194 ausländische Studierende und Doktorand*innen aus 129 verschiedenen Nationen waren im Wintersemester 2021/22 an der Ruperto Carola eingeschrieben. Das entspricht einem Zuwachs von 5,8 Prozent

AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE UND IMMATRIKULIERTE DOKTORAND*INNEN AN DER RUPERTO CAROLA



Herkunft nach Ländern ab einer Gesamtzahl von 50 Studierenden und Doktorand*innen

● Ägypten	90	● Griechenland	186
● Brasilien	54	● Italien	431
● Chile	87	● Kroatien	58
● Kolumbien	55	● Luxemburg	125
● Mexiko	80	● Niederlande	51
● Vereinigte Staaten von Amerika	176	● Österreich	258
● China	888	● Polen	138
● Indien	250	● Portugal	62
● Iran	115	● Rumänien	108
● Südkorea	109	● Russland	232
● Syrien	134	● Serbien	59
● Taiwan	53	● Spanien	252
● Türkei	369	● Ukraine	115
● Bulgarien	200	● Ungarn	80
● Frankreich	162	● Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	108

Herkunft nach Kontinenten (Gesamtzahl)



USA und Kanada	Lateinamerika	Europa	Afrika	Asien	Australien / Ozeanien
139 Studierende 77 Doktorand*innen	252 Studierende 140 Doktorand*innen	2.108 Studierende 975 Doktorand*innen	140 Studierende 113 Doktorand*innen	1.383 Studierende 1.054 Doktorand*innen	6 Studierende 7 Doktorand*innen

Staatenlos oder ungeklärt: 2 Studierende

gegenüber dem Vorjahr und belegt, dass die Universität durch die vorangegangenen pandemiebedingten Mobilitätseinschränkungen nichts von ihrer Attraktivität verloren hat. Die größte Nationengruppe stellen unverändert chinesische Studierende und Doktorand*innen vor denen aus Italien und der Türkei dar. Der prozentuale Gesamtanteil ausländischer Studierender und Doktorand*innen über alle Studiengänge hinweg stieg im Vergleich zum Vorjahr von 17,1 auf 17,8 Prozent.

In den Bachelorstudiengängen ist der Anteil der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2021/2022 um 0,4 Prozentpunkte auf 10 Prozent gesunken. In den Masterstudiengängen betrug dieser Anteil 23,4 Prozent und bewegt sich damit auf dem Niveau des Vorjahres. Von den an der Ruperto Carola immatrikulierten ausländischen Masterstudierenden kamen 63,1 Prozent aus Ländern außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes. Die Zahl der eingeschriebenen ausländischen Doktorand*innen ist weiter gestiegen auf 1.164, was einem Gesamtanteil von rund 35 Prozent entspricht.

Die Universität Heidelberg ist bestrebt, möglichst vielen ihrer Studierenden einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen und sie damit auch auf den globalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ein zentrales Instrument bilden dabei die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme. Die Austauschprogramme mit ausländischen Universitäten wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut, sodass mittlerweile entsprechende Vereinbarungen mit rund 470 Hochschulen weltweit bestehen. In besonderem Maße hat sich allerdings der Ausbruch der Corona-Pandemie auf die internationalen Austauschaktivitäten ausgewirkt. So erhöhte sich der Organisations- und Betreuungsaufwand durch eine deut-

lich gestiegene Zahl von Einzelberatungen, gleichzeitig nahm die Zahl der tatsächlich realisierbaren Austauschaufenthalte stark ab, was nicht zuletzt auf die Aussetzung der Programme durch viele Partner im Ausland zurückzuführen war.

Pandemiegeprägt waren auch weiterhin die Austauschaktivitäten über das ERASMUS-Programm. Dennoch lässt sich eine Steigerung der Mobilitätszahlen erkennen. Während im akademischen Jahr 2020/21 insgesamt 393 Studierende der Universität Heidelberg über das ERASMUS-Programm gefördert wurden und es 385 coronabedingte Rücktritte gab, waren es im Jahr 2021/22 wieder 671 Geförderte und lediglich 106 Rücktritte. Im Jahr 2021 absolvierten auch wieder 97 Heidelberger Studierende ein ERASMUS-Praktikum im Ausland. Im Gegenzug kamen 501 ERASMUS-Studierende der 298 Partneruniversitäten nach Heidelberg.

Mit PROMOS-Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für kürzere Auslandsaufenthalte konnte die Universität Heidelberg insgesamt 62 Studierende fördern. Beim DAAD direkt haben sich 101 Heidelberger Studierende erfolgreich um ein Stipendium beworben. Die beliebtesten Gastländer waren dabei die USA (20) sowie Großbritannien (15). Mit Mitteln der Baden-Württemberg Stiftung wurden Austauschaufenthalte von insgesamt 89 internationalen und Heidelberger Studierenden mit Stipendien gefördert, darunter sechs Stipendien im Rahmen der »regionalen entwicklungspolitischen Komponente (REK)« an Graduierte aus Kuba und Venezuela. Damit liegt die Zahl der Stipendiaten nach dem Einbruch im Vorjahr (36) wieder auf dem Niveau vor Ausbruch der Corona-Pandemie. ●



Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern, Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, und studentische Mitarbeiterin Michelle Watzig

VII. INTERNATIONAL NETWORKING

Heidelberg University has an internationally visible and attractive profile, prompting students and researchers from all over the world to come to the city of science on the Neckar. In turn, members of the university are actively involved in global research networks. Among other things, Heidelberg University's international strategy focuses on »exporting« degree programmes and maintaining a presence in selected regions of the world. Among the highlights of the year 2021 was the Annual Meeting of the 4EU+ European University Alliance, which took place live and in person in Heidelberg. In April 2021 the six universities – besides Heidelberg University, the alliance includes the universities of Copenhagen and Milan, Sorbonne Université in Paris, Charles University in Prague, and the University of Warsaw – founded an association registered in Heidelberg that acts as a legal entity representing the partners' common interests as a European University. Due to the Covid-19 pandemic, however, many international activities were severely restricted in the period under review. Frequently, the dialogue and the exchange programmes with the partner universities around the world could be carried forward on a reduced scale via digital formats only. With the return to classroom teaching in the winter semester 2021/2022, these relations, too, were increasingly normalised. ●

5

PROJEKTE
Konferenzraum
Seminarräume 10-12

Common-Room

4

INSTITUT
FÜR ANGEWANDTE
MATHEMATIK

IWR

Seminarräume 5-9

3

IWR

MATHEMATISCHES
INSTITUT

Seminarräume 3-4
PC-Pool 1+2

2

INSTITUT FÜR
INFORMATIK

IWR

IWR - Direktion/Zentrale

INSTITUT FÜR
ANGEWANDTE MATHEMATIK

Seminarräume 1+2
PC-Räume 1+2

1

IWR

INSTITUT FÜR
INFORMATIK

INSTITUT FÜR
ANGEWANDTE MATHEMATIK

Dekanat

0

HÖRSAAL
SEMINARRÄUME A/B/C
FOYER

BIBLIOTHEK

-1

ATRIUM

Labor 1+2



Prof. Dr. Anna Wienhard, Professur für Reine Mathematik,
mit Doktorandin Enya Hsiao

VIII. HIGH- LIGHTS 2021

Verleihung des Lautenschläger-
Forschungspreises: Manfred
Lautenschläger, Felix Joos, Hannah
Monyer und Bernhard Eitel (v. l. n. r.)

Januar

Für ihre akademischen Leistungen ebenso wie für ihr soziales Engagement nimmt Elizaveta Chernova, aus Kroatien stammende Studentin der Molekularen Biotechnologie an der Universität Heidelberg, am 19. Januar den **DAAD-Preis für ausländische Studierende** für das Jahr 2020 entgegen. Die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung wird von der Universität Heidelberg vergeben und aus Mitteln des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) finanziert. Den Preis überreicht Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Prorektor für Internationales.

Februar

Mit dem Projekt **Universitätskonzert Digital** entwickelt das Collegium Musicum der Ruperto Carola ein innovatives digitales Konzertformat, um mitten im Corona-Lockdown möglichst viel von der besonderen Liveatmosphäre in die Online-Welt zu übertragen. Die eigens für das Universitätskonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Jean Langlais eingerichtete Webseite wird am 28. Februar freigeschaltet und ist von diesem Zeitpunkt an acht Wochen lang online erreichbar.

März

Zu den **E-Science-Tagen 2021** – einer Fachkonferenz zum Thema Forschungsdatenmanagement – lädt die Universität Heidelberg am 4. und 5. März ein. Unter der Überschrift »Share Your Research Data« erörtern die Teilnehmer*innen, welchen Nutzen und welche Risiken der offene Austausch von Daten aus der Forschung für die Wissenschaft bringen kann, etwa im Hinblick auf Transparenz, Forschungsqualität und den allgemeinen Erkenntnisgewinn. Auch Konzepte und Strategien der dafür erforderli-

chen Infrastruktur werden vorgestellt und diskutiert. Aufgrund der Corona-Beschränkungen finden die E-Science-Tage als Online-Konferenz statt. Grußworte zum Auftakt sprechen unter anderem die baden-württembergische Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel.

April

Mit der Herausforderung »Digitale Lehre« in Zeiten der Corona-Pandemie beschäftigt sich das erste **Heidelberg Entrepreneurship Camp**, zu dem die Universität Heidelberg in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule und ihrer gemeinsamen hochschulübergreifenden Heidelberg School of Education (HSE) sowie der Stadt Heidelberg einlädt. Das Camp bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, neue Ideen für eine Digitalisierung der Bildung zu entwickeln und an ihrer Umsetzung zu arbeiten. Die virtuelle Veranstaltung vom 9. bis 11. April richtet sich an gründungsinteressierte Teams oder Einzelpersonen sowie Start-ups und führt zugleich an die Themen Gründung und Unternehmertum heran.

Mai

Im Rahmen einer als Livestream aus der Aula der Alten Universität übertragenen festlichen Veranstaltung erhält die Heidelberger Neurobiologin Prof. Dr. Hannah Monyer, international renommierte Expertin auf dem Gebiet der Hirnforschung, den mit 250.000 Euro dotierten **Lautenschläger-Forschungspreis**. Mit dem Preis für Nachwuchsforscher ausgezeichnet wird Juniorprofessor Dr. Felix Joos, der international zu den vielversprechendsten Talenten auf den Gebieten der theoretischen Informatik und der diskreten Mathematik zählt. Die Auszeichnung übergibt am





7. Mai Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel gemeinsam mit dem Preisstifter, Ehrensator Dr. h.c. Manfred Lautenschläger. Mit dem Forschungspreis werden international anerkannte Wissenschaftler*innen der Universität Heidelberg sowie renommierte ausländische Forscher*innen ausgezeichnet, die der Ruperto Carola in wissenschaftlicher Kooperation verbunden sind.

Juni

Eine möglichst umfassende Impfung der Bevölkerung gilt als wichtigstes Mittel zur Überwindung der Corona-Pandemie. Wie gut und schnell wird dies gelingen? Wann können und müssen Einschränkungen aufgehoben werden? Über diese Fragen diskutieren am 9. Juni drei Heidelberger Wissenschaftler: der Virologe Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich, der Verfassungsrechtler Prof. Dr. Hanno Kube sowie die Gesundheitspsychologin Prof. Dr. Monika Sieverding. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe **Marsilius kontrovers**, zu der das Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg in Kooperation mit der Rhein-Neckar-Zeitung einlädt. Die Veranstaltung wird im Livestream übertragen.

Juli

Auf ein Vierteljahrhundert aktive Alumni-Arbeit mit einem großen weltweiten Netzwerk blickt die Ehemaligen-Initiative der Ruperto Carola – **Heidelberg Alumni International** (HAI) – im Jahr 2021 zurück. Anstelle des traditionellen »Homecoming« in Heidelberg wird das Jubiläum coronabedingt mit einem umfangreichen digitalen Fest- und Veranstaltungsprogramm gefeiert. Unter der Überschrift #25HAI wendet sich das Angebot an die Mitglieder des HAI-Netzwerkes in aller Welt. Den Startschuss gibt am 10. Juli Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel mit seinem Grußwort

und einem Gespräch mit Alumni aus aller Welt, an das sich eine virtuelle Variante der »Riverboatshuffle« früherer Jubiläumsfeiern anschließt. Zahlreiche weitere Aktionen und Events folgen im Laufe des Jahres.

August

Grundlagen und Planungen für den neuen Innovationscampus **Health & Life Science Alliance Heidelberg Mannheim** werden am 2. August im Rahmen einer Landespressekonferenz in Stuttgart vorgestellt. Mit der Allianz sollen Gesundheitsforschung, lebenswissenschaftliche Forschung und Transfer zu einer neuen Leitindustrie in Baden-Württemberg mit internationaler Strahlkraft vereint werden. Die sieben Partner unterzeichnen eine gemeinsame Erklärung: Mit diesem Memorandum of Understanding werden zugleich Entscheidungsmechanismen und Arbeitsstrukturen für die neue Forschungsallianz festgelegt. Das Land fördert die Alliance als dritten Innovationscampus in Baden-Württemberg und stellt dafür zunächst 40 Millionen Euro zur Verfügung.

September

Mit einem gemeinsamen **Einführungstag** am 3. September starten 23 Auszubildende ihre Berufsausbildung in unterschiedlichen Bereichen der Universität – in Labors, Werkstätten, der Tierpflege, dem Botanischen Garten und der Verwaltung. Den neuen Azubis bietet die jährlich stattfindende Veranstaltung einen umfassenden Einblick in die Organisation der Ausbildung. Die Ruperto Carola bildet in sieben verschiedenen Berufen aus. Das Spektrum reicht von der Gärtnerausbildung über die Fachinformatik und den Bereich Elektronik für Geräte und Systeme bis hin zur Kauffrau oder zum Kaufmann für Büromanagement.

Neu gewählt in den Universitätsrat:
Annette Julius und Matthias Bartelmann

Wieder in Präsenz: Erstsemesterbegrüßung
auf dem Universitätsplatz



Oktober

Mit zwei neu gewählten Mitgliedern setzt der **Universitätsrat** der Ruperto Carola am 12. Oktober seine Arbeit in einer achten Amtsperiode fort: Dr. Annette Julius, Generalsekretärin der Studienstiftung des deutschen Volkes, gehört dem elfköpfigen Gremium als neues externes Mitglied an, der Heidelberger Physiker Prof. Dr. Matthias Bartelmann wird als neues internes Mitglied gewählt. Den Vorsitz hat weiterhin Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel inne. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird in der Oktober-Sitzung Prof. Dr. Thomas Pfeiffer bestimmt.

Das **Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Post-apokalyptische Studien** an der Universität Heidelberg wird offiziell eröffnet: Nachdem das transdisziplinäre Forschungszentrum – das Centre for Apocalyptic and Post-Apocalyptic Studies (CAPAS) – seine Arbeit mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung bereits im März aufgenommen hatte, folgt am 14. Oktober der Festakt zum Start des vollen Kollegbetriebs. Den Festvortrag hält der renommierte slowenische Philosoph und Kulturkritiker Prof. Dr. Slavoj Žižek.

»Wir freuen uns, dass wir Sie wieder bei uns haben. Universität ist nicht Universität ohne Sie.« Mit diesen herzlichen Worten begrüßt Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel am 18. Oktober die jungen Menschen, die in diesem Wintersemester ihr Studium beginnen oder zum vergangenen Sommersemester an der Universität Heidelberg aufgenommen haben. Mit rund 1.500 Teilnehmer*innen findet die **Erstsemesterbegrüßung** im Rahmen eines Willkommensfestes auf dem Universitätsplatz zwischen Alter und Neuer Universität statt. Die große Freude und Erleichterung, dass der Studienbetrieb nach den coronabedingten Einschränkungen wieder in Präsenz laufen kann, steht allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben – den neuen Studierenden ebenso wie dem Rektor und Dekanen, Prodeka-



Annual Meeting der 4EU+ European University Alliance in Heidelberg mit Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsuniversitäten und Gästen

nen oder Studiendekanen, die als Vertreter der 13 Fakultäten die Studierenden ebenfalls willkommen heißen.

Die Universität ist »en marche«. Ungeachtet vieler Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie hat sie sich dynamisch weiterentwickelt. Das betont der Rektor der Ruperto Carola, Prof. Dr. Bernhard Eitel, in seiner Rede zur **Jahresfeier** in der Aula der Neuen Universität: Dort versammeln sich am 23. Oktober Universitätsangehörige sowie Freunde, Förderer und Ehemalige, um den 635. Jahrestag des Bestehens der Universität Heidelberg zu begehen und das Akademische Jahr 2021/2022 zu eröffnen. Im Vorjahr hatte die festliche Veranstaltung, die traditionell in der Aula der Alten Universität stattfindet, coronabedingt abgesagt werden müssen. In seinem Jahresrückblick und einem Ausblick auf wegweisende Projekte geht der Rektor unter anderem auf die neue Fakultät für Ingenieurwissenschaften ein. Unter dem Titel »Brücken in die Zukunft« thematisiert das Wissenschaftsgespräch die Flagships der Universität – Projekte mit hohem Innovationspotential und großer gesellschaftlicher Relevanz. Zudem wird der Klaus-Georg und Sigrig Hengstberger-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs verliehen.

November

Sechs forschungsstarke europäische Volluniversitäten – eine Vision: Unter diesem Motto findet am 4. und 5. November das **Annual Meeting der 4EU+ European University Alliance** an der Universität Heidelberg statt. Mit dem Ziel, Perspektiven zur Weiterentwicklung des transnationalen Hochschulverbundes zu erarbeiten, treffen

sich rund 180 Vertreter*innen der Mitgliedsuniversitäten Prag, Heidelberg, Sorbonne/Paris, Warschau, Kopenhagen und Mailand. Die gemeinsame Vision der sechs Hochschulen: Eine forschende Volluniversität an sechs Standorten in Europa zu realisieren, die als »European Comprehensive Research University« Studierende, Lehrende und Forscher*innen miteinander verbindet. Ziel der Allianz, die auf bereits bestehenden bilateralen und multilateralen Kooperationen aufbaut, ist eine institutionelle Verschränkung dieser sechs Hochschulen in allen universitären Bereichen von Studium, Lehre und Weiterbildung über Forschung, Transfer und Innovation bis hin zu gemeinsamen Konzepten im Rahmen von Qualitätsmanagement und Verwaltungsprozessen. Die Entwicklung länderübergreifender neuer Studiermöglichkeiten auch abseits von curricularen Studienangeboten sowie die barrierefreie Mobilität innerhalb des europäischen Campussystems sind hierbei zentrale Vorhaben.

Im Rahmen einer Feierstunde erhalten 13 Studierende der Ruperto Carola am 19. November das für dieses Wintersemester erstmals ausgeschriebene **Hans-Peter Wild Talent Scholarship**. Gestiftet wird es von dem Unternehmer und Ehrensator der Ruperto Carola, Dr. Hans-Peter Wild. Unterstützt werden damit begabte und motivierte junge Menschen mit Begeisterung für die sogenannten MINT-Fächer. Bewerben können sich leistungsstarke Studieninteressierte aus dem In- und Ausland, die ein Studium der Mathematik, der Informatik, in einer der naturwissenschaftlichen Disziplinen oder im technischen Bereich an der Ruperto Carola absolvieren wollen.



Japanischer Verdienstorden
für Rektor Bernhard Eitel

Johanna Stachel (rechts)
erhält Bundesverdienstkreuz aus
den Händen von Wissenschafts-
ministerin Theresia Bauer



Aus den Händen des Japanischen Generalkonsuls in München, Nobutaka Maekawa, erhält Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel am 24. November den **The Order of the Rising Sun, Gold and Silver Star** – den »Orden der Aufgehenden Sonne mit Stern, goldene und silberne Strahlen«. Damit würdigt die japanische Regierung Persönlichkeiten aus dem Ausland. Mit seinem langjährigen Engagement habe, so die Begründung, Bernhard Eitel als Rektor der Ruperto Carola einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des deutsch-japanischen Verständnisses und des gegenseitigen Austausches zwischen Japan und Deutschland geleistet. Besonders hervorgehoben wird sein Einsatz für die Gründung und den Aufbau des deutsch-japanischen Universitätskonsortiums HeKKSaGOn, dem sechs forschungsstarke Universitäten in Deutschland und Japan angehören.

Dezember

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um die deutsche Wissenschaft wird die Physikerin Prof. Dr. Johanna Stachel am 3. Dezember mit dem **Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** ausgezeichnet. Auf Vorschlag des baden-württembergischen Ministerpräsidenten würdigt der Bundespräsident damit das Lebenswerk der Kern- und Teilchenphysikerin. Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, überreicht den Orden im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums an der Universität Heidelberg. Mit dem Verdienstkreuz am Bande war Johanna Stachel bereits 1999 geehrt worden.

Den mit 1.000 Euro dotierten **DAAD-Preis für ausländische Studierende** für das Jahr 2021 nimmt Ahmed Mohammad am

13. Dezember aus den Händen von Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Prorektor für Internationales, entgegen. Der aus dem kurdischen Teil Syriens stammende Medizinstudent wird für seine herausragenden Studienleistungen sowie sein soziales Engagement ausgezeichnet. Das Preisgeld stellt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) zur Verfügung.

Für ihre herausragenden wissenschaftlichen Publikationen zeichnet die Stiftung Universität Heidelberg junge Forscher*innen mit den **Ruprecht-Karls-Preisen** aus. Sie gehen an insgesamt zehn Doktorand*innen aus verschiedenen Disziplinen – Preisträger*innen für die Jahre 2021 und 2020. Vergeben werden während der festlichen Veranstaltung am 17. Dezember in der Aula der Alten Universität außerdem der Fritz Grunebaum-Preis sowie der Umweltpreis der Viktor und Sigrid Dulger Stiftung. Auch hier handelt es sich jeweils um Auszeichnungen für die vergangenen beiden Jahre. Die Preise überreicht Universitätsrektor Prof. Dr. Bernhard Eitel coronabedingt im kleinen Rahmen. ●



UNIVERSITÄT IN ZAHLEN 2021

UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZAHLEN, DATEN, FAKTEN IM ÜBERBLICK

FAKULTÄTEN

Theologische Fakultät
 Juristische Fakultät
 Medizinische Fakultät Heidelberg
 Medizinische Fakultät Mannheim
 Philosophische Fakultät
 Neuphilologische Fakultät
 Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften
 Fakultät für Mathematik und Informatik
 Fakultät für Chemie und Geowissenschaften
 Fakultät für Physik und Astronomie
 Fakultät für Biowissenschaften
 Fakultät für Ingenieurwissenschaften

ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

Biochemie-Zentrum der Universität Heidelberg (BZH)
 BioQuant
 Centre for Advanced Materials (CAM)
 Centre for Organismal Studies (COS)
 Elektronenmikroskopie Core Facility (EMCF)
 Forschungszentrum Internationale und Interdisziplinäre Theologie (FIIT)
 Heidelberg Center for American Studies (HCA)
 Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA)
 Heidelberg Centrum for Ibero-American Studies (HCIAS)
 Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien (HCTS)
 Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe (HCCH)
 Institute for Molecular Systems Engineering (IMSE)
 Institut für Technische Informatik (ZITI)
 Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften (IZN)
 Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)
 Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)
 Südasien-Institut (SAI)
 Zentrum für Astronomie Heidelberg (ZAH)
 Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg (ZMBH)

GESUNDHEITZENTREN

Deutsches Zentrum für Lungenforschung
 Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
 Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung
 Deutsches Zentrum für Diabetesforschung
 Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung
 Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (Konzeptionsphase)

HOCHSCHULÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN

Heidelberg School of Education (HSE)
 Heidelberg Karlsruhe Strategic Partnership (HEIKA)

STUDIUM UND LEHRE

	Anzahl	
Studierende gesamt (WiSe 21/22)	29.187	
Frauen	15.971	54,7 %
Ausländische Studierende	5.194	17,8 %
davon ERASMUS und andere Kurzeitstudierende	568	1,9 %
davon Studierende aus Nicht-EU/EWR-Ländern	3.278	11,2 %
Neuimmatrikulierte (WiSe 21/22)	5.702	
Frauen	3.209	56,3 %
Ausländische Studierende	1.406	24,7 %
Abschlüsse gesamt (2021; ohne Promotionen)	4.354	
Frauen	2.450	56,3 %
Ausländische Studierende	620	14,2 %
Studiengänge (WiSe 21/22)	147	187
Bachelorstudiengänge	58	
Master (konsekutiv)	73	
Master (weiterbildend)	8	
Master of Education (Profillinie Lehramt Gymnasium)	1	
Teilstudiengänge		21
Erweiterungsfächer		19
Master of Education (Profillinie höheres Lehramt an beruflichen Schulen)	1	
Staatsexamen	5	
Studiengang mit sonstigen Abschlüssen (kirchliches bzw. Fakultätsexamen)	1	

PERSONAL (STICHTAG: 01.12.2021)

	Anzahl	
Hauptberuflich beschäftigtes Personal gesamt	8.783	
Frauen	4.541	51,7 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	4.301	
Frauen	2.172	50,5 %
Wissenschaftliches Personal gesamt	6.485	
Frauen	2.982	46,0 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2.543	
Frauen	996	39,2 %
W3-Professor*innen (auch C4, C3)	456	
Frauen	97	21,3 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	284	
Frauen	74	26,1 %
W3-Professuren gesamt	535	

EXZELLENZSTRATEGIE

Exzellenzcluster

STRUCTURES: A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data

3D Matter Made to Order

Exzellenzuniversität

The Comprehensive Research University –
Heidelberg: Zukunft seit 1386

FORSCHUNG (2021)

	Anzahl
Sonderforschungsbereiche (DFG)	33
Graduiertenkollegs (DFG)	13
Alexander von Humboldt-Professuren	3
ERC Grants (insgesamt)	69
ERC Grants (laufend)	33
Synergy Grants	3
Advanced Grants	8
Consolidator Grants	14
Starting Grants	8
Projekte in Kooperation mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften	8

GRADUIERTENSCHULEN

Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)

Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational
Methods for the Sciences (HGSMathComP)

Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)

Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften
(HGGSS)

WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS (2021)

	Anzahl	
Doktorand*innen	8.724	
Frauen	4.520	51,8 %
Ausländische Doktorand*innen	2.366	27,1 %
Promotionen gesamt	1.232	
Frauen	597	48,5 %
Ausländische Promovierte	334	27,1 %
Habilitationen gesamt	111	
Frauen	35	31,5 %
Ausländische Habilitierte	8	7,2 %

FINANZEN (2021)

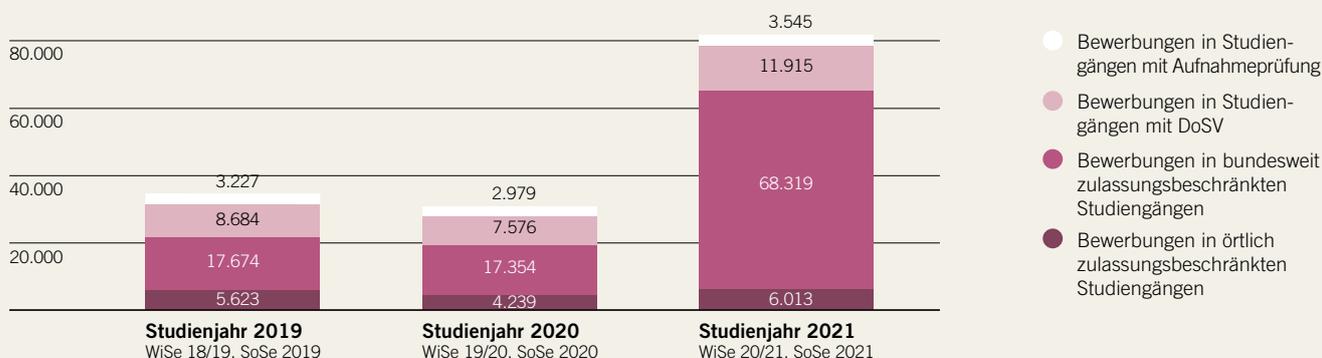
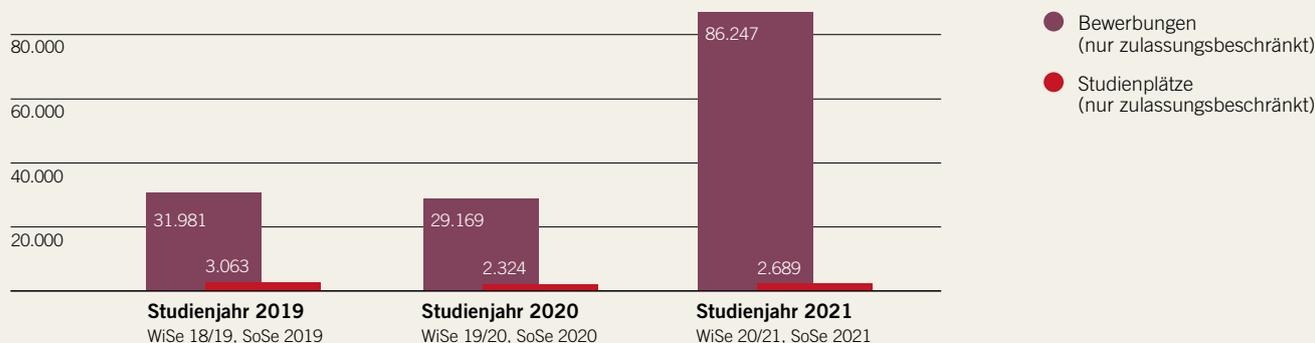
	in Mio Euro
Einnahmen Universität gesamt	869,2
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	425,3
Medizinische Fakultät Heidelberg	317,8
Medizinische Fakultät Mannheim	126,1
Landeszuschüsse	536,1
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	290,1
Medizinische Fakultät Heidelberg	161,0
Medizinische Fakultät Mannheim	85,0
Drittmittel-Einnahmen	311,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	115,8
Medizinische Fakultät Heidelberg	156,0
Medizinische Fakultät Mannheim	39,2
davon Drittmittel-Einnahmen für Großgeräte nach Art. 91b GG	4,5
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	3,6
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,0
Medizinische Fakultät Mannheim	0,8
Sonstige Einnahmen	20,7
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	18,0
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,9
Medizinische Fakultät Mannheim	1,9
Zuwendungen aus Körperschaftsvermögen	1,4

DRITTMITTEL (2021)

	in Mio Euro
Ausgaben Universität gesamt	310,6
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	126,7
Exzellenzuniversität	12,1
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	12,1
DFG	96,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	57,4
Bund	62,2
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	19,0
EU	14,4
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	9,2
International	4,5
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2,1
Industrie	40,2
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	3,9
Weitere (Land, DAAD, Stiftungen, Sonstige)	81,2
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	22,9

(Evtl. Abweichungen bei der Addition der Einzelsummen zur Gesamtsumme ergeben sich aufgrund von Rundungsdifferenzen)

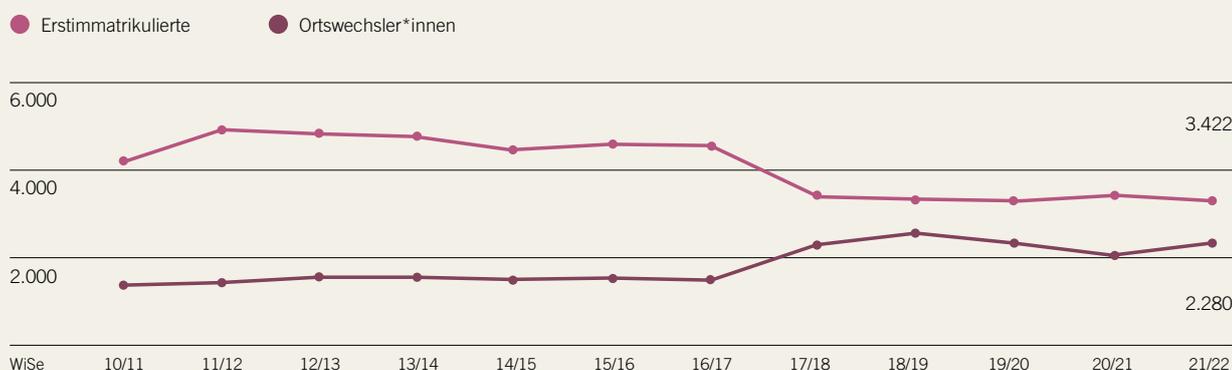
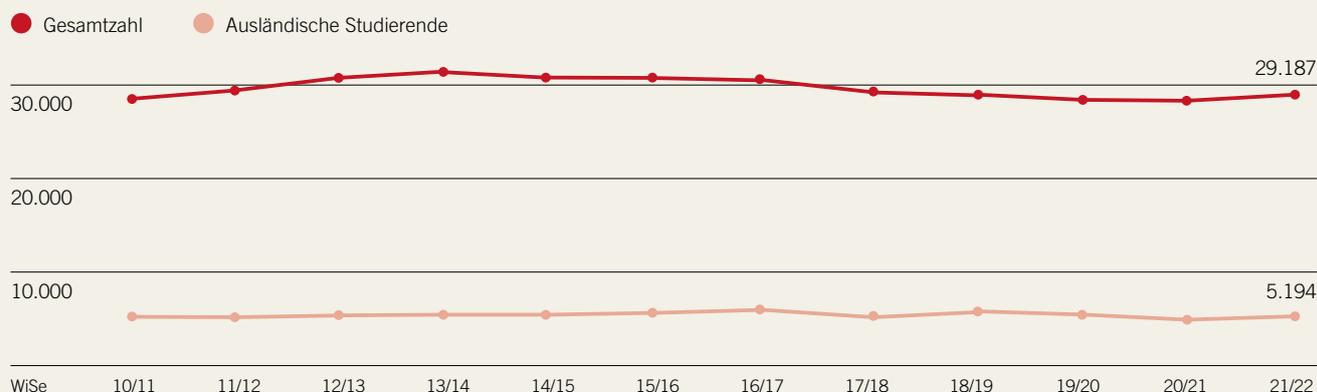
BEWERBUNGEN UND STUDIENPLÄTZE



ART DER ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

	Studienjahr 2019 WiSe 18/19 SoSe 2019		Studienjahr 2020 WiSe 19/20 SoSe 2020		Studienjahr 2021 WiSe 20/21 SoSe 2021	
	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen
Studiengänge mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen	1.437	5.623	783	4.239	1.053	6.013
davon Bachelor	907	3.358	370	2.051	630	3.691
davon Master (konsekutiv + Master of Education)	530	2.265	413	2.188	423	2.322
Studiengänge mit dialogorientiertem Serviceverfahren (B.Sc. Psychologie 100%, B.Sc. Biowissenschaften 100%, StEx Rechtswissenschaft, B.A. American Studies (nur WiSe 18/19), B.Sc. Biochemie, B.Sc. Interprof. Gesundheitsversorg., B.A. Geographie 100% (nicht WiSe 19/20), B.Sc. Molek. Biotechnologie 100%, B.A. Soziologie 100%)	940	8.684	855	7.576	920	11.915
Studiengänge mit bundesweiten Zulassungsbeschränkungen	686	17.674	686	17.354	716	68.319
Studiengänge mit Eignungsfeststellungsverfahren/ Aufnahmeprüfung	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	3.227	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.979	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	3.545
davon Bachelor		2.492		2.342		2.997
davon Master (konsekutiv + Master of Education)		735		637		548
Summe zulassungsbeschränkte Studiengänge	3.063	35.208	2.324	32.148	2.689	89.792

STUDIERENDENZAHLEN

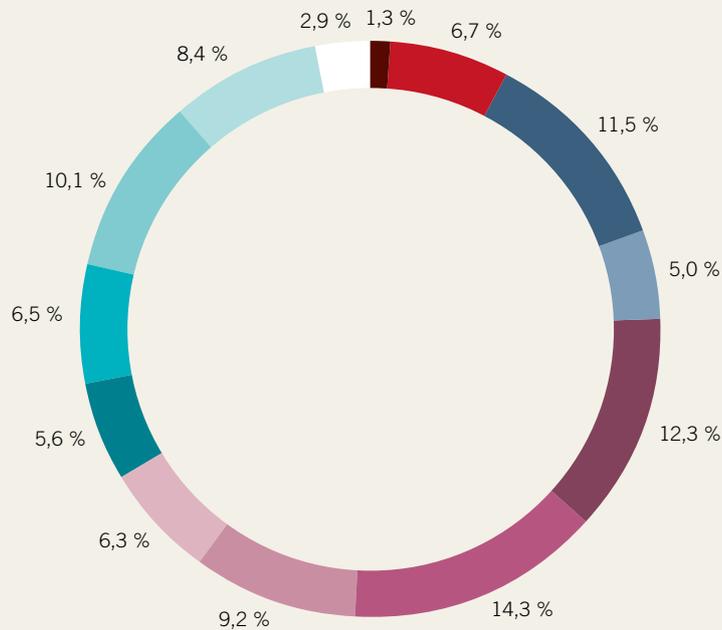


WINTERSEMESTER

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Gesamtzahl	28.625	29.488	30.873	31.535	30.898	30.848	30.787	29.689	29.202	28.653	28.649	29.187
davon immatr. Doktorand*innen	2.981	3.018	3.024	2.948	2.825	2.678	2.655	2.694	2.674	2.778	2.957	3.359
Veränderung in %	1,27	3,01	4,70	2,14	-2,02	-0,16	-0,20	-3,57	-1,64	-1,88	-0,01	1,88
Rückmelder	23.118	23.164	24.540	25.273	24.966	24.749	24.668	23.926	23.330	23.040	23.148	23.485
Neuimmatrikulierte	5.507	6.324	6.333	6.262	5.932	6.099	6.119	5.763	5.872	5.613	5.501	5.702
Erstimmatrikulierte	4.175	4.909	4.801	4.740	4.429	4.560	4.533	3.419	3.321	3.298	3.499	3.422
Ortswechsler*innen	1.332	1.415	1.532	1.522	1.503	1.539	1.586	2.344	2.551	2.315	2.002	2.280
Ausländische Studierende	5.175	5.121	5.310	5.400	5.393	5.590	5.793	5.563	5.402	5.336	4.905	5.194
davon immatr. Doktorand*innen	949	965	984	986	974	979	1.015	1.029	1.040	1.071	1.049	1.164
Veränderung in %	-0,96	-1,04	3,69	1,69	-0,13	3,65	3,63	-3,97	-2,89	-1,22	-8,08	5,89
davon außerhalb der EU/EWR	3.281	3.283	3.392	3.410	3.427	3.518	3.684	3.548	3.429	3.350	3.066	3.278
davon ausländische immatr. Doktorand*innen	677	702	717	713	727	735	755	795	800	832	808	882

Neuimmatrikulierte = Studierende, die erstmalig an der Universität Heidelberg immatrikuliert sind
 Erstimmatrikulierte = bis WiSe 16/17: Studierende, die erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind.
 ab WiSe 17/18: Studierende, die erstmalig an einer Hochschule immatrikuliert sind.

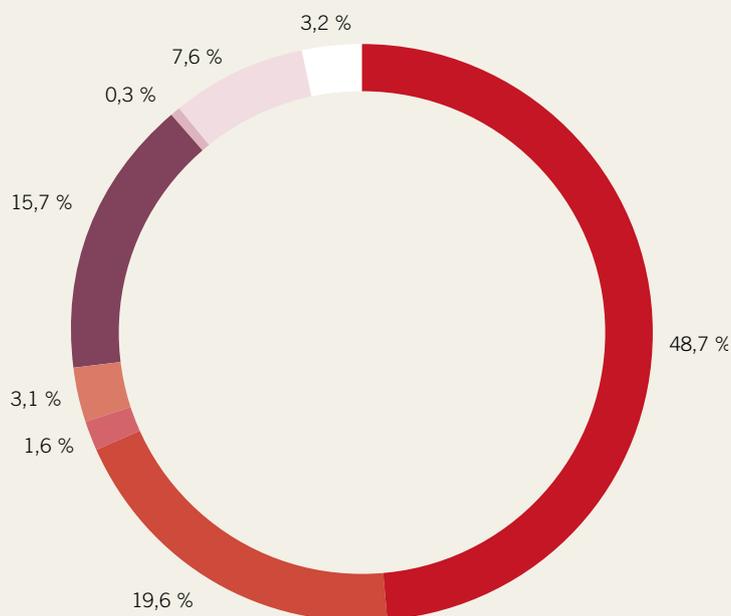
STUDIENANFÄNGER*INNEN / FAKULTÄTEN



Fakultät	2019	2020	Studienjahr 2021 WiSe 20/21 und SoSe 2021				
			gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	114	107	97	48	49	0	16
Juristische Fakultät	527	491	508	226	282	0	83
Medizinische Fakultät Heidelberg	934	823	876	336	540	0	199
Medizinische Fakultät Mannheim	385	337	382	138	244	0	103
Philosophische Fakultät	951	973	936	393	539	4	166
Neuphilologische Fakultät	1.374	1.225	1.089	274	811	4	360
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	715	638	704	353	349	2	119
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	440	498	481	130	350	1	54
Fakultät für Mathematik und Informatik	494	428	426	289	136	1	61
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	446	511	498	299	199	0	60
Fakultät für Physik und Astronomie	729	701	772	552	219	1	117
Fakultät für Biowissenschaften	735	681	642	214	428	0	156
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	331	277	219	103	116	0	202
Summe	8.175	7.690	7.630	3.355	4.262	13	1.696
				44,0 %	55,9 %	0,2 %	22,2 %

¹ Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg; Propädeutikum

STUDIENANFÄNGER*INNEN / ABSCHLUSSZIELE

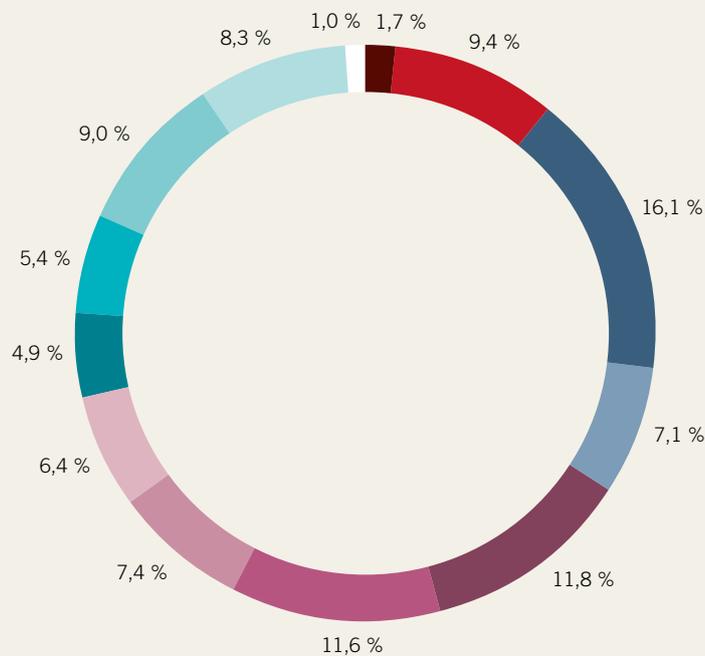


Abschlussziel	2019	2020	Studienjahr 2021 WiSe 20/21 und SoSe 2021				
			gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer *innen
Bachelor	3.243	3.254	3.413	1.608	1.793	12	296
Konsekutiver Master	1.598	1.495	1.375	625	749	1	325
Weiterbildender/nicht konsekutiver Master	124	95	115	66	49	0	54
Master of Education Gymnasium	77	149	210	61	149	0	5
Master of Education Berufliche Schulen	0	3	7	3	4	0	0
Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	16	9	0	0	0	0	0
Staatsexamen Lehramt an beruflichen Schulen ¹	1	0	0	0	0	0	0
Staatsexamen (ohne Lehramt)	1.086	1.090	1.099	405	694	0	129
Fakultätsprüfung	5	3	3	0	3	0	1
Kirchliche Prüfung	34	25	22	8	14	0	0
Abschlussprüfung im Ausland	1.013	741	534	180	354	0	527
Sonstiger Abschluss in Deutschland ²	331	277	219	103	116	0	202
Kein Abschluss möglich	4	8	9	6	3	0	0
Promotion (immatriulierte Doktoranden)	643	541	624	290	334	0	157
Summe	8.175	7.690	7.630	3.355	4.262	13	1.696

¹ Für die Abschlussziele Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur

² Vorsemerkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

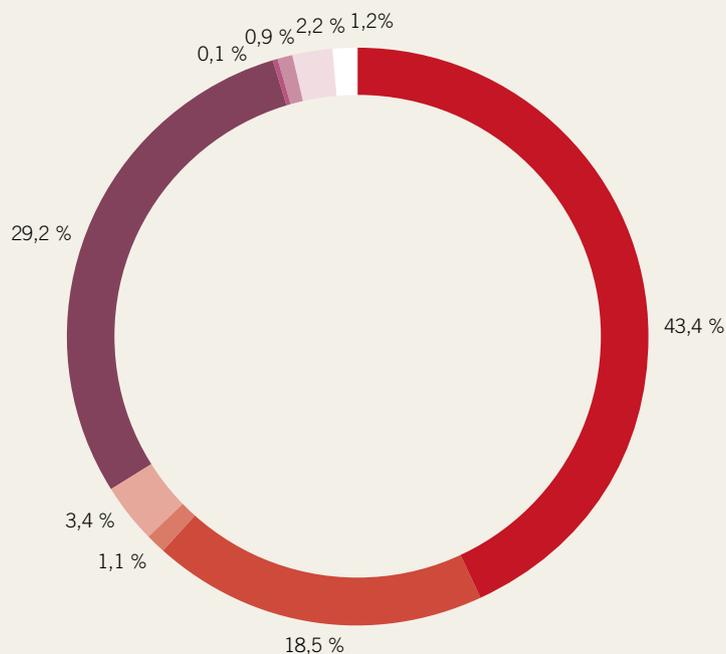
STUDIERENDE / FAKULTÄTEN



Fakultät	2018/19	2019/20	2020/21	Wintersemester 2021/22				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer*innen
Theologische Fakultät	568	531	519	495	245	249	1	61
Juristische Fakultät	2.734	2.654	2.598	2.742	1.206	1.536	0	260
Medizinische Fakultät Heidelberg	4.210	4.325	4.449	4.695	1.976	2.718	1	814
Medizinische Fakultät Mannheim	1.822	1.848	1.925	2.061	814	1.247	0	282
Philosophische Fakultät	3.616	3.482	3.415	3.432	1.521	1.900	11	670
Neuphilologische Fakultät	4.004	3.738	3.448	3.379	873	2.501	5	828
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.334	2.165	2.238	2.153	1.100	1.053	0	345
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	1.930	1.917	1.850	1.860	541	1.318	1	197
Fakultät für Mathematik und Informatik	1.426	1.394	1.423	1.442	1.073	369	0	239
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	1.525	1.586	1.637	1.588	921	667	0	220
Fakultät für Physik und Astronomie	2.373	2.387	2.529	2.628	1.912	713	3	424
Fakultät für Biowissenschaften	2.349	2.331	2.374	2.432	872	1.557	3	593
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	311	295	244	280	137	143	0	261
Summe	29.202	28.653	28.649	29.187	13.191	15.971	25	5.194
					45,2 %	54,7 %	0,1 %	17,8 %

¹ Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

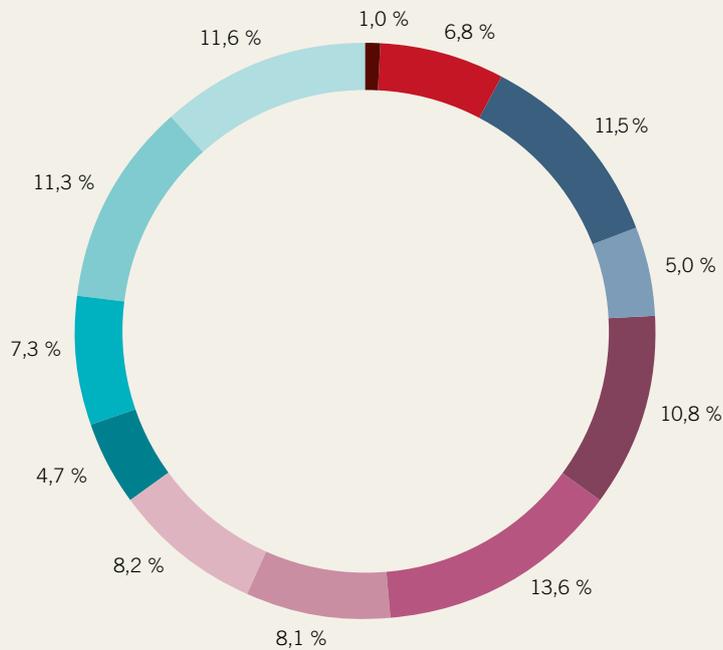
STUDIERENDE / ABSCHLUSSZIELE



Abschlussziel	2018/19	2019/20	2020/21	Wintersemester				
				2021/22				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer *innen
● Bachelor	10.861	10.825	11.230	11.201	5.285	5.897	19	1.129
● Konsekutiver Master	4.934	4.921	4.869	4.790	2.220	2.567	3	1.205
● Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	305	268	279	272	140	132	0	95
● Master of Education Gymnasium	31	158	336	543	177	366	0	16
● Master of Education Berufliche Schulen	0	3	9	14	3	11	0	0
● Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	1.391	988	627	314	128	186	0	16
● Staatsexamen Lehramt an beruflichen Schulen ¹	88	58	41	16	3	13	0	0
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	7.324	7.307	7.342	7.531	3.063	4.467	1	713
● Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	86	1	2	2	1	1	0	0
● Magister (LL.M.)	123	37	26	24	10	14	0	21
● Fakultätsprüfung	27	26	25	26	13	13	0	4
● Kirchliche Prüfung	302	276	233	218	94	123	1	2
● Abschlussprüfung im Ausland	741	705	420	580	227	352	1	568
● Sonstiger Abschluss in Deutschland ²	311	295	244	280	137	143	0	261
● Kein Abschluss möglich	4	7	9	17	10	7	0	0
● Promotion (immatriulierte Doktoranden)	2.674	2.778	2.957	3.359	1.680	1.679	0	1.164
Summe	29.202	28.653	28.649	29.187	13.191	15.971	25	5.194

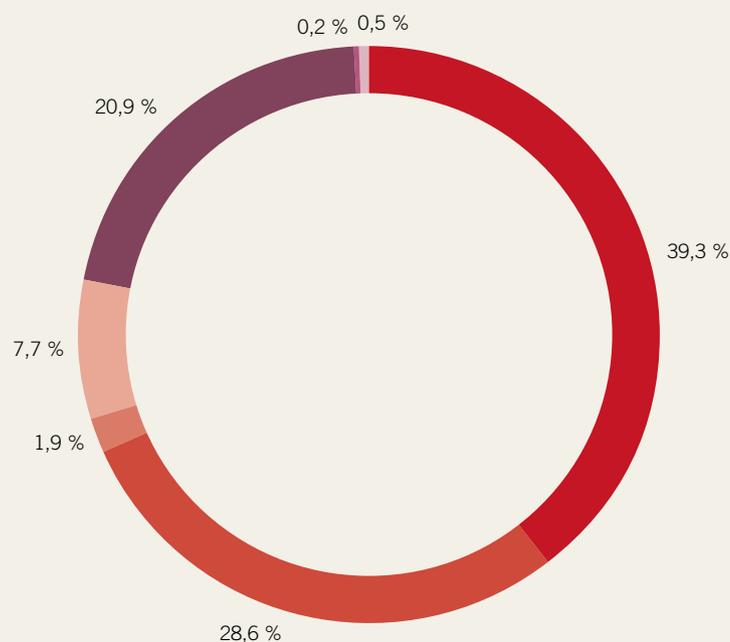
¹ Für die Abschlussziele Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur
² Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg; Propädeutikum

ABSOLVENTEN / FAKULTÄTEN



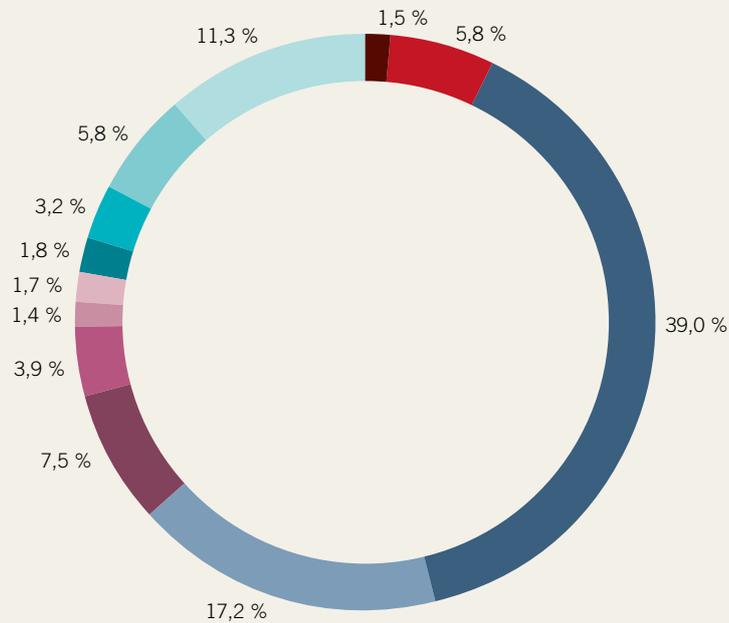
Fakultät	2018	2019	2020	2021 WiSe 20/21 und SoSe 2021				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	45	43	50	44	19	25	0	2
Juristische Fakultät	413	310	372	298	116	182	0	36
Medizinische Fakultät Heidelberg	466	519	486	500	225	275	0	52
Medizinische Fakultät Mannheim	198	237	186	216	105	111	0	33
Philosophische Fakultät	426	467	419	469	215	254	0	87
Neuphilologische Fakultät	541	541	484	594	120	474	0	115
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	390	449	346	354	158	196	0	46
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	340	354	426	358	85	273	0	29
Fakultät für Mathematik und Informatik	154	216	199	206	158	48	0	29
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	317	290	272	317	175	142	0	36
Fakultät für Physik und Astronomie	415	459	381	493	371	122	0	55
Fakultät für Biowissenschaften	428	434	374	505	157	348	0	100
Summe	4.133	4.319	3.995	4.354	1.904	2.450	0	620
				43,7 %	56,3 %	0,0 %	14,2 %	

ABSOLVENTEN / ABSCHLÜSSE



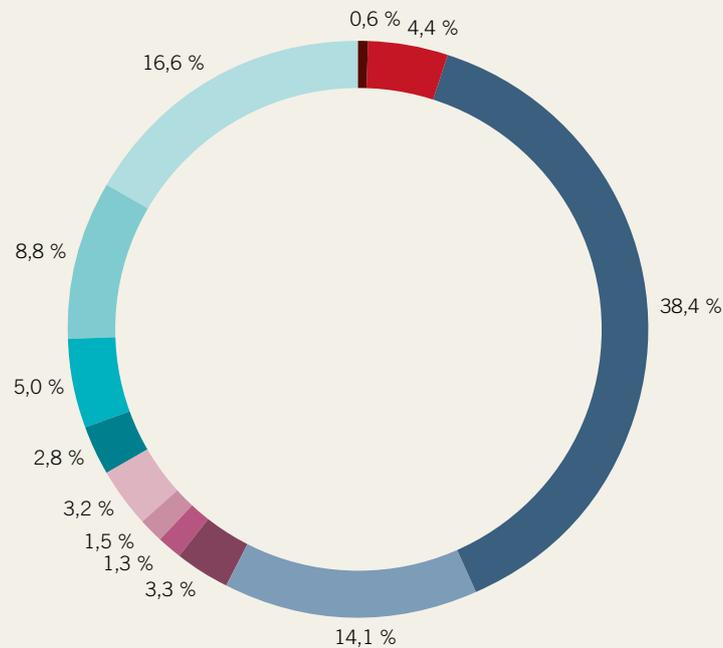
Abschlussziel	2018	2019	2020	2021 WiSe 20/21 und SoSe 2021				
				gesamt	m	w	k. A. / d	Ausländer *innen
● Ein-Fach-Bachelor	868	997	825	959	502	457	0	96
● Zwei-Fach-Bachelor	573	678	625	751	244	507	0	82
davon mit abgeschlossener Lehramts-Option	17	116	167	263	80	183	0	10
● Konsekutiver Master	1.179	1.229	1.146	1.245	591	654	0	321
● Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	169	127	97	81	43	38	0	40
● Master of Education	0	0	0	42	8	34	0	4
● Staatsexamen Lehramt	336	327	347	337	111	226	0	7
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	920	901	905	910	388	522	0	62
● Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	11	13	3	0	0	0	0	0
● Magister	46	24	18	8	6	2	0	8
● Fakultätsprüfung	3	1	0	0	0	0	0	0
● Kirchliche Prüfung	28	22	29	21	11	10	0	0
Summe	4.133	4.319	3.995	4.354	1.904	2.450	0	620

DOKTORAND*INNEN



Fakultät	2020	2021 01.12.2021			
		gesamt	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	125	131	66	65	34
Juristische Fakultät	505	503	303	200	65
Medizinische Fakultät Heidelberg	3.358	3.401	1.581	1.820	742
Medizinische Fakultät Mannheim	1.423	1.498	643	855	221
Philosophische Fakultät	657	658	285	373	249
Neuphilologische Fakultät	323	338	105	233	139
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	123	122	70	52	52
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	179	151	53	98	53
Fakultät für Mathematik und Informatik	161	159	119	40	53
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	281	278	186	92	88
Fakultät für Physik und Astronomie	501	502	360	142	188
Fakultät für Biowissenschaften	962	983	433	550	482
Summe	8.598	8.724	4.204	4.520	2.366
			48,2 %	51,8 %	27,1 %

PROMOTIONEN



Fakultät	2018	2019	2020	2021 WiSe 20/21 und SoSe 2021			
				gesamt	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	12	12	10	8	4	4	1
Juristische Fakultät	54	56	58	54	31	23	6
Medizinische Fakultät Heidelberg	310	367	378	473	222	251	107
Medizinische Fakultät Mannheim	95	140	132	174	93	81	36
Philosophische Fakultät	48	64	40	41	15	26	24
Neuphilologische Fakultät	32	34	36	16	4	12	6
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20	15	22	19	13	6	5
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	35	28	24	39	12	27	5
Fakultät für Mathematik und Informatik	42	19	29	34	28	6	6
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	50	58	58	61	42	19	17
Fakultät für Physik und Astronomie	117	103	118	108	84	24	28
Fakultät für Biowissenschaften	233	270	224	205	87	118	93
Summe	1.048	1.166	1.129	1.232	635	597	334
					51,5 %	48,5 %	27,1 %

DOKTORAND*INNEN- FÖRDERUNG

GRADUIERTENSCHULEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Finanzierung
1.	Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)	Prof. Dr. Werner Aeschbach Institut für Umweltphysik	Natur- und Informationswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
2.	Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences (HGS MathComp)	Prof. Dr. Robert Scheichl Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
3.	Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
4.	Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS)	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geistes-, Rechts- und Sozialwissenschaften	Grundmittel der Universität

GRADUIERTENFÖRDERUNG DER EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Finanzierung
1.	Training and Education Program for Success (STEPS) im Exzellenzcluster »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut Prof. Dr. Ralf Klessen (bis Oktober 2021) Zentrum für Astronomie Prof. Dr. Markus Oberthaler (seit November 2021) Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	Exzellenzstrategie
2.	HEiKA Graduate School on Functional Materials im Exzellenzcluster »3D Matter Made to Order«	Prof. Dr. Uwe Bunz (bis Oktober 2021) Organisch-Chemisches Institut Prof. Dr. Joachim Wittbrodt (seit November 2021) Center for Organismal Studies (COS) Institut für Toxikologie und Genetik am KIT Prof. Dr. Martin Wegener Karlsruher Institut für Technologie	Natur- und Informationswissenschaften	Exzellenzstrategie

DFG-GRADUIERTENKOLLEGS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	GRK 1940 Particle physics beyond the standard model	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	3.913 TEUR	01.10.2018 – 31.03.2023	01.04.2014 – 31.03.2023
2.	GRK 1953 3 TP Statistische Modellierung komplexer Systeme und Prozesse – Moderne nichtparametrische Ansätze (Sprecherhochschule: Universität Mannheim)	Prof. Dr. Enno Mammen Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften	4.488 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2022	01.10.2013 – 30.09.2022
3.	GRK 1986 1 TP Komplexe Szenarien der Lichtkontrolle (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt am Main)	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	277 TEUR	01.05.2019 – 31.10.2023	01.05.2019 – 31.10.2023

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
4.	GRK 1994 1 TP Adaptive Informationsaufbereitung aus heterogenen Quellen (AIPHES) (Sprecherhochschule: Technische Universität Darmstadt)	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	Geisteswissenschaften	847 TEUR	01.04.2015 – 31.07.2021	01.04.2015 – 31.07.2021
5.	GRK 2058 Hochauflösende und hochratenfähige Detektoren (HighRR)	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	4.139 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2024	01.10.2015 – 30.09.2024
6.	GRK 2099 Hallmarks of Skin Cancer: Tumor-Mikromilieu und Melanom-Immunologie	Prof. Dr. Sergij Goerdts Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	5.397 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2024	01.04.2015 – 31.03.2024
7.	GRK 2154 1 TP Materials for Brain (M4B): Dünnschichtbasierte Funktionsmaterialien für die minimal-invasive Therapie von Erkrankungen des Gehirns (Sprecherhochschule: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering (IMSE)	Natur- und Informationswissenschaften	220 TEUR	01.10.2021 – 31.03.2023	01.04.2017 – 31.03.2023
8.	GRK 2229 5 TP Asymptotische Invarianten und Limiten von Gruppen und Räumen	Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	5.072 TEUR	01.04.2021 – 30.09.2025	01.10.2016 – 30.09.2025
9.	GRK 2244 Autorität und Vertrauen in der Amerikanischen Kultur, Gesellschaft, Geschichte und Politik	Prof. Dr. Günter Leypoldt Heidelberg Center for American Studies (HCA)	Geisteswissenschaften	3.803 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2022	01.10.2017 – 31.03.2022
10.	GRK 2277 1 TP Statistische Modellierung in der Psychologie (Sprecherhochschule: Universität Mannheim)	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5.051 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2022	01.10.2017 – 31.03.2022
11.	GRK 2350 Der Einfluss von Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter auf psychosoziale und somatische Erkrankungen über die Lebensspanne	Prof. Dr. Christian Schmahl Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	Lebenswissenschaften	4.614 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2022	01.04.2018 – 30.09.2022
12.	GRK 2606 1 TP Entschlüsselung zellulärer Proteasefunktionen durch Identifizierung und Analyse von Protease-substraten (Sprecherhochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	Dr. Friederike-Nora Vögtle Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	293 TEUR	01.01.2021 – 30.06.2025	01.01.2021 – 30.06.2025

DFG-GRADUIERTENKOLLEG – INTERNATIONAL

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
13.	GRK 1874 Diabetic Microvascular Complications (DIAMICOM) (mit Universität Groningen)	Prof. Dr. Hans-Peter Hammes Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	4.940 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2021	01.01.2013 – 31.12.2021

DOKTORAND*INNEN- FÖRDERUNG

GRADUIERTENFÖRDERUNG IN EU-PROJEKTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	SUNDIAL – SURvey Network for Deep Imaging Analysis and Learning	PD Dr. Thorsten Lisker Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften
2.	MEMO ² – METHane goes MOBILE – MEasurements and MOdelling	Dr. Martina Schmidt Institut für Umweltphysik	Natur- und Informationswissenschaften
3.	COSINE – Training Network for Computational Spectroscopy in Natural Sciences and Engineering	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften
4.	MINOA – Mixed-Integer Non-Linear Optimisation Applications	Prof. Dr. Gerhard Reinelt Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften
5.	EvoCell – Animal evolution from a cell type perspective: multidisciplinary training in single-cell genomics, evo-devo and in science outreach	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften
6.	Global India – Explaining Global India: a multi-sectoral PhD training programme analysing the emergence of India as a global actor	Prof. Dr. Rahul Mukherji Südasiens-Institut	Sozialwissenschaften
7.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften
8.	MANufacturing of TUmour-REactive Natural Killer cells (MATURE-NK)	Prof. Dr. Adelheid Cerwenka Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften
9.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
10.	Hunting Invisibles: Dark sectors, Dark matter and Neutrinos (HIDDeN)	Prof. Dr. Jörg Jaeckel Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften
11.	Studying Ciliary Signaling in Development and Disease (SCiIS)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	Lebenswissenschaften
12.	MOlecular Quantum Simulations (MOQS)	Prof. Dr. Oriol Vendrell Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
13.	System omics to unravel the gut-kidney axis in Chronic Kidney Disease (STRATEGY-CKD)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
14.	Hybrid and Organic Thermoelectric Systems (HORATES)	Prof. Dr. Martijn Kemerink Centre for Advanced Materials	Natur- und Informationswissenschaften
15.	Synergies between Machine leArning, Real Time analysis and Hybrid architectures for efficient Event Processing and decision making (SMARTHEP)	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften

LANDES-PROMOTIONS-KOLLEGS (MITTEL AUS DER LANDESGRADUIERTENFÖRDERUNG)

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Kunst, Kultur und Märkte. Geschichte der europäischen Kulturwirtschaft vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart	Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften Prof. Dr. Cord Arendes Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
2.	Digitales Recht	Prof. Dr. Ekkehart Reimer Institut für Finanz- und Steuerrecht Prof. Dr. Jan Schuhr Institut für deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Natur- und Informationswissenschaften
3.	Basic building blocks for quantum enabled technologies	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
4.	Mathematical Modeling for the Quantitative Biosciences	Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften
5.	Aufklärung von molekularen Wirkmechanismen als Fundament für eine evidenzbasierte Komplementäre und Integrative Medizin	Prof. Dr. Yvonne Samstag Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
6.	Communication and Society in Ibero-America	Prof. Dr. Francisco Moreno-Fernández Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS)	Geisteswissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

INTERNATIONAL MAX PLANCK RESEARCH SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	IMPRS for Astronomy and Cosmic Physics	Prof. Dr. Hans-Walter Rix Max-Planck-Institut für Astronomie apl. Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften
2.	IMPRS for Quantum Dynamics in Physics, Chemistry and Biology	Prof. Dr. Christoph H. Keitel Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
3.	IMPRS for Precision Tests of Fundamental Symmetries	Prof. Dr. Manfred Lindner Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Klaus Blaum Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut PD Dr. Teresa Marrodan Undagoitia Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
4.	IMPRS for Successful Dispute Resolution in International Law	Prof. Dr. Burkhard Hess Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Thomas Pfeiffer Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

DOKTORAND*INNEN- FÖRDERUNG

MAX PLANCK SCHOOL

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Max Planck School Matter to Life	Prof. Dr. Joachim Spatz Physikalisch-Chemisches Institut	Lebenswissenschaften, Natur- und Informationswissenschaften

HELMHOLTZ INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Helmholtz International Graduate School for Cancer Research	Prof. Dr. Michael Boutros Medizinische Fakultät Mannheim Deutsches Krebsforschungszentrum	Lebenswissenschaften
2.	BioInterfaces International Graduate School (in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie)	Prof. Dr. Nicholas Simon Foulkes Centre for Organismal Studies an der Universität Heidelberg Institute of Biological and Chemical Systems – Biological Information Processing am KIT	Lebenswissenschaften Natur- und Informationswissenschaften
3.	Helmholtz Information & Data Science School for Health (HIDSS4Health; In Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Deutschen Krebsforschungszentrum)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik Prof. Dr. Ralf Mikut Institut für Automation und Angewandte Informatik am KIT PD Dr. Klaus Maier-Hein Medical Image Computing am DKFZ	Lebenswissenschaften Natur- und Informationswissenschaften

PROMOTIONSPROGRAMME LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	PhD Program at the Biochemistry BZH Graduate Program	PD Dr. Cordula Harter Biochemie-Zentrum	Lebenswissenschaften
2.	Doctoral Study Program at the Department of Infectious Diseases on modern molecular virology	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
3.	PhD Program at the Institute of Pathology on hepatic-gastro-enteric pathology, tumor pathology and pathology of the immune system	Prof. Dr. Kai Breuhahn Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
4.	Doktorandenprogramm des Instituts für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften
5.	Doctoral Program at the Interdisciplinary Center for Neurosciences	Prof. Dr. Hilmar Bading Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	Lebenswissenschaften
6.	Computational Analysis and Mathematical Modeling of Biological Systems (COLuMBuS)	Prof. Dr. Karsten Rippe BioQuant und Deutsches Krebsforschungszentrum Prof. Dr. Thomas Höfer BioQuant und Deutsches Krebsforschungszentrum Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant und Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften
7.	Interdisciplinary MD/PhD-Program at the interface of basic and clinical research	Prof. Dr. Michael Lanzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
8.	Medical Structured Scientific Program (MEDISS-Programm)	Dr. Nora Zingler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
9.	Heidelberg Graduate School of Surgery	Dr. F. Klupp Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
10.	Heidelberg Graduate School of Global Health	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg apl. Prof. Dr. Volker Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
11.	BBW ForWerts Graduate Program	Prof. Dr. Thomas Rausch Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften

PROMOTIONSPROGRAMME GEISTES-, RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Semantic Processing – doctoral program on new topics and methods of machine learning for natural language processing	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik Hon.-Prof. Dr. Michael Strube Heidelberger Institut für Theoretische Studien	Geisteswissenschaften
2.	PhD Graduate Program at the Faculty of Theology on theologically oriented topics at the interface between theology and other disciplines	Prof. Dr. Matthias Konradt Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften
3.	Deutsch-Französisches Master- und Doktorandenprogramm (in Kooperation mit EHESS Paris)	Prof. Dr. Sven Externbrink Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
4.	Integrated doctoral program between the Institute of European Art History of Heidelberg University and the École du Louvre Paris	Prof. Dr. Henry Keazor Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
5.	Graduate Program for Transcultural Studies	Prof. Dr. Joachim Kurtz Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geisteswissenschaften
6.	PhD in American Studies in the fields of American history, politics, literature and culture, geography, and religion	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
7.	Graduate Program on interdisciplinary aspects of aging	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Altersforschung	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
8.	Graduate Program on interdisciplinary aspects of aging focusing on people with dementia in general hospitals	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung Prof. Dr. Jürgen M. Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Altersforschung	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
9.	Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (Seit April 2021)	Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Netzwerk Altersforschung Prof. Dr. Jürgen M. Bauer, Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Lorenzo Masia, Institut für Technische Informatik Prof. Dr. Barbara Paech, Institut für Informatik	Sozialwissenschaften, Medizin, Lebens-, Natur- und Informationswissenschaften
10.	Strukturiertes Doktorandenprogramm der Neuphilologischen Fakultät (im Rahmen von heiDOCS)	Prof. Dr. Christiane von Stutterheim Neuphilologische Fakultät Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie	Geisteswissenschaften

JUNIORPROFESSOR*INNEN

Fakultät	2018	2019	2020	2021				
				gesamt	davon mit Tenure Track	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	0	1	1	1	1	0	1	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	0	1	3	4	2	2	2	0
Medizinische Fakultät Mannheim	0	1	1	1	1	0	1	1
Philosophische Fakultät	2	1	1	0	0	0	0	0
Neuphilologische Fakultät	0	1	2	1	0	1	0	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5	5	6	7	0	5	2	3
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	0	0	1	1	1	0	1	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	1	2	4	3	2	2	1	2
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	1	2	3	5	2	0	5	2
Fakultät für Physik und Astronomie	4	3	3	5	2	2	3	3
Fakultät für Biowissenschaften	3	3	3	5	1	3	2	2
Summe	16	20	28	33	12	15	18	13
						45,5 %	54,5 %	39,4 %

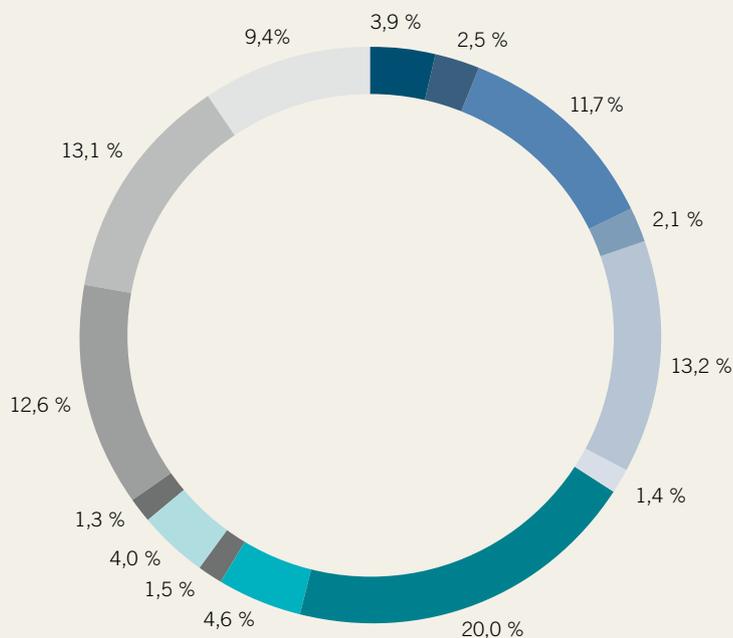
NACHWUCHSGRUPPEN- LEITER*INNEN

Fakultät	2018	2019	2020	2021				
				gesamt	davon Emmy- Noether- NWGL	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	25	26	26	34	3	21	13	12
Medizinische Fakultät Mannheim	0	0	0	1	0	1	0	1
Philosophische Fakultät	3	1	2	1	0	1	0	1
Neuphilologische Fakultät	5	1	2	0	0	0	0	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0	1	0	0	1	1
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	7	5	5	2	0	1	1	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	6	6	4	2	0	0	2	1
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	15	14	15	4	1	3	1	1
Fakultät für Physik und Astronomie	15	11	12	8	5	6	2	4
Fakultät für Biowissenschaften	15	14	13	9	3	5	4	3
Summe	91	78	79	62	12	38	24	24
						61,3 %	38,7 %	38,7 %

HABILITATIONEN

Fakultät	2018	2019	2020	2021			
				gesamt	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	1	1	0	4	1	3	2
Juristische Fakultät	1	2	3	5	5	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	40	45	67	56	40	16	4
Medizinische Fakultät Mannheim	21	21	15	29	20	9	1
Philosophische Fakultät	5	7	7	4	3	1	1
Neuphilologische Fakultät	3	4	4	2	0	2	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0	0	3	2	1	0
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	4	3	0	1	0	1	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	2	0	1	1	1	0	0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	2	1	3	0	0	0	0
Fakultät für Physik und Astronomie	4	3	2	5	4	1	0
Fakultät für Biowissenschaften	0	2	2	1	0	1	0
Summe	84	89	104	111	76	35	8
				68,5 %	31,5 %	7,2 %	

DRITTMITTEL / GELDGEBER AUSGABEN



Drittmittelgeber	Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	Medizinische Fakultät Heidelberg	Medizinische Fakultät Mannheim ohne ZI	gesamt
Exzellenzuniversität	12.148 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	12.148 TEUR
DFG: Exzellenzstrategie*	7.672 TEUR	212 TEUR	11 TEUR	7.895 TEUR
DFG: Sonderforschungsbereiche*	18.200 TEUR	12.820 TEUR	5.205 TEUR	36.225 TEUR
DFG: Graduiertenkollegs*	3.644 TEUR	269 TEUR	2.515 TEUR	6.428 TEUR
DFG: Andere Förderprogramme der DFG* (z. B. Sachbeihilfen, Forschergruppen etc.)	25.235 TEUR	12.659 TEUR	3.110 TEUR	41.004 TEUR
DFG: Großgeräte Art. 91b GG	2.696 TEUR	600 TEUR	1.126 TEUR	4.422 TEUR
Bundesministerium für Bildung und Forschung und sonstige Bundesmittel*	18.975 TEUR	35.090 TEUR	8.105 TEUR	62.169 TEUR
Mittel der Europäischen Union*	9.224 TEUR	3.904 TEUR	1.232 TEUR	14.360 TEUR
International (außer Industrie)	2.108 TEUR	2.202 TEUR	221 TEUR	4.531 TEUR
Landesmittel (nur Forschungsförderung)	579 TEUR	8.791 TEUR	3.124 TEUR	12.494 TEUR
Deutscher Akademischer Austausch Dienst	3.433 TEUR	543 TEUR	6 TEUR	3.981 TEUR
Stiftungen (z. B. Volkswagen, Bosch, Thyssen etc.)	9.224 TEUR	25.773 TEUR	4.237 TEUR	39.234 TEUR
Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit der Industrie	3.883 TEUR	31.378 TEUR	4.970 TEUR	40.231 TEUR
Sonstige Drittmittel (z. B. Spenden etc.)	9.645 TEUR	14.812 TEUR	995 TEUR	25.452 TEUR
Gesamt	126.666 TEUR	149.054 TEUR	34.854 TEUR	310.574 TEUR

* Ausgaben inklusive Programmpauschale/Projektpauschale/Overheads

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN AUSGABEN

Einrichtungen	2018	2019	2020	2021
Theologische Fakultät	737 TEUR	481 TEUR	415 TEUR	602 TEUR
Juristische Fakultät	488 TEUR	633 TEUR	644 TEUR	491 TEUR
Medizinische Fakultät Heidelberg	106.694 TEUR	116.398 TEUR	119.721 TEUR	136.022 TEUR
Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)	17.637 TEUR	19.984 TEUR	20.236 TEUR	29.639 TEUR
Philosophische Fakultät	4.408 TEUR	5.215 TEUR	4.320 TEUR	4.663 TEUR
Neuphilologische Fakultät	2.661 TEUR	2.713 TEUR	1.814 TEUR	1.845 TEUR
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.790 TEUR	1.947 TEUR	2.134 TEUR	2.689 TEUR
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	6.732 TEUR	5.291 TEUR	5.368 TEUR	6.743 TEUR
Fakultät für Mathematik und Informatik	2.768 TEUR	2.421 TEUR	1.720 TEUR	2.186 TEUR
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	9.325 TEUR	9.296 TEUR	9.248 TEUR	9.362 TEUR
Fakultät für Physik und Astronomie	14.834 TEUR	15.595 TEUR	13.183 TEUR	12.024 TEUR
Fakultät für Biowissenschaften	2.320 TEUR	2.256 TEUR	1.720 TEUR	1.525 TEUR
Summe Fakultäten	170.395 TEUR	182.232 TEUR	180.522 TEUR	207.790 TEUR
Südasiens-Institut	472 TEUR	591 TEUR	459 TEUR	366 TEUR
Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	3.485 TEUR	4.038 TEUR	2.889 TEUR	3.553 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	4.292 TEUR	4.148 TEUR	4.383 TEUR	4.766 TEUR
Biochemie-Zentrum Heidelberg	2.740 TEUR	2.158 TEUR	2.068 TEUR	1.938 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften – Abteilung Neurobiologie	990 TEUR	744 TEUR	633 TEUR	616 TEUR
Heidelberg Center for American Studies	199 TEUR	276 TEUR	809 TEUR	790 TEUR
Zentrum für Astronomie Heidelberg	4.034 TEUR	3.609 TEUR	3.817 TEUR	4.243 TEUR
BioQuant	708 TEUR	447 TEUR	1.741 TEUR	1.767 TEUR
Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen (bis 2018)	15 TEUR	–	–	–
Institut für Technische Informatik	1.147 TEUR	1.125 TEUR	1.207 TEUR	898 TEUR
Centre for Organismal Studies	5.200 TEUR	6.640 TEUR	6.967 TEUR	5.532 TEUR
Centre for Advanced Materials	137 TEUR	77 TEUR	215 TEUR	775 TEUR
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	2 TEUR	9 TEUR	24 TEUR	127 TEUR
Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika-Studien	–	101 TEUR	295 TEUR	692 TEUR
Heidberger Centrum für Transkulturelle Studien	–	–	567 TEUR	1.477 TEUR
Institute for Molecular Systems Engineering	–	–	–	711 TEUR
Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien	–	–	–	986 TEUR
Summe Interdisziplinäre Forschungszentren	23.422 TEUR	23.964 TEUR	26.073 TEUR	29.236 TEUR
Exzellenzcluster Cellular Networks	4.629 TEUR	3.923 TEUR	1.113 TEUR	355 TEUR
Exzellenzcluster Asia and Europe	4.385 TEUR	1.861 TEUR	837 TEUR	– 308 TEUR
Heidelberg Graduate School for Physics	1.551 TEUR	406 TEUR	54 TEUR	0 TEUR
Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences	1.499 TEUR	728 TEUR	166 TEUR	48 TEUR
Hartmut-Hoffmann-Berling International Graduate School of Molecular and Cellular Biology	1.039 TEUR	418 TEUR	14 TEUR	24 TEUR
Heidelberg Graduate School for the Humanities and Social Sciences	9 TEUR	13 TEUR	14 TEUR	6 TEUR
Zukunftskonzept	16.234 TEUR	12.421 TEUR	461 TEUR	124 TEUR
Summe Exzellenzinitiative	29.346 TEUR	19.770 TEUR	2.659 TEUR	248 TEUR
Exzellenzcluster 3D Matter Made to Order	–	1.258 TEUR	1.679 TEUR	2.159 TEUR
Exzellenzcluster STRUCTURES	–	839 TEUR	1.927 TEUR	3.576 TEUR
Exzellenzuniversität*	–	1.203 TEUR	7.395 TEUR	12.148 TEUR
Summe Exzellenzstrategie	0 TEUR	3.300 TEUR	11.001 TEUR	17.882 TEUR

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN

AUSGABEN

Einrichtungen	2018	2019	2020	2021
Universitätsverwaltung und Rektorat	14.816 TEUR	19.146 TEUR	19.327 TEUR	17.273 TEUR
Universitätsbibliothek	1.558 TEUR	1.962 TEUR	1.709 TEUR	2.179 TEUR
Internationales Studienzentrum	485 TEUR	376 TEUR	473 TEUR	513 TEUR
Sonstige Einrichtungen	1.146 TEUR	1.672 TEUR	701 TEUR	1.824 TEUR
Summe Zentrale Einrichtungen	18.005 TEUR	23.156 TEUR	22.211 TEUR	21.790 TEUR
SFBs Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	15.399 TEUR	14.589 TEUR	14.315 TEUR	15.603 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Heidelberg	10.995 TEUR	11.760 TEUR	12.348 TEUR	12.820 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)	1.584 TEUR	3.321 TEUR	3.877 TEUR	5.205 TEUR
Summe Sonderforschungsbereiche	27.978 TEUR	29.669 TEUR	30.540 TEUR	33.628 TEUR
Gesamtsumme	269.146 TEUR	282.092 TEUR	273.005 TEUR	310.574 TEUR

Dokumentiert sind Drittmittelausgaben, die über die Universitätskasse vereinnahmt wurden

* Mittel werden über den Universitätshaushalt vereinnahmt

EXZELLENZSTRATEGIE

EXZELLENZUNIVERSITÄT

Lfd. Nr.	Thema		Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzuniversität »The Comprehensive Research University HEIDELBERG: ZUKUNFT SEIT 1386« *	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektor der Universität Heidelberg	alle	86.625 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2026

EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzcluster 2181 »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	32.550 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
2.	Exzellenzcluster 2082 »3D Matter Made to Order«, Karlsruhe / Heidelberg	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	Natur- und Informationswissenschaften	22.745 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025

* Aus dem Landeshaushalt zugewiesene Fördermittel der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	SFB 873 Selbsterneuerung und Differenzierung von Stammzellen	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	10.879 TEUR	07/18–06/22	2010–2022
2.	SFB 881 Das Milchstraßensystem	Prof. Dr. Eva Grebel Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	11.479 TEUR	01/19–12/22	2011–2022
3.	SFB 933 Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typografischen Gesellschaften	Prof. Dr. Ludger Lieb Germanistisches Seminar	Geisteswissenschaften	14.927 TEUR	07/19–06/23	2011–2023
4.	SFB 1036 Zelluläre Qualitätskontrolle und Schadensbegrenzung	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	2.735 TEUR	07/16–06/21	2012–2021
5.	SFB 1118 Reaktive Metabolite als Ursache diabetischer Folgeschäden	Prof. Dr. Peter P. Nawroth Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	10.612 TEUR	07/18–06/22	2014–2022
6.	SFB 1129 Integrative Analyse der Replikation und Ausbreitung pathogener Erreger	Prof. Dr. H.-G. Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	8.504 TEUR	07/18–06/22	2014–2022
7.	SFB 1158 Von der Nozizeption zum chronischen Schmerz: Struktur-Funktions-Merkmale neuraler Bahnen und deren Reorganisation	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	14.432 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
8.	SFB 1225 Isolierte Quantensysteme und Universalität unter extremen Bedingungen	Prof. Dr. Jürgen Berges Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	14.412 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
9.	SFB 1249 N-Heteropolyzyklen als Funktionsmaterialien	Prof. Dr. Lutz H. Gade Anorganisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	9.891 TEUR	01/21–12/24	2017–2024
10.	SFB 1324 Mechanismen und Funktionen des Wnt-Signalwegs	Prof. Dr. Michael Boutros Centre for Organismal Studies Heidelberg	Lebenswissenschaften	8.711 TEUR	07/21–06/25	2017–2025
11.	SFB 1366 Vaskuläre Kontrolle der Organfunktion	Prof. Dr. Hellmut G. Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	9.015 TEUR	01/19–12/22	2019–2022
12.	SFB 1389 Überwindung der Therapieresistenz von Glioblastomen	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	8.539 TEUR	07/19–06/23	2019–2023
13.	SFB 834 Endotheliale Signaltransduktion und Vaskuläre Reparatur (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt)	Prof. Konstantinos Stellos Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	242 TEUR	01/18–06/22	2010–2022
14.	SFB 953 Synthetische Kohlenstoffallotrope, 1 TP (Sprecherhochschule: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)	Prof. Dr. Milan Kivala Organisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	166 TEUR	01/21–12/23	2012–2023
15.	SFB 1101 Molekulare Kodierung von Spezifität in pflanzlichen Prozessen, 6 TP (Sprecherhochschule: Universität Tübingen)	Prof. Dr. Karin Schumacher Prof. Dr. Jan Lohmann Prof. Dr. Thomas Greb Prof. Dr. Ursula Kummer Prof. Dr. Alexis Maizel Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	1.982 TEUR	01/18–12/21	2014–2025

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
16.	SFB 1211 Evolution der Erde und des Lebens unter extremer Trocken- heit, 4 TP (Sprecherhochschule: Universität zu Köln)	Prof. Dr. Olaf Bubenzer Geographisches Institut Prof. Dr. Marcus Koch Centre for Organismal Studies Heidelberg	Natur- und Informa- tionswissenschaften	280 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
17.	SFB 1261 Magnetoelektrische Sensoren: von Kompositmaterialien zu bio- magnetischer Diagnose, 1 TP (Sprecherhochschule: Christian- Albrechts-Universität zu Köln)	Prof. Dr. Christine Selhuber- Unkel Institute for Molekular Systems Engineering (IMSE)	Natur- und Informa- tionswissenschaften	375 TEUR	01/21–06/24	2016–2024
18.	SFB 1381 Dynamische Organisation zellulärer Proteinmaschinerien: Von der Biogenese und modula- ren Assemblierung zur Funktion, 1 TP (Sprecherhochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	Prof. Dr. Friederike-Nora Vögtle Zentrum für Molekulare Biolo- gie Heidelberg	Lebenswissen- schaften	584 TEUR	07/19–06/23	2019–2023
19.	SFB 1425 Die heterozelluläre Natur kardialer Läsionen: Identitäten, Inter- aktionen, Implikationen (Sprecherhochschule: Albert- Ludwigs-Universität Freiburg)	apl. Prof. Dr. Constanze Schmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	519 TEUR	07/20–06/24	2020–2024

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE/TRANSREGIOS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
20.	SFB/TR 81 Chromatinveränderungen in der Differenzierung und Malignität, 1 TP (Sprecherhochschule: Philipps-Universität Marburg)	Prof. Dr. Gergana Dobрева Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissen- schaften	603 TEUR	07/18–06/22	2010–2022
21.	SFB/TR 83 Molekulare Architektur und zel- luläre Funktionen von Lipid/Pro- tein Komplexen (Sprecherhochschule: Universi- tät Heidelberg)	Prof. Dr. Thomas Söllner Biochemie-Zentrum	Lebenswissen- schaften	6.350 TEUR	01/18–12/21	2010–2021
22.	SFB/TR 152 Steuerung der Körperhomöostase durch TRP-Kanal-Module, 3 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Marc Freichel Prof. Dr. Jan Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	1.066 TEUR	07/18–06/22	2014–2022
23.	SFB/TR 156 Die Haut als Sensor und Initiator von lokalen und systemischen Immunreaktionen (Sprecher- hochschule: Universität Heidel- berg)	Prof. Dr. Alexander Enk Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	4.977 TEUR	07/19–06/23	2015–2023

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
24.	SFB/TR 165 Wellen, Wolken, Wetter, 1 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Filip Sadlo Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informa- tionswissenschaften	648 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
25.	SFB/TR 179 Determinanten und Dynamik der Elimination versus Persis- tenz bei Hepatitis-Virus-Infektio- nen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	6.371 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
26.	SFB/TR 186 Molekulare Schalter zur räum- lichen und kinetischen Regula- tion der zellulären Signaltrans- mission (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	Lebenswissen- schaften	10.512 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
27.	SFB/TR 191 Symplektische Strukturen in Geometrie, Algebra und Dyna- mik, 5 TP (Sprecherhochschule: Universität zu Köln)	Prof. Dr. Peter Albers Mathematisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	3.266 TEUR	01/21–12/24	2017–2024
28.	SFB/TR 209 Leberkrebs – neue mechanis- tische und therapeutische Konzepte in einem soliden Tumormodell (Sprecherhoch- schule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	5.894 TEUR	07/17–06/22	2017–2022
29.	SFB/TR 235 Lebensentstehung: Erkundung von Mechanismen mit interdiszi- plinären Experimenten, 1 TP (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissen- schaften	314 TEUR	07/18–06/22	2018–2022
30.	SFB/TR 257 Phänomenologische Elementar- teilchenphysik nach der HIGGS- Entdeckung (Sprecherhoch- schule: KIT Karlsruhe)	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.025 TEUR	01/19–12/22	2019–2022
31.	SFB/TR 265 Verlust und Wiedererlangung der Kontrolle bei Suchterkran- kungen: Verläufe, Mechanismen und Interventionen, 12 TP (Sprecherhochschule: Charité - Universitätsmedizin Berlin)	Prof. Dr. Falk Kiefer Medizinische Fakultät Mann- heim (ZI)	Lebenswissen- schaften	4.444 TEUR	07/19–06/23	2019–2023
32.	SFB/TR 319 RMaP: RNA Modifikation und Prozessierung, 9 TP (Sprecherhochschule: Johannes Gutenberg-Universität Mainz)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie Prof. Dr. Irmgard Sinning Dr. Jirka Peschek Biochemie-Zentrum der Universität Heidelberg	Lebenswissen- schaften	2.140 TEUR	07/21–06/25	2021–2025
33.	SFB/TR 326 Geometrie und Arithmetik uni- formisierter Strukturen (GAUS), 7 TP (Sprecherhochschule: Goethe-Universität Frankfurt)	Prof. Dr. Alexander Schmidt Mathematisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	3.010 TEUR	07/21–06/25	2021–2025

DFG-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Demotisch-Paläographisches Datenbank-Projekt-DPDP	Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.007 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe Adaptives Lernen von schwachem Feedback in interaktiver Vorlesungsübersetzung	Prof. Dr. Stefan Riezler Institut für Computerlinguistik	587 TEUR	36 Monate
3.	Sachbeihilfe Das Settlement-Haus der Reichsuniversität Tokyo: Die Überwindung sozialer Ungleichheit im Japan der Zwischenkriegszeit	Prof. Dr. Hans Martin Krämer Zentrum für Ostasienwissenschaften	540 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe Epische Versichtungen des ›langen‹ 17. Jahrhunderts (1570–1740) im deutschen Kulturraum	Prof. Dr. Dirk Werle Germanistisches Seminar	468 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe (Neu-)Übersetzungen der Schrift im frühen amerikanischen Protestantismus: Eine vergleichende Studie von Cotton Mather's ›Biblia Americana‹ und radikalpietistischen Bibelrevisionen	Prof. Dr. Jan Stievermann Theologische Fakultät	450 TEUR	36 Monate
6.	Schwerpunktprogramm Parthische Oberhoheit und lokale Wirkkräfte im zentralen Zagros-Hochland	Dr. Michael Brown Zentrum für Altertumswissenschaften	435 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext: Vorteil, Nachteil oder beides? Eine differenzierende Studie türkisch-deutsch Bilingualer zum Zusammenhang zwischen Bilingualismus, Sprachwechsel und Exekutiven Funktionen	Prof. Dr. Christiane von Stutterheim Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie	389 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Jenseits von Purpur und Elfenbein – eine Untersuchung phönizischer Wirtschaft im Mutterland basierend auf Landwirtschaft sowie Amphorenproduktionen und -distribution im Südlibanon während der späten Eiszeit und Perserzeit (ca. 750–350 v. Chr.)	Dr. Aaron Schmitt Zentrum für Altertumswissenschaften	384 TEUR	36 Monate
9.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Isabel Laack Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	360 TEUR	36 Monate
10.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Verena Schulz Seminar für Klassische Philologie	358 TEUR	36 Monate
11.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Oliver Schlaudt Philosophisches Seminar	350 TEUR	36 Monate
12.	Sachbeihilfe Heidelberger Übersetzungsbibliographie nichtfiktionaler Texte (HÜB)	Prof. Dr. Vahram Atayan Institut für Übersetzen und Dolmetschen	338 TEUR	36 Monate
13.	Sachbeihilfe Intertextualität im chinesischen buddhistischen Kanon: Eine computerphilologische Untersuchung der Quellen, der Urheberschaft/Übersetzerschaft und des Stils	Prof. Dr. Michael Radich Heidelberg Centre for Transcultural Studies	336 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Perspektivierte Argument-Analyse zur Unterstützung von Deliberation im Rahmen des Schwerpunktprogramms Robust Argumentation Machines (RATIO)	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	321 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Die papyrologische Publikations-Plattform (P3): innovativer Datenaustausch	Dr. Rodney Ast Zentrum für Altertumswissenschaften	313 TEUR	36 Monate

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
16.	Sachbeihilfe Bergbau und Metallurgie in Südwestchina, 14. bis 19. Jahrhundert: Archäo-metallurgische und historisch-geographische Untersuchungen	Dr. Nanny Kim Zentrum für Ostasienwissenschaften	310 TEUR	36 Monate
17.	Sachbeihilfe Körper und Klänge in Bewegung. Modelle einer musik-choreographischen Inszenierungs- und klangperformativen Aufführungsanalyse	Dr. Stephanie Schroedter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	310 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Soziales Bewusstsein (social minds) im antiken griechischen Roman und in der antiken griechischen Historiographie der Kaiserzeit: Untersuchungen zu Chariton und Herodian.	Dr. Chrysanthos Chrysanthou Seminar für klassische Philologie	309 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Netzwerke hinduistischer Tempel im frühneuzeitlichen Südindien – Narrative, Rituale und materielle Kultur	Prof. Dr. Ute Hüsken Dr. Jonas Buchholz Südasiens-Institut	306 TEUR	36 Monate
20.	Sachbeihilfe Die Konstruktion japanischer buddhistischer Identitäten in der Begegnung mit Sri Lanka, 1882–1893	Dr. Stephan Kigensan Licha Zentrum für Ostasienwissenschaften	303 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Theosophie und englischsprachige Frauenbildung im kolonialen Ceylon	Prof. Dr. Michael Bergunder Theologisches Seminar	300 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Praktiken der Sorge im Wandel. Alltägliche Sorgearbeit mit Säuglingen und Kleinkindern in den langen 1970er Jahren im deutsch-deutschen Vergleich	Dr. Max Gawlich Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	297 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Archive der Erde: Fossilien, Wissenschaft und Geschichtskonzeptionen im Indien des 20. Jahrhunderts	Dr. Amelia Bonea Heidelberg Centre for Transcultural Studies	295 TEUR	36 Monate
24.	Sachbeihilfe Die Umschrift der Weisheit: Übertragungen der Josef-Legende vom Alten Orient bis in die islamische Zeit	Dr. Nora Schmidt Theologisches Seminar	287 TEUR	36 Monate
25.	Sachbeihilfe Buddhismus, Medizin und Geschlecht im Japan des 10.–16. Jahrhunderts: hin zu einer transkulturellen Geschichte weiblicher Gesundheit im vormodernen Ostasien	Dr. Anna Andreeva Heidelberg Centre for Transcultural Studies	285 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Edition osirianischer Ritualtexte auf fragmentarischen späthieratischen Papyri der Tempelbibliothek von Tebtynis	Dr. Andrea Kucharek Zentrum für Altertumswissenschaften	284 TEUR	36 Monate
27.	Sachbeihilfe Metaphysik und Methode: Ein Beitrag zur gegenwärtigen Metaphilosophie	Dr. Sebastian Stein Philosophisches Seminar	281 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe Rollen in Relation: Das poetische Ich in verschiedenen Gattungen bei Pindar	Dr. Thomas Kuhn-Treichel Seminar für Klassische Philologie	280 TEUR	36 Monate
29.	Sachbeihilfe Die Prosopographie der mittellassyrischen Texte	Dr. Ariel Bagg Seminar für Sprachen u. Kulturen d. Vorderen Orients	277 TEUR	36 Monate
30.	Sachbeihilfe Das unbestimmte Ich	Dr. Markus Herrmann Philosophisches Seminar	270 TEUR	36 Monate
31.	Sachbeihilfe Chinas verlorene Sprache: Studie einer nordostasiatischen Mundart unter innerasiatischer Herrschaft, 1000–1644	Ph.D. Marten Söderblom Saarela Zentrum für Ostasienwissenschaften	270 TEUR	36 Monate
32.	Sachbeihilfe Gesten und Gebärden in den Bildwerken der minoischen Kultur	Dr. Ute Günkel-Maschek Zentrum für Altertumswissenschaften	262 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
33.	Sachbeihilfe Sexuelle Dynamis und Dynamiken magischer Praxis im griechisch-roemischen Aegypten: Erotische Zaubersprüche in den Griechischen und Demotischen Magischen Papyri und ihre kulturelle Tradition	Dr. Ljuba Bortolani Seminar für Klassische Philologie	262 TEUR	36 Monate
34.	Sachbeihilfe Zwischen den Zeilen – Wissensbasierte Argumentationsanalyse in einem formalen Argumentations-Inferenzsystem	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	261 TEUR	36 Monate
35.	Sachbeihilfe Sexuelle Dynamis und Dynamiken magischer Praxis im griechisch-roemischen Aegypten: Erotische Zaubersprüche in den Griechischen und Demotischen Magischen Papyri und ihre kulturelle Tradition	Dr. Svenja Nagel Zentrum für Altertumswissenschaften	258 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Muslim-Jewish encounter, diversity & distance in urban Europe. Religion, culture and social model (ENCOUNTERS)	Prof. Dr. Matthias König Max-Weber-Institut für Soziologie	587 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Prof. Dr. Markus Pohlmann Max-Weber-Institut für Soziologie	451 TEUR	36 Monate
3.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Professur	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	386 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe Die Rolle aufmerksamkeitsbasierter und metakognitiver Kontrollprozesse bei der Regulation des gedanklichen Abschweifens	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	374 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Relevanz von Aufeis und Eisreservoirs als Anpassung an den Klimawandel im Trans-Himalaya von Ladakh, Indien	Prof. Dr. Marcus Nüsser Südasiens-Institut	340 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe Bauern und Bergleute: Umkämpfte Lebensgrundlagen und soziokosmologische Beziehungen im laotischen Kleinbergbau (1893 bis heute)	Dr. Oliver Tappe Institut für Ethnologie	339 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe Partnerschaft und Zeitverwendung – die Gestaltung von Partnerschaft	Prof. Dr. Thomas Klein Max-Weber-Institut für Soziologie	337 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Lévy-Flight-Modelle für binäre Entscheidungen	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	329 TEUR	36 Monate
9.	Sachbeihilfe Der Einfluss von Migration auf Arbeitsmärkte und die politische und soziale Einstellung	Prof. Dr. Axel Dreher Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	311 TEUR	36 Monate
10.	Sachbeihilfe Der Wandel wirtschaftspolitischer Intervention in entwickelten Demokratien	Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer Institut für Politische Wissenschaft	307 TEUR	36 Monate
11.	Sachbeihilfe Kompensation durch Verfahren. Zu Formen, Notwendigkeit und Grenzen der Prozeduralisierung im Verwaltungs- und Verfassungsrecht	Dr. Jochen Rauber Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	299 TEUR	36 Monate
12.	Sachbeihilfe Aktuelle europäische Binnen- und Flüchtlingsmigration nach Deutschland: Zuzugsprozesse und frühe Integrationsverläufe	Prof. Dr. Matthias König Max-Weber-Institut für Soziologie	295 TEUR	36 Monate
13.	Sachbeihilfe Holzkohleproduktion in subsaharischen Trockengebieten: Der umkämpfte Fuelscape in Central Pokot, Kenia	Prof. Dr. Marcus Nüsser Südasiens-Institut	287 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Sonderfall oder Ausnahmeregelung? Die Perlenindustrie Broomes und die Politik des weißen Australiens	Dr. Stefanie Affeldt Heidelberg Centre for Transcultural Studies	287 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Dr. Elizangela Valarini Max-Weber-Institut für Soziologie	281 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Wahrnehmung von Ungleichheiten und deren Konsequenzen für soziale Netzwerke, Präferenzen und Vertrauen	Dr. Dietmar Fehr Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	271 TEUR	24 Monate
17.	Sachbeihilfe Der Einfluss kindgerechter Sprache auf Aufmerksamkeit, visuelle Verarbeitung und Lernen	Dr. Stefanie Peykarjou Psychologisches Institut	267 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Der Einfluss von Abstimmungsregeln in Gruppenverhandlungen: Theoretische und Experimentelle Untersuchungen	Prof. Dr. Christoph Vanberg Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	263 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
19.	Sachbeihilfe Reflexive, assoziative und epigenetische Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung im jungen und höheren Erwachsenenalter – Eine Erweiterung des TESSERA Projekts	Prof. Dr. Cornelia Wrzus Psychologisches Institut	261 TEUR	36 Monate
20.	Sachbeihilfe Konsequenzen von Kooperation: Kooperative Einstellung, Verhalten und Ergebnisse in einem umfangreichen Experiment	Prof. Dr. Christiane Schwieren Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	253 TEUR	36 Monate

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Forschergruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	1.422 TEUR	48 Monate
2.	Emmy Noether Der Kondo-Effekt in ultrakalten Atomen	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	1.335 TEUR	36 Monate
3.	NFDI Nationale Forschungsdateninfrastruktur Konsortium »PUNCH4NFDI«: Teilchen, Universum und Hadronen für die NFDI	apl. Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie	1.300 TEUR	60 Monate
4.	Reinhart Koselleck-Projekt Quantifizierung der Mechanismen des Gasaustauschs zwischen Atmosphäre und Meer und Überbrückung von Labor und Feld durch bildgebende Messungen	Prof. Dr. Bernd Jähne Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.220 TEUR	60 Monate
5.	Emmy Noether Den Baryonenzyklus benachbarter Galaxien verstehen	Dr. Kathryn Kreckel Zentrum für Astronomie	1.177 TEUR	36 Monate
6.	Emmy Noether Entschlüsselung der Grundpfeiler unseres Universums: Anwendung und Entwicklung von Sternatmosphären der nächsten Generation	Dr. Andreas Sander Zentrum für Astronomie	1.095 TEUR	36 Monate
7.	Emmy Noether Zustands- und Zeitskalenabhängigkeit des Erdklimas vom letzten Glazial bis heute	Dr. Kira Rehfeld Institut für Umweltphysik	1.039 TEUR	36 Monate
8.	Emmy Noether Rückkopplungsmechanismen Aktiver Galaktischer Kerne über Zeit und Raum	Dr. Dominika Wylezalek Zentrum für Astronomie	1.003 TEUR	36 Monate
9.	Emmy Noether Entdeckung der Astrophysik von Galaxien im kosmischen Baryonenzyklus	Dr. Dylan Nelson Zentrum für Astronomie	976 TEUR	36 Monate
10.	Emmy Noether Anorganische 2D Nanomaterialien als potentielle Bausteine für supramolekulare Chemie	Dr. Claudia Backes Physikalisch-Chemisches Institut	976 TEUR	36 Monate
11.	Emmy Noether Quantitative Rekonstruktion der Ozeanzirkulation	Dr. Jörg Lippold Institut für Geowissenschaften	917 TEUR	36 Monate
12.	Emmy Noether Gesteigerte Reaktivität und Funktionalität von silicium-basierten Verbindungen und Materialien durch Ligandenkontrolle	Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	887 TEUR	36 Monate
13.	Emmy Noether Die Physik der Sternentstehung in Galaxien über kosmische Zeiträume	Dr. Diederik Kruijssen Zentrum für Astronomie	812 TEUR	36 Monate
14.	Forschergruppe 5199 Suche nach Verletzung der Lepton-Familienzahl mit dem Mu3e-Experiment	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	765 TEUR	48 Monate
15.	Forschergruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (ECHO) TP Koordination	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	715 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
16.	Emmy Noether D-Moduln in der Geometrie und Physik	Dr. Thomas Reichelt Mathematisches Institut	682 TEUR	36 Monate
17.	Emmy Noether Diskrete Untergruppen von halbeinfachen Lie-Gruppen jenseits von Anosovdarstellungen	Jun.-Prof. Dr. Maria Beatrice Pozzetti Mathematisches Institut	512 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Die facettenreiche Chemie von 2,2'-Diphosphinotolanen: Eine Gratwanderung zwischen PCCP-Pincerliganden und P-heterocyclischen Carbenen	PD Dr. Joachim Ballmann Anorganisch-Chemisches Institut	500 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe PCCP- und AsCCAs-Pincerkomplexe zur Aktivierung und Funktionalisierung von N ₂	PD Dr. Joachim Ballmann Anorganisch-Chemisches Institut	481 TEUR	36 Monate
20.	Sachbeihilfe Von der lokalen Vielfalt zu transnationaler Institutionali- sierung: Die Entstehung des Einheitlichen Patentgerichts in Europa	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	473 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Das WW-Domänen-Gerüst als Modellsystem für das de novo Design miniaturisierter Phosphatzeptoren, Phosphatasen und Sulfatasen	Jun.-Prof. Dr. Franziska Thomas Organisch-Chemisches Institut	445 TEUR	36 Monate
22.	Forschergruppe 2694 Large-scale and high-resolution mapping of soil moisture on field and catchment scales – boosted by cosmic-ray neutrons TP 1 »Detektorenentwicklung: Bestimmung der integralen Bodenfeuchte«	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	411 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Kartierung von Klimagasen mittels spektroskopischer Mes- sung von reflektiertem Sonnenlicht	Prof. Dr. André Butz Institut für Umweltphysik	402 TEUR	36 Monate
24.	Forschergruppe 2724 Thermische Maschinen in der Quantenwelt TP P2 Quanten-Wärmemaschinen	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	372 TEUR	36 Monate
25.	Forschergruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (ECHO) TP WG 3 Microwave SQUID Multi- plexing an Cryogenics	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	369 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Galoisdarstellungen: Deformationsringe, kompatible Systeme und Modularität	Prof. Dr. Gebhard Böckle Interdisziplinäres Zentrum für Wissen- schaftliches Rechnen	365 TEUR	36 Monate
27.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stelle	Dr. Rolf Kuiper Zentrum für Astronomie	358 TEUR	36 Monate
28.	Heisenberg-Programm Heisenberg-Stipendium	PD Dr. Jan Swoboda Mathematisches Institut	358 TEUR	36 Monate

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Emmy Noether mTOR abhängige Wachstumskontrolle im Herzen	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	1.909 TEUR	72 Monate
2.	Emmy Noether LOTUS-Domänen-Proteine in der Stilllegung von Transposons und in der Translationskontrolle	Dr. Mandy Jeske Biochemie-Zentrum	1.832 TEUR	59 Monate
3.	Klinische Studie APOS Studie: Antibiotische Prophylaxe zur Vorbeugung von Infektionen nach Orthognather Umstellungsosteotomie	PD Dr. Dr. Oliver Ristow Medizinische Fakultät Heidelberg	1.789 TEUR	36 Monate
4.	Sonderprogramm Schnittstellen und Interventionen bei komplexen chronischen Erkrankungen	Prof. Dr. Matthias Ebert Medizinische Fakultät Mannheim	1.548 TEUR	36 Monate
5.	Emmy Noether Funktionelle und morphologische Innovationen der Spaltöffnungen in Gräsern	Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies	1.260 TEUR	48 Monate
6.	Emmy Noether Struktur und Funktion von Enzymen der RNA-Prozessierung und -Reparatur	Dr. Jirka Peschek Biochemie-Zentrum	1.238 TEUR	36 Monate
7.	Emmy Noether Therapierbare metabolische Schwachstellen von Leukämie-stammzellen	PD Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	1.153 TEUR	36 Monate
8.	Emmy Noether Translationale multimodale Bildgebung von Gliomen und Untersuchung von Immunzellveränderungen und Tumorzellinvasion unter zielgerichteter Therapie	PD Dr. Dr. Michael Breckwoldt Medizinische Fakultät Heidelberg	1.095 TEUR	36 Monate
9.	Forschergruppe 2407: Erforschung der Degeneration und Regeneration von artikulären Knorpel und subchondralen Knochen in der Osteoarthritis (ExCarBon2) TP 03: Bedeutung mechanosensitiver microRNAs für Knorpelfunktion und Pathophysiologie der Osteoarthritis	Prof. Dr. Wiltrud Richter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.035 TEUR	72 Monate
10.	Sachbeihilfe Prospektive Evaluierung residuärer Erkrankung als Surrogat für Überlebensendpunkte bei intensiv behandelten Patienten mit akuter myeloischer Leukämie	Prof. Dr. Richard Schlenk Medizinische Fakultät Heidelberg	941 TEUR	36 Monate
11.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 09: Komplexbildung und pathologische Mechanismen in den Initialen Schritten des N-Glykosylierungswegs	PD Dr. Christian Thiel Medizinische Fakultät Heidelberg	901 TEUR	81 Monate
12.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 08: Capsid-abhängige Erkennung und Restriktion retroviraler Replikationskomplexe	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	893 TEUR	72 Monate
13.	Klinische Studien Randomized trial to compare two standardized surgical approaches in rectal prolapse – Delorme’s procedure vs. laparoscopic resection rectopexy (DeloRes)	Prof. Dr. Peter Kienle Medizinische Fakultät Mannheim	864 TEUR	36 Monate
14.	Klinische Studien Distale Pankreatektomie – Eine randomisiert kontrollierte Studie zum Vergleich der minimal-invasiven distalen Pankreatektomie mit der offenen Resektion (DISPACT-2 Studie)	Prof. Dr. Pascal Probst Dr. Rosa Klotz Medizinische Fakultät Heidelberg	836 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Bedeutung von Zyxin-Familienmitgliedern beim Hypertonieinduzierten arteriellen Gefäßwandumbau	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	805 TEUR	95 Monate
16.	Klinische Studien Randomised trial comparing completeness of adjuvant chemotherapy after early vs. late diverting stoma closure in low anterior resection for rectal cancer (CoCSTom)	Dr. Flavius Sandra-Petrescu Medizinische Fakultät Mannheim	755 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
17.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 03: Antagonism von Wirtszellrestriktion und Erkennung durch HIV-1 Nef	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	665 TEUR	72 Monate
18.	Forschergruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP ZP 01: Entwicklung und Analyse von Bevölkerungs-kohorten in Burkina Faso und Kenia	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	637 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Sekundärnutzung klinischer Daten für Forschung und Versorgung – ethische, gesellschaftliche und rechtliche Aspekte	Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	615 TEUR	36 Monate
20.	Sachbeihilfe Die Rolle des PTHrP Signalwegs bei der Mechanoregulation von mesenchymalen Progenitorzellen und Chondrozyten	Dr. Justyna Buchert Medizinische Fakultät Heidelberg	561 TEUR	36 Monate
21.	Forschergruppe 2928: Fluchtmigration nach Deutschland: ein »Vergrößerungs-glas« für umfassendere Herausforderungen im Bereich Public Health, TP 1: Natürliches Experiment zu kontextuellen Einflüssen auf die Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Geflüchteten (NEXUS)	Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	560 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Entwicklung genetisch codierter Aptamere und fluorogener Sonden für hochauflösende Visualisierung von RNA in lebenden Zellen	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie Heidelberg	549 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Charakterisierung der HIV-Infektion in ruhenden CD4 T-Zellen	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	546 TEUR	36 Monate
24.	Sachbeihilfe Simulations-basierte Brachytherapie-Planung für Oligo-metastasen	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	543 TEUR	36 Monate
25.	Forschergruppe 5146 Rolle des Eisenstoffwechsels in der osteohepatischen Achse (FerrOs), TP 05: Identifizierung von Eisen-induzierten Signalen für die Kontrolle der BMP Expression in Nicht-Parenchym Zellen der Leber	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	541 TEUR	48 Monate
26.	Sachbeihilfe Proteomische und funktionelle Charakterisierung der wachstumsunterdrückenden Wirkung von Galektin-4 in Darmkrebszellen	Dr. Malwina Michalak Medizinische Fakultät Heidelberg	538 TEUR	36 Monate
27.	Sachbeihilfe Monoallelische Expression von Proteinurie-assoziierten CUBN-Varianten für die Selbstverteidigung der Niere	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	535 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe MicroRNA Regulation der Glukokortikoid-induzierten Autophagie und Progression des Duktalen Adenokarzinoms des Pankreas	Prof. Dr. Ingrid Herr Medizinische Fakultät Heidelberg	533 TEUR	36 Monate
29.	Sachbeihilfe One-pot shotgun Zellbiologie	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	531 TEUR	36 Monate
30.	Sachbeihilfe Charakterisierung von RASSF1A als potentieller Regulator des Östrogenrezeptors alpha in normalem Mammaepithel und dessen Implikation in der Brusttumorgenese (Folgebewilligung)	Dr. Sonja Thaler Medizinische Fakultät Mannheim	520 TEUR	36 Monate
31.	Sachbeihilfe Exploring novel molecular mechanisms of TSC22D4 in development of diabetes mellitus	Dr. Bilgen Ekim Üstünel Medizinische Fakultät Heidelberg	516 TEUR	36 Monate
32.	Sachbeihilfe Apoptoseresistenz beim kutanen T-Zell-Lymphom: Kombinationstherapien und neue therapeutische Zielstrukturen	Dr. Jan Nicolay Medizinische Fakultät Mannheim	481 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
33.	Sachbeihilfe Insertion von Kernporen und dem Spindelpolkkörper in die Kernmembran der Hefe	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	480 TEUR	36 Monate
34.	Sachbeihilfe Die Rolle von Cand2 in kardialer Pathophysiologie	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	36 Monate
35.	Sachbeihilfe Die Rolle des RNA-Bindungsproteins RBM4 auf Leukämie-stammzellaktivität bei der akuten myeloischen Leukämie	Dr. Caroline Pabst Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate
36.	Sachbeihilfe Aufklärung der Tumormikroumgebung von IDH-mutierten Gliomen	Dr. Sevin Turcan Taranda Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate
37.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungs-typen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen, TP 10: Die Bedeutung der Protein Glykosylierung innerhalb des ER für die Neuronalentwicklung von Wirbeltieren	Dr. Thomas Thumberger Centre for Organismal Studies	474 TEUR	36 Monate
38.	Sachbeihilfe Erkennung und Entfernung von Organellschäden an der Membrane des Endoplasmatischen Retikulums	Prof. Dr. Sebastian Schuck Biochemie-Zentrum	473 TEUR	36 Monate
39.	Sachbeihilfe Kontaktgelöschte fluorogene Sonden und Fluorophor-bin-dende Aptamere für das in vivo RNA-Imaging	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	472 TEUR	39 Monate
40.	Forschergruppe 2289 Kalzium-Homöostase bei Neuroinflammation und -degenera-tion: Neue Ansatzpunkte für die Therapie der multiplen Sklerose? TP Z2: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Ricarda Diem Medizinische Fakultät Heidelberg	471 TEUR	72 Monate
41.	Sachbeihilfe Die Rolle von Pericentrin bei der Maturierung der Tochtercentriolen	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	471 TEUR	36 Monate
42.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungs-typen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen, TP 08: Protein O-Mannosylierung und ihre Wechselbeziehung zur N-Glykosylierung	Prof. Dr. Sabine Strahl Centre for Organismal Studies	466 TEUR	36 Monate
43.	Sachbeihilfe Die Rolle neuronaler Aktivität im frühen und späten Stadi-um der Krebsmetastasierung	Dr. Chenchen Pan Medizinische Fakultät Heidelberg	464 TEUR	36 Monate
44.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus des Hsp70 Chaperone Netzwerks	Prof. Dr. Matthias Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	462 TEUR	36 Monate
45.	Forschergruppe 2327 VIROCARB: Glycans Controlling Non-Enveloped Virus Infections TP 03: Neutralisierung der humanen Norovirus Histo-Blood Group Antigen Bindungstasche	Dr. Grant Hansman Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	36 Monate
46.	Sachbeihilfe Ionenradiographie mit adaptiver Energieauswahl für eine präzise Strahlentherapie	Prof. Dr. Oliver Jäkel Medizinische Fakultät Heidelberg	458 TEUR	36 Monate
47.	Sachbeihilfe Kooperationsnetzwerke ambulant tätiger Leistungserbringer: Exploration einflussnehmender Mechanismen auf die Koordination der Versorgung	Prof. Dr. Michel Wensing Medizinische Fakultät Heidelberg	455 TEUR	36 Monate
48.	Sachbeihilfe Funktion von Plasmodium Coronin während der Bewegung von Malaria Parasiten	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	455 TEUR	101 Monate
49.	Forschergruppe 2690 Translationale Pruritusforschung TP 08: Wie lassen sich Nozizeptoren von Prurizeptoren unterscheiden?	Prof. Dr. Martin Schmelz Medizinische Fakultät Mannheim	454 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
50.	Klinische Studien Randomized trial to compare two standardized surgical approaches in rectal prolapse – Delorme's procedure vs. laparoscopic resection rectopexy (DeloRes)	Prof. Dr. Stefan Post Medizinische Fakultät Mannheim	453 TEUR	36 Monate
51.	Sachbeihilfe Mechanismus, Funktionen und Konservierung von SHRED, einem neuartigen molekularen Pfad zur Regulation von Proteinqualitätskontrolle	Dr. Sebastian Schuck Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	452 TEUR	36 Monate
52.	Forschergruppe 2325 Interaktionen an der Neurovaskulären Schnittstelle TP05: Die Rolle des Angiopoietin/Tie-Signalwegs für die Spezifizierung und Funktion von Oligodendrozyten	Prof. Dr. Carmen Ruiz de Almodóvar Medizinische Fakultät Mannheim	450 TEUR	44 Monate
53.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus der Interaktion von Hsp90 mit Cochaperonen und Klienten	Prof. Dr. Matthias Mayer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	450 TEUR	36 Monate
54.	Sachbeihilfe Beeinflussung der Lipidzusammensetzung membranöser viraler Replikationsorganelle durch das Hepatitis C Virus	apl. Prof. Dr. Volker Lohmann Medizinische Fakultät Heidelberg	449 TEUR	36 Monate
55.	Sachbeihilfe Entwicklung von Inhibitoren der unkonventionellen Sekretion von Fibroblast Growth Factor 2 – Erkenntnistransferprojekt	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	449 TEUR	36 Monate
56.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 10: Die Bedeutung der Protein Glykosylierung innerhalb des ER für die Neuronalentwicklung von Wirbeltieren	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	446 TEUR	36 Monate
57.	Sachbeihilfe Evolution von Körperachsenverlängerung und Gewebeausbreitung im Fliegenembryo	Dr. Steffen Lemke Centre for Organismal Studies	445 TEUR	36 Monate
58.	Sachbeihilfe Die funktionelle Rolle von SnoRNAs in NPM1-Wildtyp und -Mutanten AML	Dr. Fengbiao Zhou Medizinische Fakultät Heidelberg	444 TEUR	36 Monate
59.	Forschergruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Rainer Sauerborn Medizinische Fakultät Heidelberg	441 TEUR	36 Monate
60.	Sachbeihilfe Bildung und Reifung der eukaryontischen 60S ribosomalen Untereinheit	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	440 TEUR	36 Monate
61.	Sachbeihilfe Hemmung des Wnt-Signalwegs in Monozyten und mögliche Bedeutung für die Heilung im akuten Myokardinfarkt	PD Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	439 TEUR	36 Monate
62.	Sachbeihilfe Die Funktion der Na,K-ATPase in der unkonventionellen Sekretion von Fibroblast Growth Factor 2	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	439 TEUR	36 Monate
63.	Sachbeihilfe Mechanismen von Hsp100 Chaperonen	PD Dr. Axel Mogk Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	438 TEUR	36 Monate
64.	Sachbeihilfe Analyse des Netzwerks kotranslational agierender Membran-Targetingfaktoren in E. coli	Dr. Günther Kramer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	437 TEUR	36 Monate
65.	Sachbeihilfe Rekonstitution des Kernporenkomplexes	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	436 TEUR	36 Monate
66.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 08: Protein O-Mannosylierung und ihre Wechselbeziehung zur N-Glykosylierung	Prof. Dr. Sabine Strahl Centre for Organismal Studies	435 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
67.	Sachbeihilfe Zelltyp-spezifische Informationsverarbeitung im Mikronetzwerk des medialen entorhinalen Kortex	Dr. Alexei Egorov Medizinische Fakultät Heidelberg	432 TEUR	36 Monate
68.	Sachbeihilfe Systematische und funktionelle Genomik kodierender und nicht-kodierender Transkription während der Genexpressionsregulation in der Bäckerhefe	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	430 TEUR	36 Monate
69.	Sachbeihilfe Rolle sezernerter Einflussfaktoren des kanonischen und nichtkanonischen WNT Signalwegs für die Knorpel-Knochenspezifikation von Chondrozyten	PD Dr. Solvig Diederichs Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	36 Monate
70.	Sachbeihilfe Therapeutisches Potential der sekretierten APPsalpha Ektodomäne für deo Tau-assoziierte synaptische Dysfunktion und Pathologie	Prof. Dr. Ulrike Müller Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	427 TEUR	48 Monate
71.	Sachbeihilfe Struktur-Funktionsbeziehung des mechanosensitiven Ionenkanals PIEZO2	Dr. Stefan Lechner Medizinische Fakultät Heidelberg	426 TEUR	36 Monate
72.	Sachbeihilfe Hemmstoffe von flaviviralen Proteasen mit nicht-klassischen Bindungsmodi	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	422 TEUR	48 Monate
73.	Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und damit verbundener Kontrollmaßnahmen im Jemen auf die Gesundheit und den sozialen Kontext	Prof. Dr. Albrecht Jahn Medizinische Fakultät Heidelberg	422 TEUR	36 Monate
74.	Sachbeihilfe Aufklärung des epigenetischen und metabolischen Zusammenspiels in der Übergangsphase zwischen Zellschicksalen von HIV-1-infizierten T-Zellen	Dr. Marina Lusic Medizinische Fakultät Heidelberg	417 TEUR	36 Monate
75.	Sachbeihilfe Aufklärung der Rolle von Hox Transkriptionsfaktoren im Chromatin-Kontext	Prof. Dr. Ingrid Lohmann Centre for Organismal Studies	417 TEUR	36 Monate
76.	Sachbeihilfe Die Interaktion von mesenchymalen Stromazellen mit aktivierten BZellen bei fibrosierenden Autoimmunerkrankungen am Beispiel der Systemischen Sklerose und des CREST Syndroms	Dr. Theresa Tretter Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	36 Monate
77.	Forschergruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P06: Mechanismen und Mechanismen der lateralen Wurzelinitiation	Prof. Dr. Alexis Maizel Centre for Organismal Studies	409 TEUR	36 Monate
78.	Sachbeihilfe Neue molekulare Faktoren in der Zusammensetzung und Morphogenese von Nematocysten	apl. Prof. Dr. Suat Özbek Centre for Organismal Studies	407 TEUR	36 Monate
79.	Sachbeihilfe Die Rolle der Wnt5a/Frizzled5 Signalkaskade in der Entstehung und Therapie von Helicobacter-assoziierten Magenkarzinomen aus epithelialen Stammzellen	Dr. Henrik Nienhüser Medizinische Fakultät Heidelberg	407 TEUR	36 Monate
80.	Forschergruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P02: Quantitative Analyse des zellulären Wachstums während des pflanzlichen Dickenwachstums	Prof. Dr. Thomas Greb Centre for Organismal Studies	406 TEUR	36 Monate
81.	Forschergruppe 2690 Translationale Pruritusforschung TP: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Martin Schmelz Medizinische Fakultät Mannheim	404 TEUR	36 Monate
82.	Emmy Noether Menschliche Kooperation: Ein multimodaler Ansatz	Jun.-Prof. Dr. Christoph Korn Medizinische Fakultät Heidelberg	403 TEUR	14 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
83.	Sachbeihilfe Untersuchung der Interaktion von Wirtszellen und Darmviren auf Einzelzellebene anhand humaner mini-Darm-Organoiden	Dr. Megan Stanifer Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	36 Monate
84.	Sachbeihilfe Identifizierung und Validierung zirkulierender, kausal mit Gallenblasenkrebs assoziierter sncRNAs und Entwicklung eines multifaktoriellen Risikoprädiktions-Scores	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	398 TEUR	36 Monate
85.	Sachbeihilfe Plastizität des neuro-auditorischen Netzwerks bei musizierenden Jugendlichen II	PD. Dr. Peter Schneider Medizinische Fakultät Heidelberg	397 TEUR	24 Monate
86.	Sachbeihilfe Interventionen zur Prävention und Behandlung der spinalen Sensibilisierung in Ratten-Modellen des nicht-spezifischen Rückenschmerzes	Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede Medizinische Fakultät Mannheim	391 TEUR	36 Monate
87.	Klinische Studien Reduktion der postoperativen Hernienrate nach Laparotomien durch small stich Bauchdeckenverschluss ohne vs. mit prophylaktischer Netzimplantation (HULC)	Prof. Dr. André Mihaljevic Dr. Patrick Heger Medizinische Fakultät Heidelberg	390 TEUR	30 Monate
88.	Sachbeihilfe NR2F1 in Neurileistenzellen: ein neuer Ansatz zur Modellierung des Bosch-Boonstra-Schaaf optic atrophy Syndroms (BBSOAS)	Dr. Magdalena Laugsch Medizinische Fakultät Heidelberg	384 TEUR	36 Monate
89.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 07: Strukturelle Grundlagen der Protein-O-Mannosylierung	Prof. Dr. Irmgard Sinning Biochemie-Zentrum	382 TEUR	36 Monate
90.	Schwerpunktprogramm 2084 µBONE: Kolonisierung und Interaktionen von Tumorzellen innerhalb des Knochenmilieus TP: Stromazellen des Knochenmarks beeinflussen die Einwanderung von Tumorzellen in das Knochenmark und das Tumorwachstum	Prof. Dr. Inaam Nakchbandi Medizinische Fakultät Heidelberg	372 TEUR	36 Monate
91.	Sachbeihilfe Ermittlung der Auswirkungen, der Kostenwirksamkeit und der Benefit-Incidence von nationalen Richtlinien zur Abschaffung von Nutzerentgelten in Afrika: Eine Multi-Methoden-Studie in Burkina Faso	Prof. Dr. Manuela De Allegri Medizinische Fakultät Heidelberg	371 TEUR	30 Monate
92.	Sachbeihilfe Plastizität von kombiniert hepatozellulär-cholangiozellulären Karzinomen	Prof. Dr. Thomas Longerich Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	52 Monate
93.	Sachbeihilfe Molekulare Grundlagen des peritonealen Stofftransportes und deren Regulation zur Verbesserung der Effizienz der Peritonealdialyse	Dr. Maria Bartosova Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	36 Monate
94.	Sachbeihilfe Funktionelle Bedeutung eines Einzelnukleotid-Polymorphismus im Gen der endothelialen Stickstoffmonoxid-Synthase	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	36 Monate
95.	Sachbeihilfe Die Rolle von Hox Transkriptionsfaktoren in der zellulären Plastizität	Prof. Dr. Ingrid Lohmann Centre for Organismal Studies	370 TEUR	36 Monate
96.	Sachbeihilfe Die Rolle von Extracellular Matrix Protein 1 in der Leberhomöostase bei chronischer Erkrankung und Regeneration	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	368 TEUR	36 Monate
97.	Sachbeihilfe Einfluss der FMR1/FMRP-Expression auf die Follikelreifung und die ovarielle Reserve	Dr. Julia Rehnitz Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
98.	Sachbeihilfe Das metabolisch-induzierte epigenetische Gedächtnis als Regulator der myokardialen Stress-Antwort	Dr. Lorenz Lehmann Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate
99.	Sachbeihilfe Theta- und Atmung: Interaktion zwischen zwei verschiedenen Oszillationen in der zeitlichen Ordnung neuronaler Aktivität	Prof. Dr. Andreas Draguhn Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	36 Monate
100.	Sachbeihilfe Die Funktion von clathrin-coated plaques bei der Regulierung der Zellmigration	Dr. Steeve Boulant Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	36 Monate
101.	Schwerpunktprogramm 2177 Radiomics: Nächste Generation der Medizinischen Bildgebung TP: Nicht-invasive Vorhersage von molekularen Schlüsselveränderungen sowie der Tumorstadiumsdynamik beim Glioblastomen mittels MRT	PD Dr. Philipp Vollmuth Medizinische Fakultät Heidelberg	365 TEUR	36 Monate
102.	Sachbeihilfe Die Immunkomplex vermittelte Zellwanderung: Mechanismen und Relevanz	Prof. Dr. Knut Schaeckel Medizinische Fakultät Heidelberg	365 TEUR	36 Monate
103.	Sachbeihilfe Die Rolle regulatorischer B-Zellen in der Pathogenese und Progression der Autoimmun-Myokarditis	Prof. Dr. Ziya Kaya Medizinische Fakultät Heidelberg	363 TEUR	68 Monate
104.	Sachbeihilfe Skelettmuskuläres Musclin als endokriner Regulator der Herzfunktion	Prof. Dr. Jörg Heineke Medizinische Fakultät Mannheim	361 TEUR	36 Monate
105.	Sachbeihilfe Neuronale Zelltypen im lateralen entorhinalen Cortex die Objekt- und Raumkodierung unterstützen	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	359 TEUR	36 Monate
106.	Heisenberg Förderung Physiologische Repräsentation des humanen Darms: Intestinal Organoid als Komplexes Modell der Interaktion zwischen Wirt und Darmvirus auf Einzelzellebene	Dr. Steeve Boulant Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	36 Monate
107.	Heisenberg Förderung Molekulare Mechanismen der Gedächtnispersistenz	Dr. Ana M. Oliveira Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	358 TEUR	36 Monate
108.	Sachbeihilfe Einfluss der durch Atlantin Mutationen und ER-Strukturumwandlungen ausgelösten Veränderungen von Kernkalziumsignalen auf Genregulation und neuronale Funktionen	Prof. Dr. Hilmar Bading Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	355 TEUR	36 Monate
109.	Sachbeihilfe Die Rolle des Activin/Cistroms bei der Progenitorzell-vermittelten Leberregeneration	Dr. Honglei Weng Medizinische Fakultät Mannheim	354 TEUR	36 Monate
110.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 05: Biosynthese des Dolichol-N-Glykan Vorläufers: Analyse dieses Stoffwechselweges mit quantitativer Massenspektrometrie	Dr. Thomas Ruppert Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	353 TEUR	36 Monate
111.	Sachbeihilfe Die Rolle kleiner nukleolärer RNAs in der Metastasierung des Nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	351 TEUR	36 Monate
112.	Sachbeihilfe CaMKII abhängige Mechanismen der RBM20 Kardiomyopathie	Dr. Maarten van den Hoogenhof Medizinische Fakultät Heidelberg	350 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	1.840 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) – Konsortium NFDI4Culture	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	1.238 TEUR	60 Monate
3.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Asien	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	997 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften – Propylaeum	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	904 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Mittelalterliche Handschriften: Erschließung von 876 mittelalterlichen und frühneuzeitlichen lateinischen Handschriften der Heidelberger Bibliotheca Palatina in der Vatikanischen Bibliothek in Rom	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	517 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe duerer.online – Virtuelles Forschungsnetzwerk zu Albrecht Dürer	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	379 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe CrossAsia – Fachinformationsdienst Asien	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	316 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Semantics4Art & Architecture. Konsolidierung einer nachhaltigen Forschungsinfrastruktur für die ontologie- basierte Dokumentation und Erschließung von Kunst und Architektur	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	277 TEUR	36 Monate

ERC GRANTS

ERC SYNERGY GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Genetics of Individuality (IndiGene)	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	Lebens- wissenschaften	4.004 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2024
2.	Decoding Context-Dependent Genetic Networks in vivo (Decode)	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies	Lebens- wissenschaften	2.813 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2025
3.	Understanding our Galactic ecosystem: From the disk of the Milky Way to the formation sites of stars and planets (ECOGAL)	Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissen- schaften	2.718 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2027
Summe				9.535 TEUR	

ERC ADVANCED GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Efficient Pathways to neutralization and radical production enabled by environment (ETMD_ICEC)	Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.500 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2022
2.	Coenzyme- and metabolite-linked RNAs as a new paradigm in epitranscriptomics (RNACoenzyme)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften	2.500 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2025
3.	Entanglement Generation in Universal Quantum Dynamics (EntangleGen)	Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.390 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2021
4.	Mechanisms of vascular maturation and quiescence during development, homeostasis and aging (AngioMature)	Prof. Dr. Hellmut Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	2.339 TEUR	01.08.2018 – 31.07.2023
5.	Molecular Biology of Nascent Chains: Co-translational folding and assembly of proteins in eukaryotes (TransFold)	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	2.069 TEUR	01.10.2017 – 30.09.2022
6.	Positivity in Lie groups and representation varieties (PosLieRep)	Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.028 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2026
7.	Encapsulated eukaryotic ribosome assembly (Glowsome)	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	Lebenswissenschaften	2.000 TEUR	01.09.2017 – 31.08.2022
8.	Deep Decarbonisation: The Democratic Challenge of Navigating Governance Traps (DeepDCarb)	Prof. Dr. Jale Tosun Institut für Politische Wissenschaft	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	531 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2026
Summe				16.357 TEUR	

ERC GRANTS

ERC CONSOLIDATOR GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Photomechanical writing of cell functions (PHOTOMECH)	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering	Natur- und Informationswissenschaften	2.433 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2026
2.	Resolving the molecular mechanisms of intracellular coral-algal symbiosis (SYMCELLS)	Prof. Dr. Annika Guse Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	2.272 TEUR	01.06.2017 – 31.05.2023
3.	The Oligo-Vascular interface: understanding its properties and functions (OLI.VAS)	Prof. Dr. Carmen Ruiz de Almodóvar Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	2.000 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2025
4.	Decoding the Lateral Expansion of Plant Stems (PLANTSTEMS)	Prof. Dr. Thomas Greb Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	1.999 TEUR	01.09.2015 – 31.08.2021
5.	Mechanoradicals in Collagen (RADICOL)	Prof. Dr. Frauke Gräter Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	1.999 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2026
6.	Trions and sp ³ -Defects in Single-walled Carbon Nanotubes for Optoelectronics (TRIFECTs)	Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.999 TEUR	01.04.2019 – 31.07.2024
7.	Chemically and Thermally Stable Nano-sized Discrete Organic Cage Compounds (CaTs n DOCs)	Prof. Dr. Michael Mastalerz Organisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.996 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2022
8.	Quantum State Assembler (QuStA)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.958 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2023
9.	Targeting tubular reabsorption for kidney protection (RENOPROTECT)	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.945 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
10.	Hypothalamic Mechanisms of Thermal Homeostasis and Adaptation (Acclimatize)	Prof. Dr. Jan-Erik Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.903 TEUR	01.09.2018 – 31.08.2023
11.	The role of RNA in centromere biology and genome integrity (cenRNA)	Prof. Dr. Sylvia Erhardt Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.896 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2021
12.	Rich, Structured Models for Scene Recovery, Understanding and Interaction (RSM)	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	1.550 TEUR	01.09.2017 – 30.09.2021
13.	Random Tensors and Field Theory (RTFT)	Prof. Dr. Razvan Gurau Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	1.494 TEUR	01.12.2020 – 31.08.2024
14.	A new era of transient tracers in the Arctic and Atlantic oceans (TITANICA)	Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	188 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2026
Summe				25.631 TEUR	

ERC STARTING GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Multi-scale Star Formation Across Nascent Galaxies (MUSTANG)	Dr. Diederik Kruijssen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	1.500 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2023
2.	Decoding spatio-temporal omics in progressive neuroinflammation (DecOmPress)	PD Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	1.500 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
3.	Calix[4]pyrrole for p-block elements: anti-van't Hoff-Le Bel configuration and ligand-element cooperativity revive the standard oxidation states (pCx4All)	Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.500 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2025
4.	Improving health services to prevent heart attacks and strokes: Evidence for interventions (E4I) in large middle-income countries	Dr. Pascal Geldsetzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.492 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2025
5.	Dissecting the Functional and Therapeutic Impact of Somatic Copy Number Alterations (SCNAs)	Jun. Prof. Dr. Darjus-Felix Tschaharganeh Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.400 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
6.	How nature affects cooperation in common pool resource systems (NATCOOP)	Jun. Prof. Dr. Florian Diekert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.277 TEUR	01.08.2016 – 31.01.2022
7.	Modified Gravity on Trial (ModGravTrial)	Prof. Dr. Lavinia Heisenberg Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	1.268 TEUR	01.11.2021 – 31.12.2024
8.	Entangled Parliamentarisms: Constitutional Practices in Russia, Ukraine, China and Mongolia, 1905–2005 (ENTPAR)	Dr. Ivan Sablin Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	1.220 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
Summe				11.156 TEUR	

EU-PROJEKTE*

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Medical First Responder Training using a Mixed Reality Approach featuring haptic feedback for enhanced realism (MED1stMR)	PD Dr. Marie Ottilie Frenkel Institut für Sport- und Sportwissenschaft	752 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024
2.	Explaining Global India: a multi-sectoral PhD training programme analysing the emergence of India as a global actor (Global India)	Prof. Dr. Rahul Mukherji Südasiens-Institut	498 TEUR	01.04.2017 – 30.09.2021

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	The Human Brain Project (HBP SGA3)	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	4.375 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2023
2.	Integrated Carbon Observation System (ICOS) ERIC	Prof. Dr. Ingeborg Levin Institut für Umweltphysik	3.610 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2034
3.	European Microkelvin Platform (EMP)	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	1.245 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2023
4.	Programmable Atomic Large-Scale Quantum Simulation (PASQuanS)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	666 TEUR	01.10.2018 – 31.03.2022
5.	Pilot Application in Urban Landscapes – Towards integrated city observatories for greenhouse gases (PAUL)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	606 TEUR	01.10.2021 – 31.12.2025
6.	Hybrid and Organic Thermoelectric Systems (HORATES)	Prof. Dr. Martijn Kemerink Centre for Advanced Materials Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	506 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
7.	Training Network for Computational Spectroscopy In Natural sciences and Engineering (COSINE)	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	498 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
8.	Observation-based system for monitoring and verification of greenhouse gases (VERIFY)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	434 TEUR	01.02.2018 – 31.07.2022
9.	EUropean ROBotic framework for bipedal locomotion bENCHmarking (EUROBENCH)	Prof. Dr. Katja Mombaur Interdisziplinäres Zentrum für Wissen- schaftliches Rechnen	356 TEUR	01.01.2018 – 30.06.2022

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Efficacy and safety of thrombectomy in stroke with extended lesion and extended time window: a randomized, controlled trial (TENSION)	Prof. Dr. Martin Bendszus Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	2.455 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
2.	Establishment and Exploitation of a European-Latin American Research Consortium towards Eradication of Preventable Gallbladder Cancer (EULAT Eradicate GBC)	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	2.362 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2025
3.	Antibodies against Nogo-A to enhance plasticity, regeneration and functional recovery after acute spinal cord injury, a multicenter European clinical proof of concept trial (NISCI)	Prof. Dr. Norbert Weidner Dr. Steffen Luntz Dr. Tanja Weiss Medizinische Fakultät Heidelberg	2.037 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2022
4.	European Clinical Research Alliance on Infectious Diseases (ECRAID-Base)	PD Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.600 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
5.	Penumbra Rescue by Normobaric O ₂ Administration in Patients With Ischaemic Stroke and Target Mismatch ProFile: A Phase II Proof-of-Concept Trial (PROOF)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.351 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2021
6.	Reconciliation of Cohort Data for Infectious Diseases (RECODID)	PD Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.237 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
7.	Personalized Prevention for Coronary Heart Disease (CoroPrevention)	Prof. Dr. Winfried März Medizinische Fakultät Mannheim	1.210 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2026
8.	Toward Precision Toxicology: New Approach Methodologies for Chemical Safety (PrecisionTox)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	1.175 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2026
9.	Improved clinical decisions via integrating multiple data levels to overcome chemotherapy resistance in high-grade serous ovarian cancer (DECIDER)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	998 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2026
10.	European Rare Kidney Disease Reference Network (ERK-Net)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	997 TEUR	01.03.2017 – 28.02.2022
11.	Autism Innovative Medicine Studies (AIMS-2-Trials)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Prof. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	924 TEUR	01.06.2018 – 31.05.2023
12.	Improving the care of patients suffering from acute or chronic pain (IMIPaincare)	Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede Medizinische Fakultät Mannheim	904 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
13.	Compact Cell-Imaging Device to provide insight into the cellular origins of diseases and to aid in the development of novel therapeutics (CoCID)	Dr. Venera Weinhardt Centre for Organismal Studies	854 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
14.	Compact Cell-Imaging Device to provide insight into the cellular origins of diseases and to aid in the development of novel therapeutics (CoCID)	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	774 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
15.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	758 TEUR	01.11.2018 – 30.04.2023
16.	Heavy Ion Therapy Research Integration plus (HITRIplus)	Prof. Dr. Thomas Haberer Prof. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	726 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2025
17.	Effects of Nutrition and Lifestyle on Impulsive, Compulsive and Externalizing behaviours (Eat2beNICE)	Prof. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	711 TEUR	01.09.2017 – 28.02.2023
18.	Breaking down the wall between human health and environmental testing of endocrine disruptors: EndocRine Guideline Optimisation (ERGO)	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	696 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
19.	Scaling up the WHO-PEN package for diabetes and hypertension in Swaziland: a nation-wide cluster randomized evaluation of three strategies in Swaziland (WHO-PENatScale)	Dr. Jan-Walter De Neve Medizinische Fakultät Heidelberg	649 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022

EU-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
20.	European Joint Programme on Rare Diseases (EJP RD)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	643 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
21.	A federated network of aligned and interoperable infra-structures for the homogeneous analysis, management and sharing of genomic oncology data for Personalized Medicine (EUCANCan)	Prof. Dr. Dirk Jäger Prof. Dr. Jürgen Eils Medizinische Fakultät Heidelberg	618 TEUR	01.01.2019 – 30.11.2025
22.	Development, diagnostic and prevention of gender-related Somatic and mental ComorbidiEs in iRritable bowel syndrome In Europe (DISCOvERIE)	Prof. Dr. Beate Niesler Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
23.	EDCTP2: Determining the epidemiological parameters of COVID-19 through sero-surveillance with Dried Plasma Spots and nested household transmission studies in rural Kenya and South Africa – COREP	Prof. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2021
24.	Get strong to fight childhood cancer: an exercise intervention for children and adolescents undergoing anti-cancer treatment (FORTEe)	PD Dr. Joachim Wiskemann Medizinische Fakultät Heidelberg	489 TEUR	01.03.2021 – 31.08.2026
25.	HPC/Exascale Center of Excellence in Personalised Medicine (PerMedCoE)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
26.	An Integrated European 'Flagship' Program Driving Mechanism-based Toxicity Testing and Risk Assessment for the 21st Century (EU-ToxRisk)	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	458 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2021
27.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus-Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	441 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
28.	PREvention of STroke in Intracerebral hemorrhage survivors with Atrial Fibrillation (PRESTIGE-AF)	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Prof. Dr. Peter Ringleb Medizinische Fakultät Heidelberg	429 TEUR	01.12.2017 – 30.11.2022
29.	IndividualizedPaediatricCure: Cloud-based virtual patient models for precision paediatric oncology (iPC)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	403 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2023
30.	Development of a study protocol for regulatory testing to identify endocrine disrupting substances in biotic systems	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	403 TEUR	21.12.2018 – 20.01.2022
31.	Prevention and Remediation of Insulin Multimorbidity in Europe (PRIME)	Dr. Simone Berkel Medizinische Fakultät Heidelberg	400 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	4EU+ European University Alliance	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	850 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
2.	Transforming ReseArch & INnovation agendas and support in 4EU+ (TRAIN4EU)	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	385 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023

BMBF-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien	Prof. Dr. Robert Folger Romanisches Seminar	9.014 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
2.	Die China-Schul-Akademie – Mehr vom A/anderen w/Wissen: (Lehr- und Lern-)Dialoge mit China	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	1.042 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2023
3.	Enzyklopädie Völkermord Sinti und Roma	Dr. Karola Fings Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	878 TEUR	01.07.2020 – 31.12.2023
4.	Welterzeugung («worldmaking») aus globaler Perspektive: Ein Dialog mit China. TP: Epochale Lebenswelten: Mensch, Natur und Technik in Krisen- und Umbruchsnarrativen	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	710 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2023
5.	Verbundvorhaben: Wechselwirkungen islamistischer Radikalisierung im gesellschaftlichen und politischen Kontext betrachtet: Sicherheitspolitik, islamischer Unterricht, städtischer Raum, systemische Diskriminierung, soziale Netzwerke und Predigten	Prof. Dr. Thomas Schmitt Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	463 TEUR	01.03.2021 – 30.09.2024
6.	Erschließung und Kontextualisierung von ägäischen Siegeln und Siegelabdrücken mit 3D-Forensik	Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos Zentrum für Altertumswissenschaften	389 TEUR	01.02.2018 – 30.04.2021
7.	Worlding Public Cultures: the Arts and Social Innovation	Prof. Dr. Monica Juneja Heidelberg Centre for Transcultural Studies	378 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
8.	Gemeinschaftsorientierte dialektologische Studien zur Sprachdynamik der Insel Gozo (Malta)	Dr. Maciej Klimiuk Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	360 TEUR	01.09.2018 – 31.08.2021
9.	Einfach Alpha! Geringe Literalität beachten – sprachliche Hürden abbauen	Dr. Sandra Pappert Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie	254 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024

RECHTS-, WIRTSCHAFTS-, SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Maßnahmen und Empfehlungen für die gesunde Arbeit von morgen (MEgA)	Prof. Dr. Karlheinz Sonntag Psychologisches Institut	2.100 TEUR	01.11.2015 – 31.12.2021
2.	VB BioTip: Kippunkte in der Viktoriasee-Fischerei: Ein Multi-Methoden Ansatz (MultiTip) TP 1: Koordination, Systemverständnis, Implementierung	Prof. Dr. Timo Goeschl Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	1.435 TEUR	15.04.2019 – 15.04.2023
3.	LiFE-is-LiFE – Körperliche Aktivitätsförderung und Sturzprävention älterer Menschen durch Lifestyle-integrated Functional Exercise (LiFE): Multizentrische Studie zum Vergleich eines gruppenbasierten und individuell vermittelten LiFE Programms im Hinblick auf Effektivität und Kosten	Dr. Michael Schwenk Netzwerk Altersforschung	936 TEUR	01.10.2017 – 31.12.2021
4.	Schule macht stark – Verzahnung und Transfer	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaft	513 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
5.	Belmont Ocean Sustainability – Verbundprojekt: Nachhaltiges Management von Ökosystemen entlang ozeanischer Fronten im Klimawandel (OceanFrontCHANGE)	Jun. Prof. Dr. Florian Diekert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	326 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2023
6.	GeKo-transkult, Altern transkulturell – Gerontologische Konzepte in einer vielfältigen Gesellschaft	Dr. Anamaria Depner Institut für Gerontologie	325 TEUR	01.11.2018 – 30.06.2022
7.	SAVE, Suizidprävention an Schulen – Evaluation individueller und gruppenbezogener Präventionsansätze	Prof. Dr. Silke Hertel Institut für Bildungswissenschaft	316 TEUR	01.10.2017 – 11.02.2021

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
8.	Verbundvorhaben: Bremer Initiative zur Stärkung früh-kindlicher Entwicklung (BRISE), TP: Frühe Kindheit/ Standardisierte Entwicklungsdokumentation	Prof. Dr. Sabina Pauen Psychologisches Institut	282 TEUR	01.12.2016 – 28.02.2021
9.	Verbundvorhaben: Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung (BRISE), TP F	Prof. Dr. Sabina Pauen Psychologisches Institut	277 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2025
10.	Veränderung durch Krisen? Solidarität und Entsolidarisierung in Deutschland und Europa (Solikris), Teilprojekt: Untersuchung der Auswirkungen von Krisen auf junge Erwachsene	Prof. Dr. Jale Tosun Institut für Politische Wissenschaft	277 TEUR	01.12.2017 – 30.09.2021

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	ICOS-CAL (follow up)	Prof. Dr. Ingeborg Levin Institut für Umweltphysik	10.260 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2034
2.	Max Planck School Matter to Life	Prof. Dr. Peter Comba Anorganisch-Chemisches Institut	3.660 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
3.	Magnetische Funktionsmaterialien für die molekulare Spinelektronik und magnetische Sensorik	Prof. Dr. Rüdiger Klingeler Kirchhoff-Institut für Physik	2.991 TEUR	01.12.2018 – 30.06.2022
4.	Gaia – Die späten Missionsjahre und endgültiger Gaia-Katalog: First Look, Core Processing Contributions, Results Database Access and Publication, Project Management	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie Heidelberg	2.980 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2024
5.	Ausbau von LHCb am LHC: Quark-Flavor-Physik am LHC: Präzisionsmessungen von seltenen B- und D-Mesonen, TP 1	Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut	2.198 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
6.	VB 4MOST Finals Design, Herstellung, Zusammenbau, Inbetriebnahme und Test. TP 2	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	1.978 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2021
7.	Verbundprojekt 05P2021, ErUM-FSP T01 – Run 3 von ALICE am LHC: TRD- und TPC-Projekte, Untersuchung des Quark-Gluon-Plasmas am LHC	Prof. Dr. Johanna Stachel Physikalisches Institut	1.772 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
8.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T02 – Run 3 von ATLAS am LHC: Inbetriebnahme des ATLAS L1Calo-Triggers und Nutzung des ATLAS-Detektor zur Prüfung der Grenzen des Standardmodells	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.655 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
9.	Ausbau von ALICE am LHC: CERN-ALICE: TRD und TPC Projekte, Untersuchung des Quark-Gluon-Plasmas am LHC	Prof. Dr. Johanna Stachel Physikalisches Institut	1.637 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
10.	Verbundprojekt 05H2018-Ausbau von ATLAS am LHC: Nutzung und Ausbau des ATLAS-Experiments am LHC zur Prüfung des Standardmodells und seiner Grenzen, TP 1	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.505 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
11.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T04 – Run 3 von LHCb am LHC: Präzisionsmessungen im Flavor-Sektor – Ausbau und Betrieb des LHCb-Experiments, TP 2	Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut	1.448 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
12.	Verbundprojekt 05H2021, ErUM-FSP T04 – Run 3 von LHCb am LHC: Präzisionsmessungen im Flavor-Sektor – Ausbau und Betrieb des LHCb-Experiments, TP 1	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	1.090 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
13.	Verbundprojekt 05H2021 – Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2-Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 1	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.070 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
14.	KI-Absicherung, Methoden zur Absicherung von KI basierten Wahrnehmungsfunktionen für das automatisierte Fahren; Teilvorhaben: Fußgängererkennung, Erkennung von Verhalten, Prädiktion von Absichten, Deduktion von Pose und Bewegung, Modell zum transitiven Vergleich	Dr. Björn Ommer Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.059 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
15.	Verbundprojekt 05H2021 – Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2-Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 2	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	1.035 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
16.	Verbundprojekt: 05A2020 – 4MOST: Von der Konstruktion bis zur Inbetriebnahme am VISTA Teleskop, TP 3	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
17.	FIS-Projekt 05H2018-Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2 Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 1	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	896 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
18.	Verbundprojekt 05P2021, ErUM-FSP T06 – Aufbau von CBM bei FAIR: Bau des Flugzeitsystems und Beteiligung am FAIR Phase 0 Programm	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	892 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
19.	EXIST-Forschungstransfer: TrueLight	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	838 TEUR	01.07.2019 – 31.05.2021
20.	MOReNet, Modellierung, Optimierung und Regelung von Netzwerken heterogener Energiesysteme mit volatiler erneuerbarer Energieerzeugung. TP 2 und TP 3, sowie programmbegleitende Aktivitäten TP 5	Prof. Dr. Hans Georg Bock Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	794 TEUR	01.01.2018 – 31.08.2021
21.	ReflectPlus, Mobiler Aufbau für simulierte in situ Studien mittels Neutronenreflektivität, Infrarotspektroskopie und Ellipsometrie: Umsetzung und Pilotexperimente	Prof. Dr. Reiner Dahint Physikalisch-Chemisches Institut	790 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2022
22.	FIS-Projekt 05H2018-Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2 Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 2	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	789 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
23.	Ausbau von LHCb am LHC: Quark-Flavor-Physik am LHC: Präzisionsmessungen von seltenen B- und D-Mesonen, TP 2	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	696 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
24.	EnerQuant – Energiewirtschaftliche Fundamentalmodellierung mit Quantenalgorithmen, Teilvorhaben: Entwicklung analoger Quantensimulatoren	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	688 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
25.	Verbundprojekt LOKI – Luftgestützte Observation Kritischer Infrastrukturen; Vorhaben: 3D-Erdbeobachtung und Crowdsourcing von nutzergenerierten Geoinformationen zur Schadensdetektion	Prof. Dr. Bernhard Höfle Geographisches Institut	643 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
26.	Spacecraft Digital Twins – Machbarkeitsuntersuchung für einen wissenschaftlichen Digital Twin	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie	636 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2023
27.	Verbundprojekt 05P2018-Aufbau von CBM bei FAIR: Bau des Flugzeitsystems und Phase-0-Programm von FAIR	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	628 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
28.	Forum Organic Electronics: Hybride und organische Elektronik: Internationale Entwicklung von Sensorknoten – Teilvorhaben B (2-HORISONS)	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches Institut	564 TEUR	01.04.2019 – 30.09.2022
29.	Verbundprojekt: Hybride Quantenspeicher zur Realisierung integrierter Quantentoken – HybridQToken; Teilvorhaben: Entwicklung quantenphotonischer Schaltkreise mit hoher Güte und Purcell-Verstärkung	Prof. Dr. Wolfram Pernice Kirchhoff-Institut für Physik	564 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
30.	Verbundprojekt 05A2020 – CRESST-XENON-DARWIN: Direkte Suche nach Dunkler Materie mit CRESST, XENON und DARWIN, TP 2	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	489 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
31.	Verbundprojekt 05H2021 – R&D DETEKTOREN (Neue Treckingtechnologien): HV-MAPS Detektoren für Hochraten-Experimente an Großbeschleunigeranlagen – Entwicklung, Charakterisierung und Nutzung	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	465 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
32.	ELT-MOS: Preliminary Design Phase für MOSAIC	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	433 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
33.	Verbundprojekt: Geochemische Radionuklidrückhaltung an Zementalterationsphase – Phase II (GRaZ II), TP H	Prof. Dr. Petra Panak Physikalisch-Chemisches Institut	403 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
34.	e-inf-astro: Entwicklung interoperabler e-Science Infrastrukturen für die Astronomie und Astrophysik in Deutschland	Prof. Dr. Joachim Wambsganß Zentrum für Astronomie	398 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
35.	CUBES – Ein UV-optimierter Spectrograph für das VLT	Dr. Walter Seifert Zentrum für Astronomie	389 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
36.	Verbundprojekt 05A2020 – CTA: Cherenkov Teleskope Array, TP 9	Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie	372 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
37.	Verbundprojekt NANOSTRANG: Einflüsse strahlen-induzierter, multipler und einzelner spezifisch-targetierter DNA-Strangschäden auf die übergeordnete meso- und nanoskalige Chromatinarchitektur und die Topologie von Reparaturfoci, TP A	Prof. Dr. Michael Hausmann Kirchhoff-Institut für Physik	361 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
38.	R&D DETEKTOREN (Szintillatoren): Forschung & Entwicklung an hochgranularen szintillator-basierten Teilchendetektoren mit schneller Auslese durch neuartige Lichtsensoren [Entwicklung und Einsatz schneller SiPM-Ausleseelektronik]	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	356 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2021
39.	PalMod II –, Verbundprojekt: CC.2 Datenmanagement und Modell-Daten-Vergleich – TP3: Modell-Daten-vergleichs-Toolbox und Klimavariabilitätsanalyse	Dr. Kira Rehfeld Institut für Umweltphysik	355 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, 3. FP	Prof. Dr. Johannes Backs Medizinische Fakultät Heidelberg	19.507 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
2.	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung, 3. FP	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	13.759 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
3.	Medizininformatik-Konsortium HiGHmed	Prof. Dr. Roland Eils Prof. Dr. Christoph Dieterich Medizinische Fakultät Heidelberg	12.874 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
4.	Adaptive Radiotherapie mit Ionenstrahlen (ARTEMIS)	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	8.087 TEUR	01.08.2019 – 31.07.2022
5.	Deutsches Zentrum für Lungenforschung, 3. FP	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	7.552 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023
6.	de.NBI – Etablierungsphase – Heidelberg Center for Human Bioinformatics – HD-HuB	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	5.772 TEUR	01.03.2015 – 31.12.2021
7.	CLINIC 5.1: Comprehensive Lifesciences Neural Information Computing – ergebnisorientierte Patientenbehandlung durch KI-definierte Interventionen mit dem virtuellen Patienten in 4D. Teilvorhaben: Multilaterale Datenintegration und KI-gestützter Decision Support	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz Prof. Dr. Peter Schirmacher Prof. Dr. Dirk Jäger Dr. Oliver Heinze Prof. Dr. Stefan Duensing Medizinische Fakultät Heidelberg	4.978 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2023
8.	SMART-CARE: Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen	Prof. Dr. Jeroen Krijgsveld Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Prof. Dr. Peter Schirmacher Prof. Dr. Andreas von Deimling Prof. Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	4.436 TEUR	15.11.2019 – 28.02.2023
9.	Randomisierte, kontrollierte, multizentrische Therapie-studie zur Initialtherapie der Erstmanifestation des idiopathischen nephrotischen Syndroms im Kindesalter mit Mycophenolatmofetil versus Prednison (INTENT-Studie)	Prof. Dr. Burkhard Tönshoff Medizinische Fakultät Heidelberg	3.612 TEUR	01.07.2014 – 31.07.2025

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
10.	LeMeDaRT – Digitaler FortschrittsHub: Lean Medical Data – die richtigen Daten zur richtigen Zeit. Unterstützung der Patientenreise von der Prävention bis zur Spitzenversorgung in tertiären Versorgungszentren	Prof. Dr. Joachim Fischer Medizinische Fakultät Mannheim	3.150 TEUR	01.09.2021 – 30.04.2023
11.	An integrated SYstems Medicine approach to Personalized And targeted THERapy in leukemia and LYmphoma (SYMPATHY)	Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	3.142 TEUR	01.05.2016 – 30.04.2022
12.	MIRACUM – Medizininformatik Konsortium	Prof. Dr. Michael Neumaier Prof. Dr. Thomas Ganslandt Medizinische Fakultät Mannheim	3.056 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
13.	Verbund ESPRIT im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen – Erfassung der Langzeitkosten und Analyse der Kosteneffektivität innovativer Therapien bei Schizophrenie	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	3.041 TEUR	01.09.2014 – 31.03.2022
14.	Improvement of functional outcome for patients with newly diagnosed grade II or III glioma with co-deletion of 1p/19q – IMPROVE CO-DEL: a NOA trial	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	2.948 TEUR	01.02.2016 – 31.01.2026
15.	Verbund ESCALife im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen: Vorhersage des Behandlungserfolges aus der Gehirnstruktur und -funktion bei evidenzbasierter, stufenweiser Versorgung von ADHS; hier: Aufstockung	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	2.666 TEUR	01.02.2015 – 31.03.2022
16.	Forschungscampus M ² OLIE 2. Phase, Verbundprojekt: Molekulare innovative Bildgebung für individualisierte Diagnostik (M ² IBID), Teilvorhaben: Molekulare und multimodale Bildgebung und Verarbeitung (M ² IP)	Prof. Dr. Frank Zöllner Medizinische Fakultät Mannheim	2.587 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2024
17.	LeukoSyStem – e.med Juniorverbund: Einzelzell-Systembiologie von leukämischen Stammzellen in Pathogenese und Therapie. Teilprojekt B1: Multi-omics von leukämischen Stammzellen auf Einzelzellebene zur Identifizierung von Pathogenese- und Therapieresistenzmechanismen bei Akuter Myeloischer Leukämie	Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	2.577 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
18.	Deutsches Zentrum für Diabetesforschung, 3. FP	Prof. Dr. Julia Szendrödi Medizinische Fakultät Heidelberg	2.389 TEUR	01.02.2021 – 31.12.2025
19.	Eine randomisierte, offene Phase II Studie mit und ohne Infusion von rekonvaleszentem Plasma bei schwerer COVID-19 Erkrankung (RECOVER)	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	2.150 TEUR	01.05.2020 – 31.10.2021
20.	Nationale Kohorte, Gesundheitsstudie 2. Förderphase	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	2.067 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2023
21.	RELATER Verbesserung der Kommunikation bei der psychiatrischen Versorgung von geflüchteten Menschen – Teilprojekt Zentralinstitut für Seelische Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	2.047 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2023
22.	PART-CHILD – Verbesserung der Versorgungsqualität von Kindern mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen in Sozialpädiatrischen Zentren	Prof. Dr. Freia de Bock Medizinische Fakultät Mannheim	2.037 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2021
23.	SMART-CARE: Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen.	Prof. Dr. Jeroen Krijgsveld Medizinische Fakultät Heidelberg	2.003 TEUR	01.06.2021 – 30.05.2026
24.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: B-FAST – Bundesweites Forschungsnetz Angewandte Surveillance und Testung	Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Georg Kräusslich Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Prof. Dr. Michael Knop (ZMBH) Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen PD Dr. Claudia Denking Prof. Dr. Georg Friedrich Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	1.969 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
25.	Liposomen als Plattform-Technologie für die orale Applikation makromolekularer Wirkstoffe (LipOra)	Dr. Philipp Uhl Dr. Max Sauter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.870 TEUR	01.11.2017 – 31.12.2021

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
26.	e:Bio – Modul III – Nachwuchsgruppe, Quantitative Analyse der Genexpression-Kontrolle in Säugetierzellen	Dr. Barbara Di Ventura Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	1.564 TEUR	01.04.2016 – 31.03.2021
27.	Deutsche Biobanken Allianz / BBMRI.de – Standort Heidelberg (GBS)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.550 TEUR	10.05.2017 – 31.12.2023
29.	LiSym-Krebs-Phase I – Verbundprojekt: C – TIP_HCC - Mechanismus-basiertes Multiskalenmodell zur Dissektion des tipping points von Leberzirrhose zu Hepatozellulärem Karzinom – Teilprojekt A	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	1.530 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2024
29.	Verbund: Kompetenzorientiert lernen, lehren und prüfen in der Medizin; Teilvorhaben Universität Heidelberg	Prof. Dr. Udo Obertacke Medizinische Fakultät Mannheim	1.449 TEUR	01.01.2017 – 31.03.2021
30.	Methoden der Molekularen Intervention im Förderbereich M ² OLIE	Prof. Dr. Steffen Diehl Medizinische Fakultät Mannheim	1.442 TEUR	01.06.2019 – 30.05.2024
31.	Medizininformatik-Konsortium HiGHmed: Nachwuchsgruppe Digitale Bildanalytik (HiGHDiBi)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodríguez Medizinische Fakultät Heidelberg	1.434 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
32.	MSCoreSys-Forschungskern: SMART-CARE – Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen; TP C	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies	1.426 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
33.	LISyM-Verbundprojekt: Pillar II/III – Chronische Lebererkrankungen (CLD), Regeneration und Repair in Acute-on-Chronic Liver Failure (ACLF)	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	1.361 TEUR	01.01.2016 – 30.06.2021
34.	Der generationsübergreifende Zyklus der Misshandlung in Familien: Ursachen und Prävention durch Maßnahmen des Gesundheitssystems und Sozialer Dienste – 4 Teilprojekte (UBICA II)	Prof. Dr. Sabine Herpertz Prof. Dr. Svenja Taubner Prof. Dr. Beate Ditzgen Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.337 TEUR	01.02.2019 – 31.05.2023
35.	Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und Psychotherapeuten: Eine Studie zur Implementierung von Videokonsultationen (PROVIDE)	PD Dr. Markus Haun Medizinische Fakultät Heidelberg	1.286 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2021
36.	Multiplex Proteomik – MultiPro	Dr. Holger Erfle BioQuant	1.278 TEUR	01.11.2017 – 31.07.2021
37.	Verbund ASD-Net im Forschungsnetz psychische Erkrankungen: Bestimmung neurobiologischer Marker zur Prädiktion des Erfolgs eines sozialen Kompetenztrainings bei Autismus-Spektrum-Störungen	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.274 TEUR	01.02.2015 – 30.06.2022
38.	MA-WI-2 – Identifizierung und Validierung von Inotropie-verbessernden molekularen Targets	Prof. Dr. Thomas Wieland Medizinische Fakultät Mannheim	1.259 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2025
39.	Von der Kanalerkrankung zur Klinischen Arrhythmie	Prof. Dr. Martin Borggrefe Medizinische Fakultät Mannheim	1.245 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
40.	Die Rolle von Lamin A bei Kardiomyopathien	Prof. Dr. Gergana Dobрева Medizinische Fakultät Mannheim	1.239 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
41.	EXIST-Forschungstransfer: Gliosystem	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	1.227 TEUR	01.10.2017 – 31.12.2021
42.	Förderung des Hilfesuchverhaltens von Jugendlichen mit psychischen Problemen durch Nutzung neuer Medien; Zentralprojekt VCP (Pro-HEAD)	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	1.199 TEUR	01.10.2017 – 31.12.2022
43.	Selbstverletzendes Verhalten: Mechanismen, Intervention, Beendigung – Online-Intervention bei Nicht-Suizidalem Selbstverletzendem Verhalten in der Adoleszenz – eine Randomisiert-Kontrollierte Studie (STAR)	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	1.138 TEUR	01.11.2017 – 31.12.2022
44.	Entwicklung und Evaluation kontextspezifischer Interventionen zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Asylsuchenden (RESPOND)	Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	1.131 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2021
45.	S100A1ct Peptidtherapie der dekompensierten Herzmuskelschwäche mit reduzierter Ejektionsfraktion (HFrEF)	Prof. Dr. Patrick Most Medizinische Fakultät Heidelberg	1.127 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2023

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
46.	Erarbeitung der Grundlagen für ein neues Verständnis der pathologischen Abläufe bei der Multiplen Sklerose im Gehirn (NanoPatho) – Teilvorhaben: Korrelative hierarchische 3D Nano-Tomographie	Prof. Dr. Rasmus Schröder Medizinische Fakultät Heidelberg	1.076 TEUR	01.06.2017 – 31.12.2022
47.	e:med Juniorverbund: MelBrainSys TP B.4: In vivo Validierung von therapeutischen Kandidaten, die das Wachstum von Melanom-Hirnmetastasen hemmen	Dr. Matthia Karreman Medizinische Fakultät Heidelberg	1.069 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024
48.	Hochleistungs-Tierkernspintomographen – DLR 01EW2010B: »Bildgebung und Biomarker als Indikatoren für ein Ansprechen auf Ketamin bei therapieresistenter Depression«	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.049 TEUR	23.07.2021 – 31.03.2023
49.	PND-Verbund PROTEST 70: Aufrechterhaltung der Proteinhomeostase bei Synkleinopathien und Tauopathien durch eine gezielte Modulation des Hsp70/Co-Chaperon-Netzwerkes – Teilprojekt Nussbaum-Krammer	Dr. Carmen Nussbaum-Krammer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	979 TEUR	01.10.2018 – 30.06.2022
50.	Verbesserung der Behandlungsergebnisse chronisch muskuloskelettaler Schmerzerkrankungen durch einen personalisierten Therapieansatz – #1 Emotionsfokussierte Schmerztherapie, somatosensorische Biomarker und die Vorhersage der Therapieresponse (PerPAIN)	apl. Prof. Dr. Jonas Tesarz Medizinische Fakultät Heidelberg	916 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023
51.	Augmented Reality Surgical Assistance: iSurgeon	Dr. Felix Nickel Medizinische Fakultät Heidelberg	914 TEUR	01.07.2018 – 31.03.2021
52.	Bundesverwaltungsamt: Innovationszentrum mit integrierter, rechtssicherer Umgebung zur Entwicklung, Testung, und klinischen Bewertung KI-basierter Anwendungen (pAltient)	Dr. Oliver Heinze Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	905 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
53.	FoPraNet-BW – Aufbau eines hausärztlichen Forschungsnetzwerkes in Baden-Württemberg – Use Case Herzinsuffizienz	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	869 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2025
54.	SEEGEN: Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz Krankenhaus	Prof. Dr. Imad Maatouk Prof. Dr. Jochen Schweitzer-Rothers Prof. Dr. Meinhard Kieser Medizinische Fakultät Heidelberg	814 TEUR	01.09.2017 – 28.02.2022
55.	LISyM-Verbundprojekt: Pillar II/III – Chronische Lebererkrankungen (CLD), Regeneration und Repair in Acute-on-Chronic Liver Failure (ACLF)	Dr. Oliver Sedlaczek Prof. Dr. Niels Grabe Prof. Dr. Katrin Hoffmann Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	804 TEUR	01.01.2016 – 30.06.2022
56.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: RACoon – Radiological COoperative Network zur COVID-19 Pandemie	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	785 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
57.	MEGA – Evaluation der Komplikationen nach minimalinvasiver im Vergleich zu offen chirurgischer Magenentfernung im Rahmen einer multizentrischen, randomisierten, kontrollierten Interventionsstudie	Prof. Dr. Beat Müller Medizinische Fakultät Heidelberg	730 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2025
58.	COMMITMENT – Modellierung von Komorbiditätsprozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	713 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
59.	Predictive Analytics for Robustness Testing für die automatisierte Überprüfung (PART)	Raluca Dees Medizinische Fakultät Heidelberg	707 TEUR	01.01.2018 – 30.06.2021
60.	The Genomic basis of Unexplained Cardiac Arrest: The GenUCA Investigators	Prof. Dr. Akin Ibrahim Medizinische Fakultät Mannheim	699 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2025
61.	de.NBI-Partner: Dienstleistungen und Entwicklungen für die Modellierung biologischer Systeme, TP A	Prof. Dr. Ursula Kummer Centre for Organismal Studies	650 TEUR	01.11.2016 – 31.12.2021
62.	Verbundprojekt: IMAC-MIND – Verbesserung der psychischen Gesundheit und Verringerung der Suchtgefahr im Kindes- und Jugendalter – TP1 Neurobehaviorale Risiko- und Resilienzprofile, TP2 Entwicklung von Screening und Präventionsinstrumenten, Anteil ZI Mannheim	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	640 TEUR	01.11.2017 – 31.08.2023

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
63.	Randomisiert-kontrollierte Studie zur präoperativen Injektion von Botulinumtoxin in den Shinkter Oddi zur Reduktion der postoperativen Galleleckage nach Leberresektion – PREBOT-II	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	630 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2022
64.	Automatisierte Auswertung der Konfokalen Mikroskopie für Diagnose und Therapie im Kopfhautbereich. TP: Klinische Applikation (KONFIDENT)	Dr. Veronika Shavlokhova Medizinische Fakultät Heidelberg	614 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
65.	ANAKIN – Randomisierte, Placebo-kontrollierte Phase IIa-Doppelblindstudie im Crossover-Design zur Sicherheit und Wirksamkeit von Anakinra bei Patienten mit Mukoviszidose	PD Dr. Olaf Sommerburg Medizinische Fakultät Heidelberg	614 TEUR	01.10.2019 – 31.07.2022
66.	Datenbasierte 3D-Muskelmodellierung zur Optimierung der Operationsplanung orthopädischer Eingriffe am Fuß – SP1: Biomechanische Klassifikation von Fußfehlfunktion beim Gehen, deren chirurgische Therapie bei intraoperativem Monitoring sowie biomechanischer Ergebniskontrolle (3DFoot)	apl. Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	605 TEUR	01.04.2020 – 30.04.2023
67.	Qualitätssicherung an der Schnittstelle zwischen Core Facility und wissenschaftlicher Abteilung an Hochschulen und außeruniversitären FuE-Einrichtungen (Q-CoFa)	Dr. Claudia Pitzer Medizinische Fakultät Heidelberg	599 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2021
68.	GBi1M: Innovative Stammzelltechnologien zur Transplantation von reprogrammierten neuronalen Zellen (NEURO-STEM) – Funktionstest von dopaminergen Vorläuferzellen im Mausmodell	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	594 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2023
69.	Wirkstofftransport: Kombinatorisches und multidisziplinäres Targetieren von effektiven Gentherapievektoren (COMMUTE) – Generierung und in vivo Selektion chimärer und peptid-modifizierter AAV-Vektoren	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	586 TEUR	01.03.2021 – 29.02.2024
70.	Multidisziplinäres Netzwerk zur Erforschung der Pathogenese, der klinischen Präsentation und der Prognose hereditärer zystischer Nierenerkrankungen im Kindesalter – NEOCYST-2	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	574 TEUR	01.04.2019 – 31.12.2022
71.	Umsetzungskonzept für den Aufbau einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur der Universitätsmedizin zu Covid-19 (CODEX)	Prof. Dr. Thomas Ganslandt Prof. Dr. Martin Lablans Medizinische Fakultät Mannheim	564 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
72.	Bundesweites Forschungsnetz Angewandte Surveillance und Testung (B-FAST)	Prof. Dr. Joachim Fischer Medizinische Fakultät Mannheim	555 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
73.	CompLS-Runde1, Einzelprojekt: STML-Werkzeuge für Zellbiologische Raum-Zeit-Modelle in den Lebenswissenschaften	Dr. Sven Sahle Centre for Organismal Studies	541 TEUR	01.04.2019 – 30.09.2022
74.	Bundesverwaltungsamt: Pilotprojekt zum Aufbau einer bundesweiten Plattform zur medizinischen Genomsequenzierung (genomDE), TP: J	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	540 TEUR	01.10.2021 – 31.12.2024
75.	Präklinische konfirmatorische Studie: Untersuchung von S-Oxprenolol im Vergleich zu etablierten Medikamenten in ALS-Mausmodellen-Studienteil Mannheim (SOXALS)	Prof. Dr. Jochen Weishaupt Medizinische Fakultät Mannheim	513 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
76.	One-Stop-Plattform für die hochsensitive Multispezies-Diagnostik von Malaria am Point-of-Care (Infectotest)	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	508 TEUR	16.09.2019 – 15.09.2022
77.	Interaktive Mikroimplantate – INTAKT Teilvorhaben: Greiffunktionswiederherstellung mittels vernetzter Mikroimplantate – automatisierte Greifmuster-generierung und präklinische Evaluierung	Dr. Rüdiger Rupp Medizinische Fakultät Heidelberg	504 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2021
78.	EuroStars: Next generation gene therapy against hepatocellular carcinoma (LiverQR)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Mandy Skunde Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2022
79.	Verbesserung der Langzeitprognose und der Lebensqualität von Patienten mit kolorektalem Karzinom – IMPACT-Studie	PD Dr. Esther Herpel Medizinische Fakultät Heidelberg	483 TEUR	01.07.2015 – 30.06.2021

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
80.	Bundesverwaltungsamt: SurgOmics – Personalisierte Prädiktion lebensbedrohlicher Komplikationen in der Chirurgie durch maschinelles Lernen aus multimodalen Prozessdaten	Prof. Dr. Beat Müller Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	480 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
81.	CompLS – Einzelprojekt: ReinfChemo – Regelkreissystem zur Optimierung von Konzentrationstrajektorien chemotherapeutischer Medikamente	Dr. Dr. Stefan Kallenberger Medizinische Fakultät Heidelberg	465 TEUR	01.02.2021 – 30.01.2024
82.	Evaluierung der roboterassistierten versus der offenen Whipple-Operation – eine randomisierte kontrollierte Studie (EUROPA)	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	01.02.2020 – 30.06.2022
83.	DZHK-Studienarzt	Prof. Dr. Daniel Dürschmied Medizinische Fakultät Mannheim	443 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
84.	Schutz vor medizinischer Verarmung durch mobile Technologie im urbanen Raum (U-RESIST); TP: Implementierung und Wissenschaftliche Evaluation	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	440 TEUR	01.06.2021 – 31.05.2024
85.	HIGH-LIFE: Hochdurchsatz-Bildgebung für die Lebenswissenschaften mittels Synchrotronstrahlung: Quantitative morphologische Analyse kleiner Tiere, TP 1	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	438 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
86.	MESINFLAME – Integrative präklinische Strategien zur Untersuchung des lokalen Mesenchyms als Regulator bei entzündlichen muskuloskelettalen Erkrankungen; TP: Auto-Antikörper und extrazelluläre Vesikel als Vermittler des Gewebs- und Organschadens bei Autoimmunerkrankungen	Dr. Lars-Oliver Tykocinski Medizinische Fakultät Heidelberg	433 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2023
87.	Vermeidung von Komplikationen nach Operationen an der Bauchspeicheldrüse durch lokale Injektion von Botulinumtoxin (PREBOT-Pilotstudie)	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	01.06.2019 – 30.04.2022
88.	COMMITMENT: e:med Forschungsverbund: Modellierung von Komorbiditäts-Prozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen – Entwicklung von Methoden zur Extraktion und Vergleich von Signaturen aus heterogenen klinischen und molekularen Datensätzen, TP 4	Dr. Carl Herrmann Medizinische Fakultät Heidelberg	416 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
89.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: NAPKON – Nationales Pandemie Kohorten Netz	Prof. Dr. Uta Merle Medizinische Fakultät Heidelberg	413 TEUR	19.11.2020 – 31.12.2021
90.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: CODEX – Umsetzungskonzept für den Aufbau einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur der Universitätsmedizin zu Covid-19	Dr. Oliver Heinze Oliver Reinhard Medizinische Fakultät Heidelberg	412 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
91.	PND-Verbund PROTEST 70: Aufrechterhaltung der Protein-homöostase bei Synukleinopathien und Tauopathien durch eine gezielte Modulation des Hsp70/Co-Chaperon-Netzwerkes – Teilprojekt Bukau	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	411 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2021
92.	CORD_MI – Konsortien übergreifender Use Case Collaboration on Rare Diseases. TP: Heidelberg: lokale Implementierung und Unterstützung der zentralen Koordination	Prof. Dr. Georg-Friedrich Hoffmann Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	410 TEUR	01.02.2020 – 31.12.2022
93.	stav – Studierendenauswahl-Verbund	Prof. Dr. Sabine Herpertz Medizinische Fakultät Heidelberg	407 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2021
94.	PRIMAL – Pränatale mikrobielle Prägung der Rekrutierung fetaler neutrophiler Granulozyten	Dr. Hannes Hudalla Medizinische Fakultät Heidelberg	401 TEUR	01.12.2017 – 30.11.2021
95.	EuroStars: Entwicklung eines Epigenetik-basierten Bluttests zur Detektion einer Immunsuppression in Patienten mit Sepsis. SEPSDIA. TP: Validierung der epigenetischen Biomarkersignatur	Dr. Florian Uhle Medizinische Fakultät Heidelberg	383 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
96.	ABIDE_MI: Biobanken und Datenintegrationszentren-effizient aufeinander abstimmen – Teilprojekt Mannheim: ITKomponenten, Schnittstellen ZARS und BBMRI-ERIC, Standortstrukturen	Prof. Dr. Martin Lablans Medizinische Fakultät Mannheim	382 TEUR	01.05.2021 – 31.10.2022

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
97.	Deutsch-Chinesisches Alumni-Netzwerk in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie (DCAPP)	Prof. Dr. Jonas Tesarz Medizinische Fakultät Heidelberg	381 TEUR	01.10.2017 – 31.01.2023
98.	Inanspruchnahme und Adhärenz bei innovativen Versorgungsangeboten im Kindes- und Jugendalter (INABI)	PD Dr. Stephanie Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
99.	Bundesverwaltungsamt: GenKI – Genetische Beratung zwischen KI und persönlicher Entscheidung	Prof. Dr. Beate Ditzen Prof. Dr. Christian Schaaf Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
100.	Teilnahme am Nationalen COVID-19 Forschungsnetzwerk der Universitätsmedizin und Besetzung einer Regionalen Task Force zur Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (NaFoUniMed_COVID-19)	Prof. Dr. Michael Neumaier Medizinische Fakultät Mannheim	362 TEUR	01.05.2020 – 31.12.2021
101.	Eine Wissenschafts- und Gesellschaftsgeschichte der Schwangerschaft und Reproduktion	Dr. Birgit Nemeč Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2022
102.	Verbundprojekt: Mobiles Überwachungssystem für arteriosklerotische Gefäßerkrankungen (OxiFlexIT) Teilvorhaben: Anwendungsstudien zur präklinischen Testung der Pflaster und der Kartierungsfunktion	Prof. Dr. Michael Keese Medizinische Fakultät Mannheim	356 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2022

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	7.103 TEUR	01.12.2017 – 30.04.2027
2.	heiEDUCATION 2.1 – Gemeinsam weiter! Heidelberger Lehrerbildung für das 21. Jahrhundert, Teilvorhaben Universität	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	2.757 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
3.	EXIST-Potentiale: Projektphase »HEIP«	Dr. Raoul Haschke Universitätsverwaltung	1.800 TEUR	01.04.2020 – 30.11.2022

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FORSCHUNGSSTELLEN

Forschungsstelle	Zuordnung	Fächergruppe	Ausgaben in 2021	Laufzeit
Deutsches Rechtswörterbuch	Prof. Dr. Andreas Deutsch, Juristische Fakultät	Geisteswissenschaften	772 TEUR	01.01.1959 – 31.12.2036
Theologenbriefwechsel im Südwesten des Reichs in der Frühen Neuzeit	Prof. Dr. Christoph Strohm Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften	690 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2031
Buddhistische Steininschriften in Nordchina	Prof. Dr. Lothar Ledderose Zentrum für Ostasienwissenschaften	Geisteswissenschaften	510 TEUR	01.01.2005 – 31.12.2028
Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal	Prof. Dr. Axel Michaels Südasien-Institut	Geisteswissenschaften	459 TEUR	01.01.2014 – 31.12.2028
Edition literarischer Keilschrifttexte aus Assur	Prof. Dr. Stefan Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	Geisteswissenschaften	414 TEUR	01.01.2004 – 31.12.2022
Kommentierte Karl Jaspers-Edition	Prof. Dr. Thomas Fuchs Philosophisches Seminar	Geisteswissenschaften	404 TEUR	01.01.2012 – 31.12.2029
Epigraphische Datenbank römischer Inschriften	Prof. Dr. Christian Witschel Zentrum für Altertumswissenschaften	Geisteswissenschaften	335 TEUR	01.01.1986 – 31.12.2021
Klöster im Hochmittelalter	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	229 TEUR	01.01.2010 – 31.12.2024
Gesamt			3.813 TEUR	

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Athenaeum Stiftung: Ägyptologische Forschungsstätte für Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.797 TEUR	01.07.2005 – 31.12.2023
2.	The Arcadia Philanthropic Trust: Nepal Heritage Documentation Project	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	1.034 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2026
3.	Bassermann-Kulturstiftung: Geschichte und kulturelles Erbe	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	826 TEUR	01.01.2013 – 30.09.2026
4.	Riksbankens Jubileumsfond: Heritage as Placemaking: The Politics of Solidarity and Erasure in South Asia	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	771 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2025
5.	VolkswagenStiftung: Strategiekonzept – Heidelberger Forschungslabor Alter Orient	Prof. Dr. Stefan M. Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	756 TEUR	01.08.2019 – 31.07.2026
6.	Baden-Württemberg Stiftung: Reintegration, Schuldzuweisung und Entschädigung – Bewältigung und Nicht-Bewältigung der NS-Vergangenheit in den drei Vorgängerlandern Baden-Württembergs 1945-1952	Prof. Dr. Edgar Wolfrum Prof. Dr. Frank Engehausen Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	634 TEUR	01.08.2018 – 31.10.2023
7.	Heinrich-Böll-Stiftung: Monitoring Chinese-European Relations	Prof. Dr. Anja Senz Zentrum für Ostasienwissenschaften	564 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2023
8.	DAAD: Mobil sein in der internationalen Lehrerbildung	Prof. Dr. Sybille Große Romanisches Seminar	497 TEUR	01.08.2019 – 31.12.2022
9.	Dr. Magdalene von Dewall-Stiftung: Beihilfe zugunsten des Sinologischen Instituts	Prof. Dr. Enno Giele Zentrum für Ostasienwissenschaften	484 TEUR	01.09.2016 – 30.06.2021
10.	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt: Kooperationsvereinbarung über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit	Prof. Dr. Matthias Untermann Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	437 TEUR	01.08.2016 – 31.03.2023
11.	The British Academy: Global Professorships Programme 2020: Richard of Cornwall	Prof. Dr. Jörg Peltzer Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	400 TEUR	01.02.2021 – 31.01.2025
12.	Heinrich-Böll-Stiftung: Monitoring Chinese-European Relations	Prof. Dr. Anja Senz Zentrum für Ostasienwissenschaften	388 TEUR	15.11.2018 – 23.02.2021
13.	Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Kooperationsvereinbarung über die finanz- und verwaltungstechnische Unterstützung der Akademie im Zusammenhang mit der nepalesischen Arbeitsstelle (Kathmandu) des Forschungsvorhabens »Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal«	Dr. Martin Gieselmann Südasiens-Institut	348 TEUR	15.07.2014 – 31.12.2028
14.	Taiwan Studies Project »Reading Taiwan, Living Taiwan, Understanding Taiwan«	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	330 TEUR	01.08.2015 – 30.09.2022
15.	VW Stiftung: Violence against Civilian Victims on the Eastern Front of World War II	Prof. Dr. Tanja Penter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	300 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2023
16.	Otto Wolff Stiftung: Bertolt Brecht Notizbücher	Prof. Dr. Roland Reuß Germanistisches Seminar	288 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
17.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische-Hochschulkooperationen ab 2019: Exploring Cultures of Learning in India and Germany	Prof. Dr. Ute Hüsen Südasiens-Institut	274 TEUR	01.03.2019 – 28.02.2023
18.	McDonald Agape Foundation: Consultations on Character Formation and Moral Education in Pluralistic Societies	Prof. Dr. Michael Welker Theologisches Seminar	264 TEUR	31.03.2018 – 31.12.2023

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	VolkswagenStiftung: Invisible Architects: Jews, Muslims, and the Construction of Europe	Prof. Dr. Matthias König Max-Weber-Institut für Soziologie	1.436 TEUR	01.03.2021 – 28.02.2027
2.	Robert Bosch Stiftung: Graduiertenkolleg »Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus«	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung	898 TEUR	01.02.2016 – 31.12.2021
3.	Carl-Zeiss-Stiftung: Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE), TP	Prof. Dr. Hans-Werner Wahl Netzwerk Altersforschung	877 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
4.	Clementia e.V.: Giving a Voice to Caring Relatives of People with Dementia	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	600 TEUR	01.10.2018 – 31.08.2022
5.	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Handbuch des Verwaltungsrechts	Prof. Dr. Wolfgang Kahl Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht	450 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
6.	AOK: Hilfen für Pflegende II	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	428 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
7.	Techniker Krankenkasse: PROfit – Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen zur Verbesserung der allgemeinen Kognition und räumlichen Orientierung von PflegeheimbewohnerInnen	Dr. Michael Schwenk Institut für Sport- und Sportwissenschaft	402 TEUR	01.01.2019 – 31.10.2022
8.	Techniker Krankenkasse: Kooperation TKK »Studentisches Gesundheitsmanagement«	Dr. Klaus Weiß Institut für Sport- und Sportwissenschaft	384 TEUR	16.07.2018 – 31.12.2022
9.	Bertelsmann Stiftung: Forschungsprojekt »Erhebung, Auswertung und Evaluation BTI 2014-2024«	Prof. Dr. Aurel Croissant Institut für Politische Wissenschaft	376 TEUR	13.05.2014 – 31.03.2024
10.	Klaus Tschira Stiftung: NAR-Kolleg mit Fokus auf Erforschung der Bedeutung der Lebensumstände zur Reduzierung von Einschränkungen im Alter	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung	371 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2021
11.	Joachim Herz Stiftung: Minimal Interventions	Prof. Dr. Heike Dietrich Psychologisches Institut	275 TEUR	01.01.2021 – 31.03.2024
12.	Robert Bosch Stiftung: Deeper Learning an Projektschulen in Baden-Württemberg – Entwicklung eines Deeper Learning Innovationsnetzwerks	Prof. Dr. Anne Sliwka Institut für Bildungswissenschaften	250 TEUR	01.06.2021 – 30.11.2024

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	BASF: CaRLa – Catalysis Research Laboratory	Prof. Dr. A. Stephen K. Hashmi Organisch-Chemisches Institut	5.830 TEUR	01.10.2014 – 30.09.2023
2.	Klaus Tschira Stiftung: Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Hans Georg Bock Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	4.449 TEUR	01.10.2015 – 30.09.2022
3.	Carl-Zeiss-Stiftung: Fokus@Heika – Grundlagenwissenschaften mit Anwendungsbezug	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches-Institut	4.000 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
4.	European XFEL-Projekt	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	2.106 TEUR	01.01.2014 – 30.06.2023
5.	Diverse Förderer – Industry on Campus-Projekt HCI: Bildverarbeitung	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.921 TEUR	01.11.2017 – 31.10.2021
6.	Carl-Zeiss-Stiftung: Assistenzsysteme und digitale Technologien zur Verbesserung der Mobilität im Alter	Prof. Dr. Katja Mombaur Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.659 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
7.	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung: TOF Entwicklung für CBM-Physik mit FOPI bei GSI	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	1.391 TEUR	01.10.2011 – 03.08.2022
8.	Klaus Tschira Stiftung: Mathematics in Oncology – Towards optimal prevention and treatment in patients with inherited cancer syndrome	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.355 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
9.	Klaus Tschira Stiftung: Knowledge and Space	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	1.114 TEUR	01.11.2015 – 31.10.2023
10.	Carl-Zeiss-Stiftung: Forschungsstrukturprogramm 2017	Prof. Dr. Ekaterina Kostina Institut für Angewandte Mathematik	1.000 TEUR	01.05.2018 – 31.12.2023
11.	Manfred-Stärk-Stiftung: BrainScales-Projekt	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	834 TEUR	01.01.2013 – 30.11.2025
12.	Klaus Tschira Stiftung: Informatics for Life	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	805 TEUR	01.12.2018 – 31.12.2023
13.	European Synchrotron Radiation Facility: Development of an efficient digital integrating detector	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	761 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
14.	Carl-Zeiss-Stiftung: Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen (SMART-AGE), TP	Prof. Dr. Barbara Paech Institut für Informatik	600 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2026
15.	Odwin gGmbH: Kambrium von Avalonia (Postdoc)	Dr. Gregor Austermann Institut für Geowissenschaften	490 TEUR	01.02.2019 – 31.07.2021
16.	Diverse Spender (Körperschaftsvermögen): heiDOCS Maßnahme Physik	apl. Prof. Sandra Klevansky Fakultät für Physik und Astronomie	472 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
17.	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie: Unterstützung beim Einsatz der Software BKG OpenRouteService	Prof. Dr. Alexander Zipf Geographisches Institut	400 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2022
18.	Klaus Tschira Stiftung: Exploration politischer Informationsnetzwerke (EPINetz)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik	368 TEUR	01.08.2020 – 31.07.2023
19.	Klaus Tschira Stiftung: Informatics for Life	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	361 TEUR	01.12.2018 – 31.12.2023
20.	K+S Aktiengesellschaft: Quantifizierung der thermischen Entwicklung und geologisch-petrologische Bewertung und Datierung von Umwandlungssalzen der Werra-Fulda-Kalilagerstätte sowie von Magmatiten des Feldes Marbach, der Wüstfeld-Scholle und der Grube Neuhof/Ellers	Prof. Dr. Ulrich A. Glasmacher Institut für Geowissenschaften	351 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2024

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Dietmar Hopp Stiftung: Heidelberger Konzept zur Heilung des Multiplen Myeloms	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	12.566 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2023
2.	Klaus Tschira Stiftung: Radiopharmazie mit Zyklotron	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	5.960 TEUR	01.10.2016 – 31.12.2022
3.	Klaus Tschira Stiftung: Bridges Projekt Informatics for life	Prof. Dr. Hugo Katus Medizinische Fakultät Heidelberg	5.394 TEUR	01.06.2018 – 30.11.2023
4.	Hector-Stiftung: HITBR (Hector-Institute for translational Brain Research)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	4.957 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2023
5.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Verwendung von digitalen Fernüberwachungs- u. Behandlungslösungen als wichtiger Baustein bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	3.789 TEUR	15.03.2021 – 14.03.2023
6.	Dietmar Hopp Stiftung: Roboterassistierte Viszeralchirurgie	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	3.060 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2024
7.	Deutsche Krebshilfe: Weiterförderung des Nationalen Centrus für Tumorerkrankungen Heidelberg im Rahmen des Förderprogrammes Onkologische Spitzenzentren	Prof. Dr. Stefan Fröhling Medizinische Fakultät Heidelberg	3.000 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2023
8.	Dietmar Hopp Stiftung: Pilotprojekt zur Entwicklung personalisierter, zellulärer Immuntherapie bei soliden Krebserkrankungen	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	2.879 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2023
9.	National Institutes of Health (NIH): Rapid Research for Diagnostics Development in TB Network	PD Dr. Claudia Denkinge Medizinische Fakultät Heidelberg	2.322 TEUR	21.08.2020 – 31.05.2025
10.	Deutsche Krebshilfe: FOLFOX präoperativ versus postoperative risikoadaptierte Chemotherapie für Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom und niedrigem Risiko für ein Lokalrezidiv – Eine randomisierte Phase III der Deutschen Rektumkarzinom Studiengruppe	Prof. Dr. Ralf-Dieter Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	2.206 TEUR	01.02.2020 – 30.04.2027
11.	Dietmar Hopp Stiftung: Neugeborenencreening, Langzeit Schul- und Jugendalter	Prof. Dr. Georg Friedrich Hoffmann Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	2.183 TEUR	01.07.2015 – 31.08.2025
12.	Klaus Tschira Stiftung: Etablierung eines nachhaltigen Reallabors zur interdisziplinären und translationalen Forschung im Bereich mathematischer Modellierung und Simulation in der Augenheilkunde	Prof. Dr. Gerd Auffarth Medizinische Fakultät Heidelberg	2.178 TEUR	01.04.2015 – 31.03.2022
13.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Neuron-Glia Interactions in Neural Circuits«	Dr. Amit Agarwal Medizinische Fakultät Heidelberg	2.123 TEUR	01.11.2017 – 31.10.2022
14.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Photon-Counting CT Konsortium: Etablierung der Digitalen nächsten Generation der Computertomographie in Baden-Württemberg (PC3)	Dr. Matthias Frölich Medizinische Fakultät Mannheim	2.062 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022
15.	Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg: Der Kognitive medizinische Assistent (KoMed) – Klinische Entscheidungsunterstützung durch künstliche Intelligenz auf höchster Datenqualität	Dr. Jan Larmann Medizinische Fakultät Heidelberg	2.050 TEUR	10.03.2020 – 31.12.2022
16.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz (Digital Health Literacy) bei Patient*innen und Bürger*innen in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	2.032 TEUR	15.03.2021 – 14.03.2023
17.	Dietmar Hopp Stiftung: DATA 5.0 – Data Acquisition, Translation and Analysis	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Medizinische Fakultät Heidelberg	2.000 TEUR	01.11.2020 – 28.02.2023
18.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: ZPM-Netzwerk BW – Ausbildung einer regionalen Versorgungsstruktur der Personalisierten Medizin in Baden-Württemberg, inkl. Zukunftskonzept	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Caroline Plöger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.950 TEUR	01.03.2020 – 31.03.2023
19.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Membrane biology of viral infection«	Dr. Petr Chlanda Medizinische Fakultät Heidelberg	1.826 TEUR	01.09.2017 – 31.08.2022

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
20.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: ARMED – Augmented Reality assisted, forensic Medical Evidence collection and Documentation	Prof. Dr. Kathrin Yen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.811 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
21.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Laboratory of neural circuits and behavior«	Dr. Claudio D. Acuna Goycolea Medizinische Fakultät Heidelberg	1.785 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
22.	Klaus Tschira Stiftung (Verbundprojekt mit Prof. Dr. Hans Georg Bock, IWR): Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Manfred Thiel Medizinische Fakultät Mannheim	1.784 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2022
23.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Stem cell-derived culture models for hepatitis E virus studies«	Dr. Viet Loan Dao Thi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.780 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
24.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): PRiVENT – Früherkennung und Frühintervention bei Risikopatienten zur Vermeidung von invasiver Langzeitbeatmung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.716 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2024
25.	Dietmar Hopp Stiftung: Weiterentwicklung Neugeborenencreening	Prof. Dr. Georg Friedrich Hoffmann Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	1.666 TEUR	01.07.2015 – 31.12.2023
26.	Deutsche Krebshilfe: Risiko-adaptierte Prostatakarzinom Früherkennung durch eine Basis-PSA-Bestimmung bei jungen Männern von 45 Jahren (PROBASE)	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Medizinische Fakultät Heidelberg	1.602 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2021
27.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Else Kröner-Promotionskolleg Heidelberg – Public Health	Dr. Volker Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	1.550 TEUR	01.03.2018 – 30.06.2024
28.	Deutsche Krebshilfe: Phase I/II Umbrella Studie molekular angepasster Therapien in Kombination mit einer Strahlentherapie für Patienten mit neu diagnostiziertem Glioblastom ohne MGMT Promotor Hypermethylierung: NCT Neuro Master Match (N2M2)	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.500 TEUR	01.08.2016 – 31.07.2022
29.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Nachwuchsforschergruppe für Pädiatrische Präzisions-Onkologie	Prof. Dr. Stefan Pfister Dr. Kristian Pajtler Medizinische Fakultät Heidelberg	1.499 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2021
30.	Dietmar Hopp Stiftung: Prädikativer Marker für Ansprechen auf Immunchemotherapie beim operablen NSCLC – iReP Studie	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.431 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2025
31.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Mind:Pregnancy – Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt	PD Dr. Stephanie Wallwiener Medizinische Fakultät Heidelberg	1.370 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2021
32.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): ULCUS CRURIS CARE – Etablierung eines patientenorientierten, evidenz-basierten Versorgungskonzeptes für die Therapie des Ulcus cruris venosum in Hausarztpraxen mit praxisbasiertem Case-Management durch Medizinische Fachangestellte (VERAH) und Nutzung moderner IT-Unterstützung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.367 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2023
33.	Dietmar Hopp Stiftung: 2D-Druck von Arzneimitteln für Kinder und Jugendliche	Prof. Dr. Walter Haefeli Prof. Dr. Georg F. Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	1.360 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
34.	Klaus Tschira Stiftung: Gründung eines baden-württembergischen Landesinstituts	Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant	1.250 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2024
35.	Deutsche Krebshilfe: Nationales Netzwerk Genomische Medizin – Lungenkrebs: Das Netzwerk der Onkologischen Spitzenzentren zur Präzisionsmedizin bei Lungenkrebs – nNGM-Lungenkrebs	Prof. Dr. Albrecht Stenzinger Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.207 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2024
36.	Deutsche Krebshilfe: Neoadjuvante Radiochemotherapie versus Chemotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem, potentiell resektablen Adenokarzinom des ösophago-gastralen Übergangs (RACE)	Prof. Dr. Ralf Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	1.100 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2022

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
37.	Dietmar Hopp Stiftung: Register für Seltene Anämien	PD Dr. Joachim Kunz Dr. Arne Krümpelmann Prof. Dr. Martina Muckenthaler Prof. Dr. Andreas Kulozik Medizinische Fakultät Heidelberg	1.092 TEUR	01.01.2018 – 30.04.2024
38.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Teilhabebezogene Zielerreichung durch Heil- und Hilfsmittel bei Patienten mit mobilitätseinschränkenden Lähmungssyndromen (NeuroMoves)	Prof. Dr. Norbert Weidner Prof. Dr. Rüdiger Rupp Prof. Dr. Michel Wensing Medizinische Fakultät Heidelberg	1.055 TEUR	01.05.2019 – 31.10.2022
39.	Deutsches Krebsforschungszentrum: Durchführung von Messungen kleiner Moleküle (Metabolite)	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies	1.025 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024
40.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung – Else Kröner-Forschungskollegs: Heidelberger Forschungskolleg für Neuroonkologie	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
41.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Tumor-stroma-immune interplay in pancreatic cancer – decoding the enigma of long-term survival	Prof. Dr. Markus Büchler Prof. Dr. Dirk Jäger PD Dr. Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2025
42.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Gedächtnisstörung als Früherkennungsmarker bei Alzheimer Demenz	Prof. Dr. Hannah Monyer Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2021 – 30.06.2025
43.	Wings For Life: Nogo Inhibition in Spinal Cord Injury (NISCI)	Prof. Dr. Norbert Weidner Medizinische Fakultät Heidelberg	949 TEUR	07.01.2019 – 31.03.2024
44.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Family eNav – Entwicklung und Evaluation eines familienzentrierten, digitalen Navigators zur überprofessionellen, sektorenübergreifenden Bedarfskoordination von Familien	Prof. Dr. Stephanie Wallwiener Medizinische Fakultät Heidelberg	890 TEUR	01.08.2021 – 31.01.2025
45.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg: Aufbau eines Medizinischen Registers für die Behandlung und Versorgung von Menschen mit Beinamputation – AMP Register	Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	886 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
46.	Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Molecular evolution and ontogenetic development of dietary adaptations in vertebrates at the micro- and macro-evolutionary scale	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	870 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2024
47.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): CCC-Integrativ – Implementierung eines sektorenübergreifenden, interprofessionellen Programms zur evidenzbasierten Beratung von Krebspatienten im Bereich Komplementäre Medizin und Pflege (KMP) an den Comprehensive Cancer Centers in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Dirk Jäger Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Dr. Barbara Grün Medizinische Fakultät Heidelberg	870 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2022
48.	Klaus Tschira Stiftung: Towards Optimal Prevention, Diagnosis and Treatment in Patients with Inherited Cancer Syndrome – MATHONCO	PD. Dr. Matthias Kloor Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz Medizinische Fakultät Heidelberg	848 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
49.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung Mannheim: Prospective Randomized Open-label Trial to Evaluate risk factor management in patients with Unruptured intracranial aneurysms (PROTECT-U)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	835 TEUR	01.02.2017 – 31.03.2022
50.	Boehringer-Ingelheim-Stiftung: Gene expression control by RNA-binding proteins during myocardial remodeling	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	833 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
51.	Dietmar Hopp Stiftung: Pädiatrisches Klinisch-Pharmakologisches Studienzentrum (paedKliPS): Auf dem Weg zu sicheren und innovativen Therapien für Kinder und Jugendliche	Dr. Andreas Ziegler Medizinische Fakultät Heidelberg	830 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
52.	Dietmar Hopp Stiftung: Aufbau Studienzentrum paedKliPS	Dr. Kristine Chobanyan-Jürgens Medizinische Fakultät Heidelberg	810 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
53.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Strukturierte Überführung von innovativen Digitalisierungskonzepten und telemedizinischen Ansätzen in die Anwendung im Sinne eines Implementation Boards Baden-Württemberg	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	803 TEUR	01.03.2021 – 31.12.2023

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
54.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Deutsches Netzwerk für Personalisierte Medizin (DNPM)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	767 TEUR	01.08.2021 – 31.07.2024
55.	Baden-Württemberg Stiftung: MULTInano: Multi-protein super-resolution microscopy and model-independent analysis of cellular nano-architecture	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	741 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023
56.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Künstliche Intelligenz zur Detektion der Resektabilität eines Prostatakarzinoms (RESECT)	Dr. Dominik Nörenberg Medizinische Fakultät Mannheim	739 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2022
57.	Foundation for Innovative New Diagnostics (FIND): Partnering Agreement for Collaboration with Foundation for Innovative New Diagnostics	PD Dr. Claudia Denking Medizinische Fakultät Heidelberg	689 TEUR	01.05.2019 – 30.03.2022
58.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): PromeTheus – Prävention für mehr Teilhabe im Alter	Prof. Dr. Jürgen Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	683 TEUR	01.06.2020 – 30.11.2023
59.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: Risikofaktoren bei Aneurysmen; Prospective randomized open-label trial to evaluate risk factor management in patients with unruptured intracranial aneurysms	Prof. Dr. Nima Etminan Medizinische Fakultät Mannheim	674 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2021
60.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Obduktionsbasierte COVID-19 Forschung der Universitätspathologien Baden-Württemberg	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Isabel Madeleine Weißbecher Medizinische Fakultät Heidelberg	651 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
61.	Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppe »Mechanismen der angeborenen Immunität in der Pankreaskarzinogenese«	Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	644 TEUR	01.03.2018 – 28.02.2022
62.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): ES-RIP – Evaluation der Strukturreform der Richtlinien-Psychotherapie – Vergleich von komplex und nicht-komplex erkrankten Patienten	Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Prof. Dr. Joachim Szecsenyi apl. Prof. Dr. Beate Wild Medizinische Fakultät Heidelberg	617 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2022
63.	Klaus Tschira Stiftung: Multiparametrische Morphologie – Charakterisierung von Kardiomyozyten auf Einzelzellebene für die translationale kardiovaskuläre Forschung	Dr. Mathias Konstandin Medizinische Fakultät Heidelberg	615 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
64.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: ProCell for Patient – dezentrale Produktionseinheit für Zell- und Gentherapeutika in der personalisierten Tumormedizin	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	05.10.2020 – 30.09.2022
65.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: T-Zell-Rezeptor-transgene Zelltherapie für Hirntumorpatienten	Dr. Lukas Bunse Medizinische Fakultät Mannheim	612 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
66.	Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ): Capacity Building for Resilient and Sustainable Systems for Health (RSSH)	PD Dr. Olaf Horstik Medizinische Fakultät Heidelberg	604 TEUR	01.08.2021 – 31.03.2023
67.	gebe e.V.: Ein Ganzheitlicher Ansatz zur Entwicklung von Beziehungskompetenz & Empathie (GEBE-Studie)	Dr. Corina Aguilar-Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	600 TEUR	01.05.2019 – 30.04.2025
68.	Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Sinergia Project: A Tissue, Cell and Molecular Approach to Understanding and Treating Microtia	Prof. Dr. Nicole Rötter Medizinische Fakultät Mannheim	600 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
69.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: LipOra – Zellpenetrierende Mizellen zur Erhöhung der oralen Bioverfügbarkeit von Peptid-Therapeutika – Teil: toxikologische Untersuchung	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Medizinische Fakultät Heidelberg	600 TEUR	01.03.2021 – 31.12.2021
70.	Deutsche Krebshilfe: Max-Eder Nachwuchsgruppe – Der Einfluss von Leukämienstammzellgenen auf post-transkriptionelle leukämieverstärkende Ereignisse.	Dr. Caroline Pabst Medizinische Fakultät Heidelberg	599 TEUR	01.03.2021 – 29.02.2024
71.	Deutsche Krebshilfe: Adenoid-zystische Tumore und alleinige Kohlenstoffionenbestrahlung (ACCO)	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	588 TEUR	01.12.2019 – 31.12.2022
72.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): EPIK – Überprüfung der Eignung des »Plattformmodells« als Instrument zur Personalbemessung in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken	Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Medizinische Fakultät Heidelberg	587 TEUR	01.04.2021 – 31.03.2024

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
73.	Dietmar Hopp Stiftung: Neuromonitoring Cochlea-Implantat	PD Dr. Christian M. Staufner PD Dr. André Rupp Medizinische Fakultät Heidelberg	565 TEUR	01.07.2017 – 31.10.2022
74.	Deutsche Krebshilfe: Fortführung des Nationalen Krebshilfe-Monitorings (NCAM)	Dr. Katharina Diehl Medizinische Fakultät Mannheim	559 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2023
75.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	554 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022
76.	Alois Hirdt-Erben und Wieland Stiftung: Radiovirotherapy – Combining Radiation and Oncolytic Measles Virus for Treatment of Cancer	Prof. Dr. Dr. Guy Ungerechts Medizinische Fakultät Heidelberg	550 TEUR	01.03.2017 – 31.12.2022
77.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Lebenswissenschaftliche Leuchtturmprojekte und Plattformen in der Alliance (Health and Life Science Alliance)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	529 TEUR	16.11.2021 – 31.12.2024
78.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Partizipative Entscheidungsfindung zur Immuntherapie in der Onkologie – prospektive, randomisiert kontrollierte Studie (PEF-Immun)	Prof. Dr. Christiane Bieber Medizinische Fakultät Heidelberg	506 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
79.	Dietmar Hopp Stiftung: »Next-Generation Sequencing« (NGS) zur Diagnostik der Bakteriämie bei Sepsis	Prof. Dr. Thorsten Brenner Medizinische Fakultät Heidelberg	505 TEUR	18.02.2019 – 17.02.2024
80.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: Entwicklung eines zielgerichteten Behandlungskonzepts gegen HPVtransformierte Läsionen	Dr. Elena-Sophie Prigge Medizinische Fakultät Heidelberg	502 TEUR	01.04.2021 – 30.04.2022
81.	Baden-Württemberg Stiftung: REsolvInG ImmuNITy to targEt Brain Tumors (RE-IGNITE)	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	500 TEUR	18.10.2019 – 17.10.2022
82.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2018: Inhibition that's exciting and provides structure to memories	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
83.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Prof. Dr. Oliver Opitz Medizinische Fakultät Mannheim	499 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022
84.	Leducq Foundation: The Inflammatory-Fibrosis Axis in Adverse LV Remodeling: translating mechanisms into new diagnostics and therapeutics	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	496 TEUR	01.01.2021 – 31.12.2025
85.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2017: Understanding and controlling the cortex for pain relief	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	494 TEUR	01.11.2018 – 31.10.2021
86.	Baden-Württemberg Stiftung: Move – Mobbing verstehen Entwicklung und Evaluation eines Mobbing-Präventions-Programms in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	494 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
87.	Deutsche Krebshilfe: Aggressive Meningioma: Identification, Modeling and Personalized Treatment	PD Dr. Felix Sahn Medizinische Fakultät Heidelberg	481 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2021
88.	Dietmar Hopp Stiftung: Minimalinvasive Therapie für Kinder mit angeborenen Zahn- und Kiefererkrankungen. Innovative 3D-Druck-Verfahren zum Einsatz oraler Gewebe	PD Dr. Sebastian Schwindling Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
89.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: STATUS: Digitales Prozess- und Ergebnismanagement für Psychotherapeuten in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	472 TEUR	15.06.2020 – 31.10.2022
90.	H.W. & J. Hector Stiftung: Identifizierung und Charakterisierung von Biomarkern auf extrazellulären Partikeln in uroonkologischen Erkrankungen	Prof. Dr. Philipp Nuhn Medizinische Fakultät Mannheim	472 TEUR	01.05.2021 – 30.04.2024
91.	World Childhood Foundation Stuttgart: Childhood Haus Heidelberg	Prof. Dr. Georg-Friedrich Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	464 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
92.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2018: Principles of active zone molecular nano-architecture driving fundamental properties of synaptic communication	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
93.	Deutsche Krebshilfe: Prostatakrebs-Früherkennungs-Interventions-Studie PROBASE: Risiko-adaptierte Prostatakarzinom Früherkennung durch eine Basis-PSA Bestimmung bei jungen Männern von 45 Jahren	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	01.07.2021 – 31.12.2022
94.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Medizinische Lehre und Gesundheitsversorgung in Sambia	Dr. Florian Neuhaan Medizinische Fakultät Heidelberg	450 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
95.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: Maßgeschneiderte Immuntherapie von Patienten mit Hirntumoren	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	450 TEUR	01.09.2017 – 31.12.2021
96.	VolkswagenStiftung: Preclinical development of antiviral protease inhibitors targeting flavi- and coronaviruses	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	450 TEUR	01.11.2021 – 31.10.2024
97.	Deutsche Krebshilfe: Maßgeschneiderte Therapie für anaerob und aerob wachsende Kolonkarzinome	Dr. Bruno Köhler Medizinische Fakultät Heidelberg	446 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
98.	Klaus Tschira Stiftung: A computational investigation of the capacity and dynamics of biological memory	Dr. Jürgen Pahle BioQuant	446 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
99.	VolkswagenStiftung: Surviving under pressure: Adaptation to mechanical forces as a key step in the evolution of multicellular life	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Institute for Molecular Systems Engineering	444 TEUR	01.12.2021 – 30.11.2024
100.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 5: Rolle von Gallensäuren bei der Entstehung von Leberkrebs und Möglichkeiten zur Intervention	Prof. Dr. Stephan Urban Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
101.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 2: Innovative Molekulardiagnostik für die personalisierte Krebsimmuntherapie	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Carolin Plöger Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
102.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 7: Komorbidom der großen Volkskrankheiten: quantitative Bildgebung und künstliche Intelligenz	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
103.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 4: Personalisierte Gentherapie und -diagnostik angeborener und erworbener Herzmuskelschwäche	Prof. Dr. Dirk Grimm Prof. Dr. Patrick Most Prof. Dr. Benjamin Meder Dr. Tanja Weis Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
104.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 10: Entwicklung eines »Indirekten Herzmuskelzellen-Tests« (IHT) zur Vorhersage einer Herzschwäche	Prof. Dr. Johannes Backs Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
105.	Dietmar Hopp Stiftung: Diagnostik, Management und Pathomechanismus genetischer Hepatopathien als Ursache akuten Leberversagens im Kindesalter	Dr. Christian M. Staufner Medizinische Fakultät Heidelberg	439 TEUR	01.07.2017 – 30.06.2021
106.	Dietmar Hopp Stiftung: Next Generation Sequencing diagnostics of bacteremia in Pediatric Sepsis	Prof. Dr. Jens Westhoff Medizinische Fakultät Heidelberg	431 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2024
107.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Predicting Re-admissions by Exploring Medication Inappropriateness and Sequence of prior Events in health insurance claims – Vorhersage von Rehospitalisierungen durch spezifische Medikationsrisiken und Ereignissequenzen (PREMISE)	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2022
108.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Sektorübergreifende Optimierung der Versorgungsqualität am Beispiel der Beinprothetik (AMP-KOMPASS)	apl. Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	410 TEUR	01.04.2020 – 30.06.2022

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
109.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Test- und Entwicklungszentrum für Digitale Anamnesesysteme – TEDIAS	Prof. Dr. Thomas Ganslandt Medizinische Fakultät Mannheim	410 TEUR	01.04.2021 – 31.12.2022
110.	Hertie Stiftung: Schirmer Mylab 18 Single-cell discovery pipeline to dissect lesion progression and develop personalized treatment strategies in multiple sclerosis	Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
111.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Unterstützung der Aktivitäten des Deutschen Zentrums für psychische Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	400 TEUR	12.10.2021 – 30.06.2022
112.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische Hochschulkooperationen: Iron supply in pregnancy	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	01.03.2019 – 28.02.2023
113.	DAAD: Adressing the environmental health challenges in the copperbelt, Zambia and enhancing the teaching cooperation with Malawi	Dr. Andreas Deckert Medizinische Fakultät Heidelberg	397 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2023
114.	DAAD: Verbesserung der Ausbildungsqualität in der Medizinischen Physik in Bangladesch und Südasien. Kooperation zwischen der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Gono Bishwabidyalay (Universität) in Savar, Bangladesh	Dr. Michael Ehmann Medizinische Fakultät Mannheim	393 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
115.	National Health Institutes (NIH): Targeting AAV vectors to cell types involved in alcohol-induced liver injury	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	393 TEUR	01.09.2018 – 31.05.2023
116.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle von snoRNAs in der Regulation der Chromatinstruktur in der Akuten Myeloischen Leukämie (AML)	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	391 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
117.	National Health Institutes (NIH): Can HIV Hot-Spots be eradicated? An intervention to decrease HIV transmission to young women in rural KwaZulu-Natal South Africa	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	391 TEUR	05.05.2016 – 30.04.2021
118.	Het Anti-Kankerfonds: Randomisierte Phase II–Studie zur perioperativen Off-Label Behandlung mit Propranolol und Etodolac im Rahmen von Bauchspeicheldrüseneingriffen (PROSPER)	Prof. Dr. Markus Diener Medizinische Fakultät Heidelberg	387 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
119.	Dietmar Hopp Stiftung: Wirksamkeitsprüfung Romidepsins als Voraussetzung zur klinischen Translation an genetisch unterschiedlichen PDX-Mausmodellen des Osteosarkoms	Prof. Dr. Andreas Kulozik Dr. Eva Kathrin Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	384 TEUR	01.07.2017 – 28.02.2021
120.	Charité – Universitätsmedizin Berlin: Klinische Studie »Patient Characteristics, Validity of Clinical Diagnoses and Outcomes Associated with Suicidality in Inpatients with Symptoms of Depression (OASIS-D)«	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	381 TEUR	29.10.2021 – 31.12.2023
121.	Fortra gGmbH für Forschungstransfer der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung: Der humane Relaxin Rezeptor 1 zur Behandlung der Herzinsuffizienz	Prof. Dr. Philip Raake Medizinische Fakultät Heidelberg	378 TEUR	01.10.2021 – 30.09.2023
122.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: Einfluss akuter zerebraler Ischämien (Schlaganfall) auf die Entstehung und den Abbau von β -Amyloid des Gehirns	Prof. Dr. Marc Fatar Medizinische Fakultät Mannheim	375 TEUR	01.08.2015 – 31.07.2021
123.	DAAD: Summer School: Enhancing Academic Qualifications in Teaching and Research in Public Health	Dr. Pauline Grys Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
124.	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration: Forschungs- und Praxisinitiative: Komplementäre und Integrative Gesundheitsversorgung für Baden-Württemberg (KIG BaWü)	Prof. Dr. Yvonne Samstag Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.04.2020 – 31.01.2022
125.	AOK – Gesundheitskasse Baden-Württemberg: AOK-Familienglück Plus zur Individualprävention und Ressourcenstärkung in der Schwangerschaft sowie zur Optimierung der Aufklärung in der gynäkologischen Versorgung	Prof. Dr. Michel Wensing Dr. Manuela Bombana Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.02.2021 – 30.06.2024
126.	UNAIDS: Innovating HIV-response towards a more sustainable financing	Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	372 TEUR	01.12.2020 – 30.09.2021

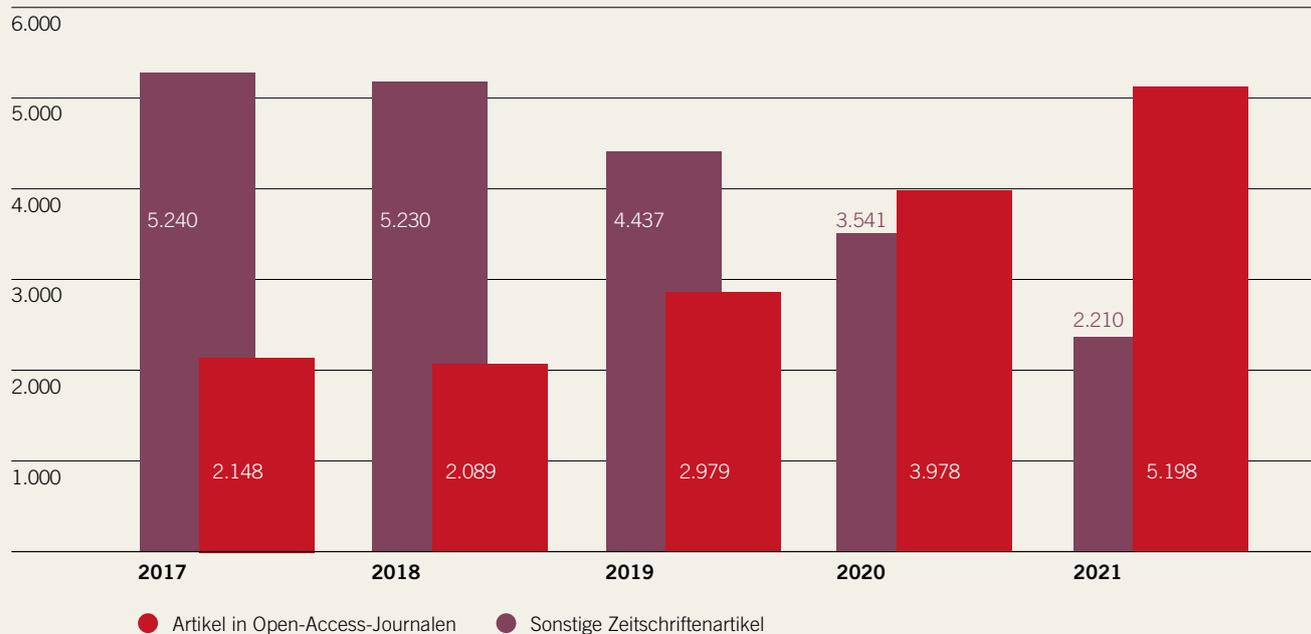
PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
127.	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg: Arbeiten zur Verbesserung eines Schnelltestes für Covid-19-Diagnose für die mögliche Anwendung bei großen Bevölkerungsgruppen	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	362 TEUR	01.07.2020 – 31.03.2021
128.	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.: Hautekzem Psoriasis – Aufbau einer Kohorte zur Langzeitbeobachtung von berufsdermatologischen Patienten, bei denen der sog. Molekulare Klassifikator zur Unterscheidung von atopischem Ekzem und Psoriasis durchgeführt wurde	Prof. Dr. Elke Weisshaar Medizinische Fakultät Heidelberg	361 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2023
129.	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ): Implementation research to evaluate the Ghana Heart Initiative	Prof. Dr. Manuela De Allegri Medizinische Fakultät Heidelberg	360 TEUR	01.12.2021 – 31.12.2022
130.	Deutsche Krebshilfe: GRIPS – Glioblastom Radiotherapie mittels IMRT oder Protonenstrahlen	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	01.12.2020 – 30.11.2024
131.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle des NOTCH Signaltransduktionsweges und von Komponenten des NOTCH Signaltransduktionsweges in der hepatozellulären Karzinogenese	PD Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	355 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023

ZENTRALE PROJEKTE UND UNBEFRISTETE FÖRDERUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung (ggf. akkumuliert)	Laufzeit
1.	BMBF/MWK: Deutschlandstipendium	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektorat	2.977 TEUR	01.10.2011 – offen
2.	Private Förderer: Deutschlandstipendium	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektorat	2.457 TEUR	01.10.2011 – offen
3.	Günther Reimann-Dubbers Stiftung: Entwicklung und Erprobung eines Förderprogramms zur sprachlichen Integration von Vorschulkindern	Prof. Dr. Christiane von Stutterheim Institut für Deutsch als Fremdsprachen- philologie	2.131 TEUR	01.04.2004 – 13.10.2023
4.	Heinz-Goetze Memorial Fellowship Programm	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektorat	1.853 TEUR	01.11.2005 – offen
5.	Diverse Geldgeber: Friends of the Heidelberg Center for American Studies	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	1.692 TEUR	01.01.2004 – offen
6.	Schurman Stiftung: Master in American Studies	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	1.413 TEUR	22.11.2004 – offen
7.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Ausgrabung in Jerusalem in Kooperation mit der Universität Tel Aviv	Prof. Dr. Manfred Oeming Theologisches Seminar	1.202 TEUR	01.04.2005 – offen
8.	Nikon GmbH: Nikon Imaging Center	Prof. Dr. Thomas Holstein Centre for Organismal Studies	973 TEUR	01.01.2005 – offen
9.	Diverse Geldgeber: Anwaltsorientierte Juristenausbildung	Prof. Dr. Andreas Piekenbrock Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht	816 TEUR	01.02.1996 – offen
10.	The Polonsky Foundation: Greek Manuscripts Project: a Collaboration between the Universities of Cambridge and Heidelberg	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	812 TEUR	01.11.2018 – 31.12.2021
11.	Landeshauptstadt Wiesbaden: Optimierung in der Akutversorgung älterer Patienten	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	720 TEUR	01.12.2004 – offen
12.	DAAD: Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	646 TEUR	01.04.2020 – 31.12.2022
13.	DAAD: European University Alliance 4EU+	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	578 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
14.	VolkswagenStiftung: Gathering the Dispersed – State Evasion and State-Making in Modern Jewish, Kurdish and Berber History	Prof. Dr. Johannes Becke Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	499 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2022
15.	Stiftung Innovation in der Hochschullehre: PePP – Partnerschaft für innovative EPrüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	445 TEUR	01.08.2021 – 31.07.2024

PUBLIKATIONS-AUFKOMMEN IN WISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN



Zur Ermittlung der Anzahl von Artikeln in begutachteten Fachzeitschriften werden mehrere bibliographische Quellen ausgewertet; hinzugefügt werden Daten aus der Heidelberger Universitätsbibliographie heiBIB. Der Schwerpunkt der ermittelten Publikationen liegt auf den Natur- und Informationswissenschaften sowie den Lebenswissenschaften einschließlich der Medizin. Bislang ist insbesondere in den sozial- und geisteswissenschaftlichen Publikationsdatenbanken in der Regel eine gezielte Abfrage nach der Zugehörigkeit des Autors zu seiner Hochschule nicht möglich.
Das tatsächliche Publikationsaufkommen der Universität Heidelberg übersteigt daher die hier angegebenen Artikelzahlen.

PERSONAL GESAMT

A. Hauptberufliches Personal	Universität ohne Medizinische Fakultäten			Medizinische Fakultät Heidelberg ¹			Medizinische Fakultät Mannheim ²			Gesamt		
	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der*innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der*innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der*innen	Köpfe	davon weiblich	davon Auslän- der*innen
Wissenschaftlicher Dienst	2.543	996	698	3.319	1.662	861	623	324	153	6.485	2.982	1.712
davon Professor*innen (W3 + AT wie W3)	245	65	40	84	13	8	47	6	3	376	84	51
davon Professor*innen (C4 + AT wie C4)	28	5	1	20	1	2	7	0	0	55	6	3
davon Professor*innen (C3 + AT wie C3)	11	4	0	9	3	1	5	0	0	25	7	1
davon Professor*innen (W2 + AT wie W2)	2	2	1	1	0	0	0	0	0	3	2	1
davon Juniorprofessor*innen	28	15	12	4	2	0	1	1	1	33	18	13
davon Prof.-Vertreter*innen	16	2	4	2	0	0	0	0	0	18	2	4
davon Gastprofessor*innen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
davon Postdocs	482	188	208	968	488	199	95	53	20	1.545	729	427
davon Nachwuchsgruppenleitung	27	11	11	34	13	12	1	0	1	62	24	24
davon sonstiger Wiss. Dienst	1.703	704	421	2.197	1.142	639	467	264	128	4.367	2.110	1.188
Bibliotheksdienst	174	136	5	0	0	0	11	8	1	185	144	6
Technischer Dienst	547	210	31	41	1	0	103	81	10	691	292	41
Verwaltungsdienst	855	721	65	27	18	1	69	42	6	951	781	72
Allgemeiner Dienst	182	109	35	146	113	17	143	120	18	471	342	70
Summe A	4.301	2.172	834	3.533	1.794	879	949	575	188	8.783	4.541	1.901

B. Nicht hauptberufliches Personal	Universität ohne Medizinische Fakultäten		Medizinische Fakultät Heidelberg ¹		Medizinische Fakultät Mannheim ²		Gesamt	
	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich	Köpfe	davon weiblich
Lehrbeauftragte	663	313	122	39	8	2	793	354
Seniorprofessor*innen	21	2	6	1	0	0	27	3
Seniorprofessoren distinctus	6	0	1	0	0	0	7	0
Honorarprofessor*innen	47	5	6	0	1	0	54	5
aktive apl. Professor*innen	65	16	471	80	215	38	751	134
Privatdozent*innen	181	60	468	123	205	55	854	238
Hilfskräfte	2.202	1.257	955	568	99	62	3.256	1.887
davon ungeprüft	1.865	1.066	676	392	55	37	2.596	1.495
davon geprüft	337	191	279	176	44	25	660	392
Summe B	3.185	1.653	2.029	811	528	157	5.742	2.621
Zur Kenntnis: Auszubildende	94	36	0	0	0	0	94	36

¹ inkl. 3 Professor/innen (davon 3 männlich) des BZH, sowie 2 Professor/innen (davon 1 weiblich, 1 männlich) beim ZMBH, die nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 3 Professor/innen (davon 3 männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind.

PROFESSUREN / FAKULTÄTEN

FAKULTÄT

	Insgesamt	W3-Professor*innen-Stellen			Köpfe		
		Vom Land finanziert	Drittmittel-finanziert	Köpfe	davon besetzt mit Professor*innen (W3/C4/C3/AT/W2/W1 mit Tenure-Option)		
		Haushalts-finanziert inkl. AT	Stiftungen u. andere Geldgeber inkl. AT		m	w	Ausländer*innen
Theologische Fakultät	16	16	0	15	13	2	1
Juristische Fakultät	23	22	1	20	19	1	0
Philosophische Fakultät	56	56	0	50	33	17	7
Neuphilologische Fakultät	31	30	1	29	16	13	7
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23	23	0	21	18	3	3
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	23	22	1	19	9	10	1
Fakultät für Mathematik und Informatik	33	33	0	27	21	6	6
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	39	38	1	31	23	8	5
Fakultät für Physik und Astronomie	49	47	2	43	38	5	9
Fakultät für Biowissenschaften	37	35	2	32	21	11	4
Zwischensumme ohne Med. Fakultäten	330	322	8	287	211	76	43
Medizinische Fakultät Heidelberg ¹	136	127	9	113	96	17	11
Medizinische Fakultät Mannheim ²	69	67	2	59	53	6	3
Summe	535	516	19	459	360	99	57
					78 %	22 %	12 %
					86 % der Stellen sind besetzt.		

davon an den Wissenschaftlichen Zentren

Südasiens-Institut	7	7	0	7	5	2	3
Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	11	10	1	9	5	4	3
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	11	10	1	10	8	2	1
Biochemie-Zentrum Heidelberg	9	9	0	8	6	2	0
IZN – Abteilung Neurobiologie	2	2	0	2	2	0	0
Heidelberg Center for American Studies	1	1	0	1	1	0	0
Zentrum für Astronomie Heidelberg	9	7	2	9	7	2	2
Institut für Technische Informatik	7	7	0	4	4	0	1
Centre for Organismal Studies	14	14	0	13	8	5	2
Centre for Advanced Materials der Universität Heidelberg	1	1	0	1	1	0	1
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	1	1	0	1	1	0	0
Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien	5	5	0	5	3	2	2
Heidelberg Center for Ibero-American Studies	2	1	1	2	2	0	2
Institute for Molecular Systems Engineering	2	2	0	1	0	1	0
Summe	82	77	5	73	53	20	17

¹ inkl. 4 W3-Stellen (davon 3 männlich) beim BZH sowie 2 W3-Stellen (davon 1 weiblich, 1 männlich) beim ZMBH und 1 weitere W3-Stelle, die jedoch nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 4 W3-Stellen (3 männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind.

Darüber hinaus stehen der Universität 72 sogenannte Leerstellen (W3) für gemeinsame Berufungen mit außeruniversitären Einrichtungen wie z. B. dem DKFZ oder dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Verfügung

STIFTUNGSPROFESSOR*INNEN

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Öffentliches Recht	Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Hengstberger Stiftung
2.	Ibero-American Linguistics, Cultural and Social Studies	Professor Dr. Francisco Jesús Moreno Fernández Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS)	Geisteswissenschaften	Humboldt-Stiftung (Alexander von Humboldt-Professur)
3.	Allgemeine Psychologie und kognitive Selbstregulation	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	DFG (Heisenberg-Professur)
4.	Analytische und Theoretische Kosmochemie	Prof. Dr. Mario Trieloff Institut für Geowissenschaften	Natur- und Informationswissenschaften	Klaus-Tschira-Stiftung
5.	Computational Structural Biology	Prof. Dr. Rebecca Wade Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
6.	Molekulare Biomechanik	Prof. Dr. Frauke Gräter Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	HITS gGmbH
7.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Saskia Hekker Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
8.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Friedrich Röpke Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften	HITS gGmbH

Medizinische Fakultät Heidelberg

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	K. H. Bauer-Stiftungsprofessur für Molekulare Grundlagen gastrointestinaler Tumoren	Prof. Dr. Rienk Offringa Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	K. H. Bauer-Stiftung
2.	Zelluläre Immuntherapie	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Joachim Siebeneicher Stiftung
3.	Medizinphysik	Prof. Dr. Markus Alber Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Alois-Hirdt-Erben und Wieland-Stiftung
4.	Translationale Virologie	Prof. Dr. Stephan Urban Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
5.	Multiples Myelom	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Stiftungsprofessur der Janssen – Cilag GmbH über den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
6.	Klinische und experimentelle Hämatologie	Prof. Dr. Marc-Steffen Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	ab 01.10.2021: Dietmar-Hopp-Stiftung vorher: Novartis Stiftung
7.	Immunkardiologie	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur
8.	Translationale Medizinethik	Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur
9.	Molekulare Humangenetik	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur

Medizinische Fakultät Mannheim

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Transfusionsmedizin und Immunologie	Prof. Dr. Harald Klüter Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen
2.	Translationale Urologische Onkologie	Prof. Dr. Philipp Nuhn Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	Universitätsklinikum Mannheim GmbH

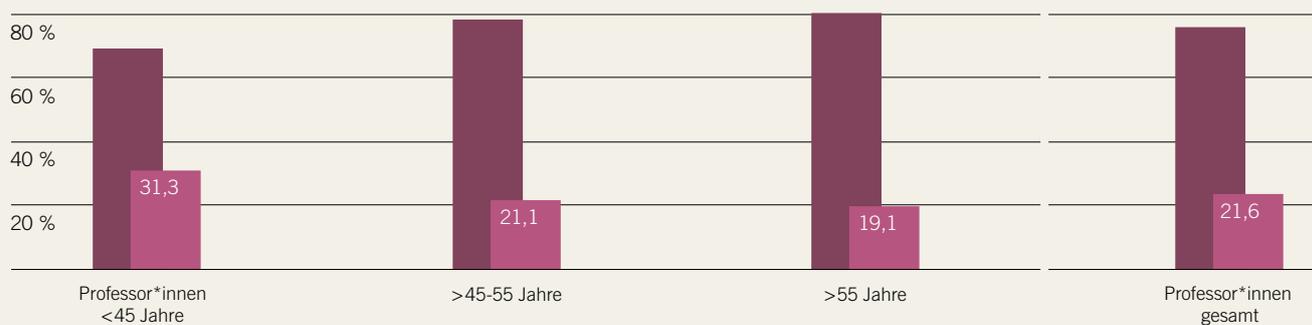
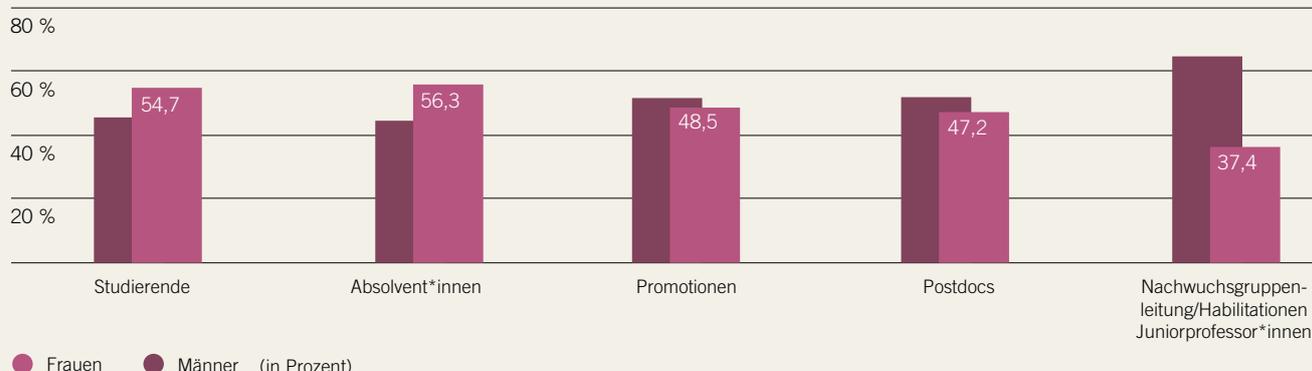
FRAUENANTEILE QUALIFIKATIONSVERLAUF

FAKULTÄT

	Studentinnen WiSe 2021/22	Absolventinnen 2021	Abgeschlossene Promotionen 2021	Postdocs 2021	Nachwuchs- gruppenleiterinnen/ Habilitationen/ Juniorprofessorinnen	Professorinnen (W2/W3; C4/C3; AT) 2021
Theologische Fakultät	50,3	56,8	50,0	52,9	80,0	13,3
Juristische Fakultät	56,0	61,1	42,6	53,8	0,0	5,0
Philosophische Fakultät	55,4	54,2	63,4	46,5	20,0	34,0
Neuphilologische Fakultät	74,0	79,8	75,0	50,0	2 von 3	44,8
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwiss.	48,9	55,4	31,6	19,2	36,4	14,3
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	70,9	76,3	69,2	61,5	75,0	52,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	25,6	23,3	17,6	17,0	50,0	22,2
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	42,0	44,8	31,1	26,6	66,7	25,8
Fakultät für Physik und Astronomie	27,1	24,7	22,2	38,0	33,3	11,9
Fakultät für Biowissenschaften	64,0	68,9	57,6	42,9	46,7	34,4
Zu keiner Fakultät gehörig	51,1					
Frauenanteile ohne Med. Fakultäten	53,5	56,7	45,3	39,0	44,4	26,6
Medizinische Fakultät Heidelberg	57,9	55,0	53,1	50,4	33,0	14,9
Medizinische Fakultät Mannheim	60,5	51,4	46,6	55,8	32,3	10,2
Anteile Universität gesamt	54,7	56,3	48,5	47,2	37,4	21,6

GENDER BALANCING GLEICHSTELLUNG

GENDER-BALANCING



MASSNAHMEN UND ENGAGEMENT DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Studierende	Absolvent*innen	Promotionen	Postdocs	Nachwuchsgruppenleitung/Habilitationen, Juniorprofessor*innen	Professor*innen
Girls-Day – Mathematik und Informatik, »Upstream – ein Mathematik-Mentorinnenprogramm«	Teilzeitstudium, Beratung und Vernetzungsangebote für studierende Eltern	Interdisziplinäres Doktorandinnen-Kolloquium, Verfügungsfonds	Olympia Morata-Programm, Coaching und Karriereberatung, Career Tracking, aktive Rekrutierung in Berufungsverfahren, Mentoring und Training, Mentoring ^{MED} , Kurzeisstipendium ^{MED} , Rahel Goitein-Straus-Programm ^{MED} , Margarete von Wrangell-Programm, Brigitte Schlieben-Lange-Programm (Restart), Kollegiales Coaching		Dual Career Service
Gender Consulting, Gender Budgeting, Gleichstellungskommissionen, Kommunikation, Veranstaltungen, Forschungskolloquien Gender Studies					
Diversity-Management, Verbindungsstelle Chancengleichheit – Vernetzung zentrale und dezentrale Gleichstellung, Gendercontrolling Qualifikation- und Weiterbildungsangebote (interkulturelle Kompetenz, Gender und Diversity in der Lehre), Partnerschaftliches Verhalten / Antidiskriminierung					
Vereinbarkeit – Clearingstelle Wissenschaft und Familie, Service für Familien, Kids – Kinder in der Studienzzeit, Audit Familiengerechte Hochschule (2010–2023), Familie in der Hochschule					

RUFANNAHMEN

FAKULTÄT

Theologische Fakultät

W 3 – Systematische Theologie (Ethik)

Name / vorherige Institution

Prof. Dr. Thorsten Moos
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Juristische Fakultät

W 2 – Internationales Gesundheits- und Medizinrecht sowie Datenschutzrecht

Prof. Dr. Fruzsina Molnár-Gábor
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Medizinische Fakultät Heidelberg

W 3 – Translationale Radioonkologie

Prof. Dr. Amir Abdollahi
Universitätsklinikum Heidelberg

W 3 – Digitale und Molekulare Mikrobiologie

Prof. Dr. Ingo Autenrieth
Universitätsklinikum Tübingen

W 3 – Medizinische Informationssysteme

Prof. Dr. Martin Dugas
Universitätsklinikum Münster

W 3 – Neonatologie

Prof. Dr. Christian Gille
Universitätsklinikum Tübingen

W 3 – RNA Biologie bei Herzerkrankungen

Prof. Dr. Ralf Gilsbach
Goethe-Universität Frankfurt

W 3 – Allgemeine Humangenetik

Prof. Dr. Maja Hempel
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

W 3 – Biochemie/Molekulare Zellbiologie

Prof. Dr. Michael Meinecke
Universitätsmedizin Göttingen

W 3 – Interventionelle Neuroradiologie

Prof. Dr. Markus Möhlenbruch
Universitätsklinikum Heidelberg

W 3 – Translationale Pneumonologie

Prof. Ph.D. Rory Morty
Justus-Liebig-Universität Giessen

W 3 – Pflege- und Therapiewissenschaften

Prof. Dr. Martin Müller
Technische Hochschule Rosenheim

W 3 – Künstliche Intelligenz in der Erforschung klimasensitiver Infektionskrankheiten

Prof. Dr. Per Joacim Rocklöv
Universität Umea, Schweden

W 3 – Allgemeine Immunologie

Prof. Dr. Axel Roers
Technische Universität Dresden

W 3 – Assistive Neurotechnologie

Prof. Dr. Rüdiger Rupp
Universitätsklinikum Heidelberg

W 3 – Neuropathologie

Prof. Dr. Felix Sahm
Universitätsklinikum Heidelberg

W 3 – Biochemie/Molekulare Zellbiologie

Prof. Dr. Sebastian Schuck
Universität Heidelberg

W 3 – Molekularbiologie

Prof. Dr. Friederike-Nora Vögtle
Universität Freiburg

W 3 – Zahnerhaltung

Prof. Dr. Diana Wolff
Universitätsklinikum Tübingen

W 1 – Translationale Tumorpathologie des Verdauungstraktes

Juniorprof. Dr. Darjus-Felix Tschaharganeh
Universitätsklinikum Heidelberg

Medizinische Fakultät Mannheim

W 3 – Kinderchirurgie

Prof. Dr. Michael Böttcher
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

W 3 – Innere Medizin, insbesondere Kardiologie

Prof. Dr. Daniel Dürschmied
Universitätsklinikum Freiburg

W 3 – Public Health, Sozial- und Präventivmedizin

Prof. Dr. Falko Sniehotta
Newcastle University, UK

W 3 – Herz- und Kreislaufforschung

Prof. Dr. Konstantinos Stellos
Newcastle University, UK

Philosophische Fakultät

W 3 – Klassische Archäologie	Prof. Dr. Nikolaus Dietrich Universität Heidelberg
W 3 – Vorderasiatische Archäologie	Prof. Dr. Aaron Schmitt Universität Freiburg
W 3 – Europäische Kunstgeschichte	Prof. Dr. Brigitte Sölch Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Neuphilologische Fakultät

W 3 – Romanische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Elwys De Stefani Katholieke Universiteit Leuven, Belgien
W 3 – Englische Philologie: Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Daniela Landert Universität Basel, Schweiz
W 3 – Romanische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Daniel Winkler Universität Wien, Österreich
W 1 – Communication Studies: Information Society in Ibero-America	Juniorprof. Dr. Pablo Porten-Cheé Freie Universität Berlin

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

W 3 – Volkswirtschaft – Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Sebastian Ebert Frankfurt School of Finance & Management
W 1 – Politics and Communication in Ibero-America	Prof. Dr. Alejandro Ecker Universität Mannheim

Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften

keine

Fakultät für Mathematik und Informatik

W 3 – Wissenschaftliche Visualisierung	Prof. Dr. Filip Sadlo Universität Heidelberg
W 1 (Tenure Track) – Mathematische Statistik	Juniorprof. Dr. Johannes Krebs Universität Heidelberg
W 1 – Reine Mathematik	Juniorprof. Dr. James Farre Yale University, USA

Fakultät für Chemie und Geowissenschaften

W 3 – Paläontologie	Prof. Dr. Steven Bohaty University of Southampton, UK
W 1 – Migration and the Americas	Juniorprof. Dr. Soledad Álvarez Velasco University of Houston, USA
W 1 – Innovation and sustainability in Ibero-America	Juniorprof. Dr. Rosa Lehmann Friedrich-Schiller Universität Jena

Fakultät für Physik und Astronomie

W 3 – Theoretische Physik	Prof. Dr. Lavinia Heisenberg Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Schweiz
W 3 – Experimentalphysik	Prof. Dr. Wolfram Pernice Universität Münster

Fakultät für Biowissenschaften

W 3 – Genom- und Krebsvolution	Prof. Dr. Duncan Odom Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
W 1 (Tenure Track) – Cellular Behaviour in Natural and Synthetic Environments	Juniorprof. Dr. Daniela Filipa Duarte Campos Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
W 1 – Bioinformatik-Infrastruktur	Juniorprof. Dr. Simon Anders Universität Heidelberg

RUFE NACH AUSWÄRTS

FAKULTÄT

	Name	Status	Institution
--	------	--------	-------------

Theologische Fakultät

keine

Juristische Fakultät

keine

Medizinische Fakultät Heidelberg

W 3 – Medizininformatik in der translationalen Onkologie am DKFZ

Prof. Dr. Frank Ückert

angenommen

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Medizinische Fakultät Mannheim

W 3 – Vaskuläre Dysfunktion

Prof. Dr. Carmen Ruiz de Almodovar Egea

angenommen

Universität Bonn

W 3 – Experimentelle Kardiologie

Prof. Dr. Gergana Dobрева

abgelehnt

Universität Bonn

W 3 – Medizinische Informatik

Prof. Dr. Thomas Ganslandt

angenommen

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Philosophische Fakultät

keine

Neuphilologische Fakultät

W 3 – Slavische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Irina Podtergera

abgelehnt

Universität Wien, Österreich

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

keine

Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften

keine

Fakultät für Mathematik und Informatik

W 3 – Informatik

Prof. Dr. Artur Andrzejak

abgelehnt

Friedrich-Schiller-Universität Jena

W 3 – Rechnersysteme

Prof. Dr. Holger Fröning

abgelehnt

Universität Linköping, Schweden

W 1 (Tenure Track) – Theoretische Informatik

Juniorprof. Dr. Felix Joos

abgelehnt

Queen Mary University of London, UK

W 1 (Tenure Track) – Mathematische Statistik

Juniorprof. Dr. Johannes Krebs

angenommen

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Fakultät für Chemie und Geowissenschaften

W 3 – Wirtschafts- und Sozialgeographie

Prof. Dr. Johannes Glückler

abgelehnt

Ludwig-Maximilians-Universität München

W 3 – Physikalische Chemie

Prof. Dr. Petra Tegeuder

abgelehnt

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

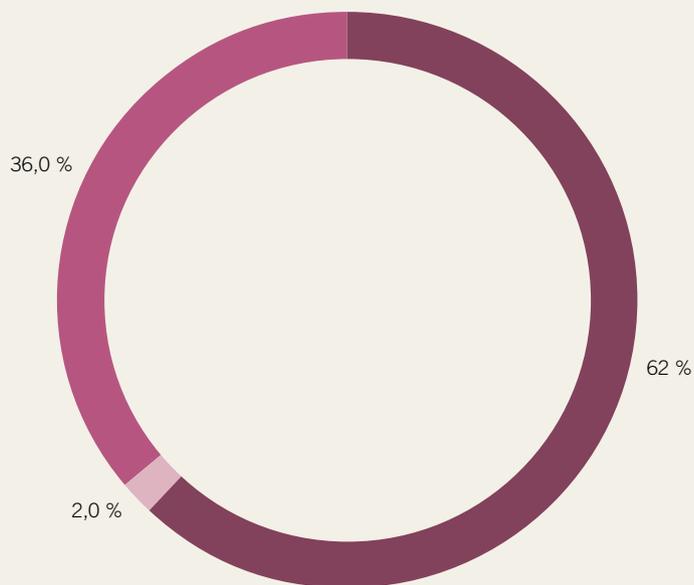
Fakultät für Physik und Astronomie

keine

Fakultät für Biowissenschaften

keine

LANDESMITTEL BAU* AUSGABEN



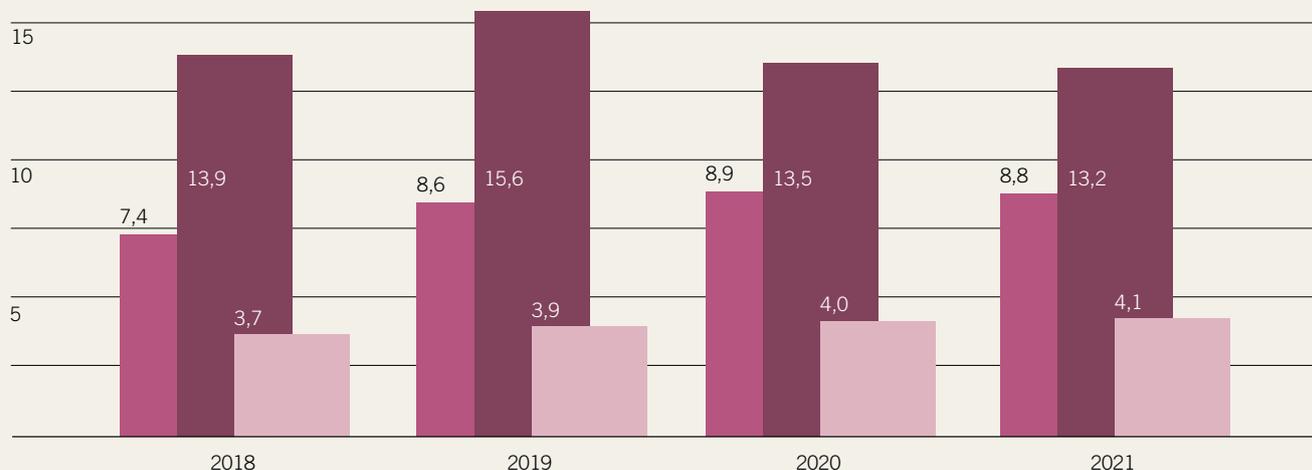
	2017	2018	2019	2020	2021
Universität (ohne Universitätsklinika)	48,8 Mio €	44,3 Mio €	44,0 Mio €	47,9 Mio €	45,0 Mio €
Art der Baumaßnahme					
● Große Baumaßnahmen	31,3 Mio €	26,9 Mio €	26,3 Mio €	24,9 Mio €	27,9 Mio €
● Bauunterhalt	15,2 Mio €	15,8 Mio €	16,6 Mio €	22,3 Mio €	16,2 Mio €
● Kleine Baumaßnahmen	2,3 Mio €	1,6 Mio €	1,1 Mio €	0,7 Mio €	0,9 Mio €
Gesamt	48,8 Mio €	44,3 Mio €	44,0 Mio €	47,9 Mio €	45,0 Mio €

* inklusive universitärer Eigenmittel und Mitteln aus der Bundesförderung auf der Grundlage von Art. 91b Absatz 1 Satz 1 GG

MITTELÜBERTRAGUNG IN DEN BAUHAUSHALT

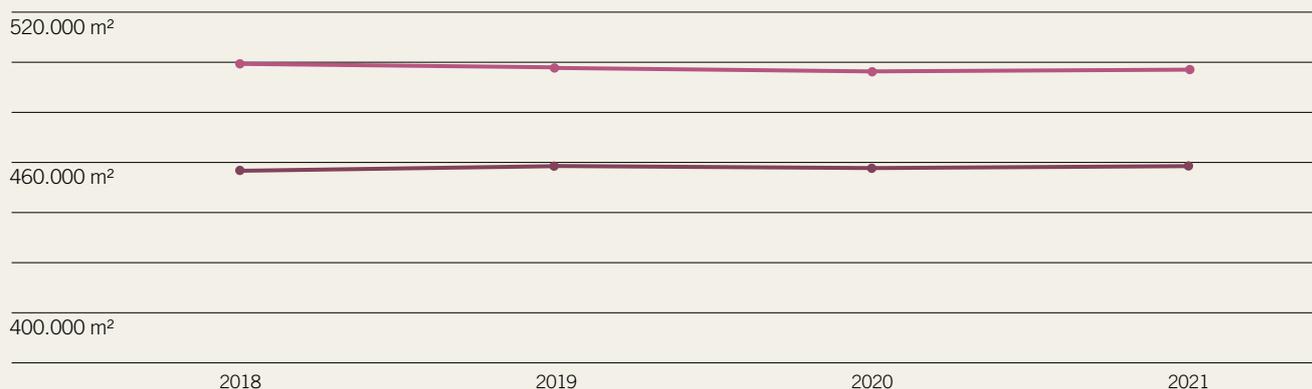
Mittelgeber	2017	2018	2019	2020	2021
Universität	4.847.383 €	2.259.545 €	3.842.644 €	4.797.811 €	11.612.643 €
Landesmittel	4.197.383 €	1.249.894 €	1.536.990 €	3.378.186 €	11.137.597 €
Programmpauschale	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Drittmittel/Spender/Studiengebühren	650.000 €	1.009.652 €	2.305.654 €	1.418.863 €	475.046 €
Med. Fak. HD	132.986 €	502.009 €	0 €	115.421 €	0 €
Med. Fak. MA (Übertragung aus EP 14)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	4.980.369 €	2.761.554 €	3.842.644 €	4.913.232 €	11.612.643 €

GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG UND ENERGIE AUSGABEN



	2018	2019	2020	2021
● Gebäudebewirtschaftungsausgaben	7,4 Mio €	8,6 Mio €	8,9 Mio €	8,8 Mio €
● Energieausgaben	13,9 Mio €	15,6 Mio €	13,5 Mio €	13,2 Mio €
● Zuweisung an Klinik Technik GmbH für technische Dienstleistungen	3,7 Mio €	3,9 Mio €	4,0 Mio €	4,1 Mio €

FLÄCHEN DER UNIVERSITÄT AM STANDORT HEIDELBERG



	2018	2019	2020	2021
● Bewirtschaftete Fläche (mit Drittnutzern)	500.267 m²	497.046 m²	495.351 m²	496.533 m²
● Genutzte Fläche (ohne Drittnutzer)	457.136 m²	459.322 m²	459.008 m²	460.473 m²
Flächen in Sanierung	21.983 m²	26.059 m²	35.887 m²	29.387 m²

Drittnutzer in universitären Flächen: Universitätsklinikum Heidelberg, Studierendenwerk, verschiedene Max-Planck-Institute (MPI), Akademie der Wissenschaften, Catalysis Research Laboratory (CaRLa) u. a.

JAHRES- ABSCHLUSS 2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Betriebsertrag ist im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 28,7 Mio. Euro auf 424,3 Mio. Euro gestiegen. Ursächlich sind insbesondere die höheren Erträge aus dem Landeszuschuss und der Anstieg der Drittmittelerträge. Die Zunahme der Erträge aus dem Landeszuschuss um 19,5 Mio. Euro auf 262,6 Mio. Euro ist zu einem wesentlichen Teil auf die seit 2021 wirksamen Regelungen der Hochschulfinanzierungsvereinbarung II (HoFV II) zurückzuführen, die unter anderem die Überführung von Sonderzuweisungen des Wissenschaftsministeriums in die Grundfinanzierung sowie eine 3%ige Dynamisierung der Grundfinanzierung vorsehen. Zum Anstieg der Erträge aus dem Landeszuschuss hat aber auch die landesseitig ausfinanzierte Entgeltsteigerung des Stellenpersonals beigetragen.

Die positive Entwicklung der Drittmittelerträge – Anstieg um 11,4 Mio. Euro auf 107,6 Mio. Euro – ist ganz wesentlich auf die Drittmittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft und die Drittmittel des Bundes zurückzuführen.

Der Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 36,3 Mio. Euro auf 422,3 Mio. Euro gestiegen. Wesentlichen Anteil daran hatte die Zunahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 14,8 Mio. Euro auf 37,7 Mio. Euro. Vor allem die für die Umsetzung von Bauprojekten erforderlichen Zuführungen in den Bauhaushalt haben zu dieser Steigerung beigetragen. Erhöht hat sich der Betriebsaufwand allerdings auch aufgrund des um 10,5 Mio. Euro auf 295,3 Mio. Euro gestiegenen Personalaufwands sowie des erhöhten Materialaufwands, der um 10,2 Mio. Euro auf 65,1 Mio. Euro zugenommen hat. Insbesondere die Tarifsteigerungen, eine Zunahme der Beschäftigten, der beginnende Anstieg der Inflation, einschließlich der Energiepreissteigerungen, sowie erhöhte Rückstellungen, unter anderem für Corona-Sonderzahlungen, sind ursächlich für diese Entwicklungen.

Der für das Geschäftsjahr 2021 erzielte Jahresüberschuss beträgt 1,8 Mio. Euro (Vorjahr 9,6 Mio. Euro) und wurde den Rücklagen zugeführt. Die Rücklagen sind mit zukünftigen Verpflichtungen der Universität belegt. Der Bilanzgewinn beträgt damit 0 Euro.

BILANZ

Der Wert des Anlagevermögens für das Jahr 2021 betrug 102,2 Mio. Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr (99,7 Mio. Euro) geringfügig um 2,5 Mio. Euro gestiegen. Zugenommen haben vor allem die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Der Wert des Umlaufvermögens hat um 13,7 Mio. Euro auf 200,3 Mio. Euro deutlich zugenommen. Ursächlich sind das gestiegene Volumen der zugeflossenen, aber noch nicht verwendeten Drittmittel sowie weiterzuleitende Patenteinnahmen, die zum Bilanzstichtag zu einem ungewöhnlich hohen Bestand des Verwahrkontos führten. Als Folge ergab sich zum 31.12.2021 für den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten und der Landesoberkasse ein Betrag von 96,8 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr (78,8 Mio. Euro) war dies ein Anstieg um 18,0 Mio. Euro, der auch die Erhöhung des Umlaufvermögens verursachte.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund der gestiegenen Rücklagen auf 195,5 Mio. Euro erhöht (Vorjahr 193,7 Mio. Euro). Die statutarische Rücklage, mit der die verbindlichen Zusagen des Rektorats insbesondere aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen, für Baumaßnahmen sowie Eigenbeteiligungen bei Projekten in Forschung und Digitalisierung gedeckt werden, beträgt 127,3 Mio. Euro (Vorjahr 126,0 Mio. Euro).

Der Sonderposten für Erstausrüstungen im Rahmen von Baumaßnahmen konnte partiell aufgelöst werden und sank auf 9,5 Mio. Euro (Vorjahr: 11,1 Mio. Euro).

Die Rückstellungen sind im Jahr 2021 von 28,4 Mio. Euro auf 32,2 Mio. Euro gestiegen, unter anderem aufgrund einer zu bildenden Rückstellung von 4,5 Mio. Euro für Corona-Sonderzahlungen im Jahr 2022.

Die Verbindlichkeiten haben von 56,5 Mio. Euro im Jahr 2020 auf 69,0 Mio. Euro im Jahr 2021 zugenommen. Dies war unter anderem die Folge eines Anstiegs der Verbindlichkeiten aus Drittmitteln sowie der sonstigen Verbindlichkeiten.

BEWERTUNG UND AUSBLICK

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Allerdings ist es durch Sonderentwicklungen geprägt, die ihre Ursachen in der Coronapandemie, der in Kraft getretenen HoFV II, aber auch dem einsetzenden Anstieg der Inflationsraten haben. Vor diesem Hintergrund und angesichts der aktuell noch deutlich höheren Preis- und insbesondere Energiepreissteigerungen lässt sich die weitere Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2022 zurzeit schwer einschätzen.

Als problematisch erweist sich, dass die Universität die Energiekosten aus eigenen Mitteln finanzieren muss und der dafür vorgesehene Ausgleichsbetrag im Landeszuschuss der Universität von der Dynamisierung gemäß HoFV II ausgenommen ist. Energiepreissteigerungen treffen die Universität dadurch mit besonderer Härte und es besteht das Risiko, dass weitere Energiekostenanstiege nur zu Lasten von Forschung und Lehre finanziert werden können. Hinzu kommen Einschränkungen der Versorgungssicherheit. Aufgrund der gestörten Lieferketten sind bereits jetzt zahlreiche Produkte betroffen; für die Energie muss in den kommenden Monaten mit Versorgungsengpässen gerechnet werden. Diese Entwicklungen können die Leistungsfähigkeit der Universität in allen Bereichen beeinträchtigen. Sinkende Erträge, unter anderem aus Drittmitteln, wären eine der wahrscheinlichen Folgen. Sollte die Universität Aufwandssteigerungen einerseits und Ertragseinbrüchen andererseits ausgesetzt sein, wäre ein negatives Jahresergebnis für 2022 sehr wahrscheinlich.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

Euro	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände EDV Software	1.100.487,00	1.274.597,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten	1.787,00	2.135,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	71.644.536,00	69.865.260,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.964.433,00	7.528.350,00
4. Bibliotheksbestand	18.089.388,41	18.612.922,41
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.363.647,81	2.340.769,96
	101.063.792,22	98.349.437,37
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	48.129,51	48.129,51
2. Sonstige Finanzanlagen	5.000,00	5.000,00
	53.129,51	53.129,51
	102.217.408,73	99.677.163,88
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	540.179,56	575.563,94
2. Unfertige Leistungen	9.664.034,38	8.828.950,70
	10.204.213,94	9.404.514,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Drittmitteln	12.762.833,86	10.492.186,96
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.525.124,77	5.122.593,98
3. Forderungen aus dem Landeszuschuss gegen das Land Baden-Württemberg	73.241.716,18	80.763.403,33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.730.630,25	1.959.022,01
	93.260.305,06	98.337.206,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und der Landesoberkasse	96.822.701,82	78.825.196,34
	200.287.220,82	186.566.917,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.379.434,68	3.960.875,65
Summe	306.884.064,23	290.204.956,79

PASSIVA

Euro	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Basiskapital	30.000.000,00	30.000.000,00
II. Kapitalrücklage	36.972.000,00	36.972.000,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Statutarische Rücklage für Zusagen aus Bleibe- und Berufungsverhandlungen und sonstige verbindliche Zusagen	127.269.499,61	126.014.013,65
2. Rücklage aus Studiengebühren	789.892,22	246.095,74
3. Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln	469.066,31	457.308,26
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	195.500.458,14	193.689.417,65
B. Sonderposten für Erstausrüstungen im Rahmen von Baumaßnahmen	9.537.101,88	11.104.524,86
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	5.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	32.242.000,00	28.408.000,00
	32.242.000,00	28.413.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Sondermitteln gegenüber dem Land Baden-Württemberg	8.537.596,20	10.460.006,98
2. Verbindlichkeiten aus Drittmitteln	28.907.170,92	23.603.793,52
3. Erhaltene Anzahlungen	11.581.605,51	11.106.668,29
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.186.020,24	4.536.465,83
5. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 1.141.641,04; Vorjahr: EUR 1.131.148,59)	11.772.020,33	6.841.666,78
	68.984.413,20	56.548.601,40
E. Rechnungsabgrenzungsposten	620.091,01	449.412,88
Summe	306.884.064,23	290.204.956,79

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

Euro	2021	2021	2020	2020
1. Erträge aus Zuweisungen und Erlösen für eigene Leistungen	414.414.547,02		386.483.235,12	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	835.083,68		2.380.881,18	
3. Sonstige betriebliche Erträge	9.023.272,41		6.754.934,80	
4. Betriebsertrag		424.272.903,11		395.619.051,10
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	33.388.373,90		26.815.581,78	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.714.214,89		28.094.896,45	
		65.102.588,79		54.910.478,23
6. Personalaufwand				
a) Löhne, Gehälter und Bezüge	226.132.827,29		218.505.426,89	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: EUR 33.238.007,76 (i. Vj. EUR 31.892.159,75)	69.158.360,77		66.300.622,02	
		295.291.188,06		284.806.048,91
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		24.274.487,62		23.379.109,65
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		37.663.826,83		22.904.074,56
9. Betriebsaufwand		422.332.091,30		385.999.711,35
10. Eigenergebnis		1.940.811,81		9.619.339,75
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	255,00		1.723,59	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124.960,17		7.375,50	
13. Finanzergebnis		-124.705,17		-5.651,91
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-302,78		1.231,77
15. Ergebnis nach Steuern		1.816.409,42		9.612.456,07
16. Sonstige Steuern		5.368,93		5.794,35
17. Jahresüberschuss		1.811.040,49		9.606.661,72
18. Entnahme/Einstellung aus/in der/die Rücklage aus Studiengebühren		-543.796,48		49.728,21
19. Einstellung/Entnahme in/aus die/der Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln		-11.758,05		-112.941,37
20. Einstellung/Entnahme in/aus die/der statutarische/n Rücklage		-1.255.485,96		-9.543.448,56
21. Bilanzgewinn		0,00		0,00

Universität Heidelberg
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
www.uni-heidelberg.de